



**Fortschreibung 2020
des
Kindertagesstätten-Bedarfsplanes
für den Kreisjugendamtsbezirk des Landkreises Neuwied**

**Stand: 10.02.2020
Statistische Zahlen: 31.01.2020**



**Kreisverwaltung Neuwied
- Kreisjugendamt -
Referat 5.53**

**Wilhelm-Leuschner-Straße 9
56564 Neuwied**

Ansprechpartner:

Kerstin Neckel

 02631/ 803 - 324

Fax: 02631/803-93-324

Kerstin Grüber

 02631/ 803 - 242

Fax: 02631/803-93-242

Jochen Rheinspitz

 02631/ 803 - 370

Fax: 02631/803-93-370

Sandra Röttgen

 02631/ 803 - 241

Fax: 02631/803-93-241

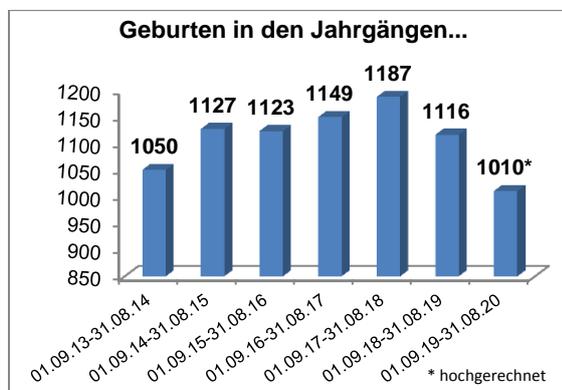
Fotos: Fotolia, Pixabay

Inhalt	Seite
Inhalt	3
Vorwort.....	4
Betreuungsangebote in Kindertagesstätten	6
Elternbeiträge für den Besuch der Kindertagesstätte.....	8
Ansatz Qualitätsentwicklung im Diskurs	9
Bedarfsplanung	10
Entwicklung der Geburtenzahlen.....	13
Kindertagespflege	15
Betriebliche Angebote in den Kindertagesstätten im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied	17
Gesamtübersicht über die Angebote der Kindertagesstätten.....	19
Verbandsgemeinde Asbach	20
Verbandsgemeinde Bad Hönningen	30
Verbandsgemeinde Dierdorf.....	37
Verbandsgemeinde Linz.....	45
Verbandsgemeinde Puderbach	58
Verbandsgemeinde Rengsdorf- Waldbreitbach	69
Verbandsgemeinde Unkel	90

Vorwort

**„Kindergartenjahr 2020/21“
Weiterer Kita-Ausbau und neues
Kita-Gesetz stellen Kitas, Träger,
Kommunen und Jugendamt vor große
gemeinsame Aufgaben**

Bereits seit dem Jahr 2014 ist im Landkreis Neuwied ein kontinuierlicher Anstieg der für die Bedarfsplanung maßgeblichen Altersgruppe der „in den nächsten 6 Jahren einzuschulenden Kinder“ zu verzeichnen. Konkret zeigt sich zwischen 2014 und 2019 kreisweit (ohne Stadt Neuwied) ein Zuwachs von 5.547 auf 6.731 Kinder – mithin ein Anstieg um rd. 21 % (1.184 Kinder). Betrug die Geburtenzahl eines Einschulungsjahrgangs im Rahmen der letzten Fortschreibung 2019 überwiegend noch unter 1.100 Kindern, so liegt sie heute teilweise bereits deutlich darüber – so z.B. im Einschulungsjahrgang 2024 mit 1.187 Kindern.



Die Entwicklung der Kinderzahl resultiert nicht allein aus den gestiegenen Geburtenzahlen der letzten Jahre, sondern auch aus einem starken Zuwachs der „älteren“ Jahrgänge in Folge des Zuzugs in den Kreisjugendamtsbezirk Neuwied. Gerade deshalb stellen die zahlreichen Neubaugebiete im Landkreis einen wichtigen Faktor für die Bedarfsplanung dar und werden – sofern bekannt – in die Prognosen miteinbezogen, auch wenn die Ableitung konkreter quantitativer Auswirkungen in der Regel nicht möglich ist.

Ungeachtet dessen sind die oftmals kurzfristigen, nicht absehbaren Zuzüge in unseren Landkreis nach wie vor an vielen Kita-Standorten ausschlaggebend dafür, dass das vorhandene sogfältig geplante Angebot plötzlich nicht mehr bedarfsdeckend sein kann. Die zuziehenden Familien mit Kindern im Kindergartenalter erwarten an ihrem neuen Wohnort eine gute Infrastruktur – sprich ein gut ausgebautes Netz quantitativ ausreichender und qualitativ hochwertiger Angebote frühkindlicher Bildung. Der bisherigen Haltung, bestehende Rechtsansprüche so zügig und wohnortnah wie möglich zu bedienen und die Angebote der Kitas so passgenau wie möglich und nötig zu gestalten, sehen wir uns selbstverständlich auch bei steigenden Kinderzahlen verpflichtet. Aufgrund der starken Dynamik der letzten Jahre und des zeitlichen Vorlaufs für notwendige Erweiterungsmaßnahmen stellt dies alle Beteiligten immer wieder vor große Herausforderungen.

Gegenüber den letzten Jahren zeigt sich außerdem an nahezu allen Kita-Standorten ein verändertes Zugangsverhalten zu den Kindertagesstätten. Der Besuch ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr stellt zwischenzeitlich den „Standard“ dar und die Zahl der Anmeldungen bei den Einjährigen ist vielerorts deutlich gestiegen. Diese Verschiebung des Betreuungsbegins wirkt sich ebenfalls maßgeblich auf die Planungen aus, zumal sich der zeitliche Vorlauf für die Schaffung des notwendigen Platzangebots auch hier verkürzt hat, da Kinder, die ggf. bereits im nächsten Jahr die Kita besuchen werden, heute noch nicht geboren sind.

Nach Abschluss verschiedener Baumaßnahmen im laufenden Kita-Jahr 2019/20 (u.a. die Neubauten in Neustadt/Fernthal und Straßenhaus) und mit der Inbetriebnahme weiterer provisorischer Gruppen (z.B. in Buchholz/Kölsch-Büllesbach, Linz,

Niederbreitbach), sowie der Umwandlung bestehender Gruppen ist es möglich den wachsenden Bedarf derzeit an vielen Kita-Standorten zu bedienen.

Anstieg der Platzzahl von 5.029 auf 5.310 Plätze geplant

Entsprechend der im Bedarfsplan beschriebenen Maßnahmen wird perspektivisch ein Ausbau des Betreuungsangebots auf insgesamt 5.310 Plätze in 61 Kindertagesstätten erfolgen. Mit den geplanten 1.431 Plätzen für Kinder unter drei Jahren kann bis zu 43 % aller Kinder dieser Altersgruppe ein Betreuungsplatz angeboten werden. Insgesamt deckt das Gesamt-Platzangebot den rechnerisch ermittelten Bedarf aus rd. 4,65 Jahrgängen. Aufgrund der nochmals gestiegenen Kinderzahlen ist dieser Wert – trotz einer Erhöhung der absoluten Platzzahl – gegenüber dem Vorjahr (4,70 Jahrgänge) leicht rückläufig.

In Folge der weiter gestiegenen Kinderzahlen, des früheren Eintrittsalter der Kinder in die Kitas und der umfangreicheren zeitlichen Betreuungsumfänge wird zur Sicherstellung der artikulierten Bedarfe und der damit korrespondierenden Rechtsansprüche ein weiterer Ausbau der Betreuungsangebote notwendig werden. Zur Deckung des Bedarfs und einer zukunftsorientierten Ausrichtung der Kitas werden somit an weiteren Standorten dauerhafte Erweiterungen von einer oder mehreren Gruppen notwendig werden.

Neben bereits auf den Weg gebrachter Baumaßnahmen, wie z. B. in Buchholz und Niederbreitbach, wird es weitere Neu- und Erweiterungsbauten, so etwa an den Standorten in Rheinbreitbach oder Windhagen, geben müssen. Zur kurzfristigen Bereitstellung von Betreuungsplätzen werden außerdem wieder vielerorts zeitlich befristete Lösungen in Form von prov. Gruppen notwendig werden.

Nicht nur die Realisierung weiterer Kita-Baumaßnahmen sondern auch die Umsetzung des Kita-Gesetzes, das zum 01.07.2021 vollständig in Kraft tritt, wird alle Beteiligten – Träger, Leitungen, Verwaltungsstellen, Orts- und Verbandsgemeinden – im Kindergartenjahr 2020/21 fordern. Viele Fragen gilt es gemeinsam zu beantworten und deren Ergebnisse in die Praxis umzusetzen. Nur um einige Bereiche exemplarisch zu nennen:

An nahezu allen Standorten werden Überlegungen erfolgen müssen, wie der Rechtsanspruch auf eine siebenstündige Betreuung über Mittag qualitativ gut umgesetzt werden kann. Für die verschiedenen Kita-Standorte sind außerdem die notwendigen und bedarfsgerechten Betreuungsumfänge und -zeiten zu ermitteln und festzulegen. Damit korrespondiert sodann auch die Festlegung der Stellenanteile des Regelpersonals in den verschiedenen Einrichtungen. Hier wird von besonderer Bedeutung sein, wie bzw. ob das weitere notwendige und qualifizierte Fachpersonal gewonnen werden kann.

Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten vor Ort: Den Trägern, Leitungen, Fachberatungen, Verwaltungsstellen sowie den politisch Verantwortlichen auf Orts- und Verbandsgemeindeebene für das große Engagement und das Herzblut, mit dem sie sich dem Bereich der frühkindlichen Bildung in unserem Landkreis widmen. Danke für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Wochen und Monaten, für weitsichtige und zukunftsweisende Entscheidungen zum bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebots in Ihren Verantwortungsbereichen und dafür, dass frühkindliche Förderung, Erziehung, Bildung und Betreuung unter guten Rahmenbedingungen stattfinden kann.

Achim Hallerbach
Landrat

Betreuungsangebote in Kindertagesstätten

KEYFACTS KINDERTAGESSTÄTTEN IN RHEINLAND-PFALZ Gruppentypen und Einrichtungsstrukturen

Kindertagesstätten							Spiel- und Lernstube	Hort
Krippe	Kindergarten					Geöffnete Kindergarten-gruppe		
	Regelgruppe		Altersgemischte Gruppe					
Kinder unter 3 Jahre (U3)			Kleine Altersmischung	Große Altersmischung	Haus für Kinder			
			max. 7 Kinder U3		max. 5 Kinder U3	max. 6 Kinder von 2 – 3 Jahren		
	Kinder ab 3 Jahre bis Schuleintritt	Regelgruppe mit überwiegend GZ-Plätzen	(X) Kinder ab 3 Jahre bis Schuleintritt	Kinder aller Altersstufen im sozialen Brennpunkt	Schulpflichtige Kinder (Hortkinder) unter 14 Jahren			
8 – 10 Plätze	15 – 25 Plätze	15 – 22 Plätze	15 Plätze	15 – 22 Plätze	15 Plätze	15 – 25 Plätze	mind. 10 Plätze	15 – 20 Plätze
2 Fachkräfte	1,75 Fachkräfte zzgl. 0,25 Fachkraft ab 5 Ganztagsplätze und für je weitere 10 Ganztagsplätze im Regelbereich in eingruppigen Kindertagesstätten 2,0 Fachkräfte In geöffneten Kindergartengruppen gibt es Zusatzpersonal für die Aufnahme von Kindern zwischen 2 und 3 Jahren: bei 3 – 4 Kindern 0,25 Fachkraft, bei 5 – 6 Kinder 0,5 Fachkraft.					1 Fachkraft für jeweils 10 Kinder, ab 30 Kinder zzgl. 1 VZ-Leitung	1,5 Fachkräfte	

https://kita.rlp.de/fileadmin/kita/04_Service/03_Keyfacts/2017_Keyfacts_Gruppentypen_und_Einrichtungsstrukturen.pdf

Das Angebot der Kindertagesstätten im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied richtet sich aufgrund der Beschlusslage der Kreisgremien ausschließlich an Kinder der Altersgruppe bis zum Schuleintritt. Hierfür stehen nach den derzeitigen Rahmenbedingungen des Kindertagesstättengesetzes und der dazu ergangenen Landesverordnung folgende Gruppenformen zur Verfügung:

Krippengruppe 8 bis maximal 10 Plätze für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr

Kleine altersgemischte Gruppe 15 Plätze, davon i. d. R. maximal 7 Plätze für Kinder unter drei Jahren (ggf. einrichtungsbezogene Festlegungen über maximale Belegung mit Kindern U2)

Geöffnete Gruppe 15 bis 25 Plätze für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr, davon – je nach „Modell“ 3 - 4 oder 5 - 6 Plätze für Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr

Regelgruppe 15 bis 25 Plätze für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Regelgruppe

15 – 25 Plätze für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt

Personaleinsatz:
Mind. 1,75 Fachkraftstellen

Geöffnete Kindergartengruppe

15 – 25 Plätze für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt, davon 3 - 4 bzw. 5 - 6 für Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr

Personaleinsatz:
Mind. 1,75 Fachkraftstellen, + 0,25 bzw. 0,5

Kleine altersgemischte Gruppe

15 Plätze, davon i. d. R. maximal 7 Plätze für Kinder unter drei Jahren

Personaleinsatz:
Mind. 1,75 Fachkraftstellen

Krippengruppe

8 bis maximal 10 Plätze für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr

Personaleinsatz: Mind. 2,0 Fachkraftstellen

Ganztagsplätze

ZUR
durchgehenden
Betreuung über
Mittag mit
Mittagessen

Personaleinsatz:
ab 5 Plätzen 0,25,
ab 15 Plätzen 0,50,
ab 25 Plätzen 0,75,
usw.
Fachkraftstellen
zusätzlich

Elternbeiträge für den Besuch der Kindertagesstätte

Seit dem 01.08.2010 haben Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr in Rheinland-Pfalz nicht nur einen Anspruch auf Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertagesstätten. Der Anspruch ist weitreichender und erstreckt sich auf einen sog. „beitragsfreien“ Kindergartenplatz.

Beitragsfrei ist dabei das jeweils genutzte Angebot – also nicht nur der klassische „Teilzeitplatz“, der zurzeit in Rheinland-Pfalz den Rechtsanspruch erfüllt – sondern auch die Ganztagsbetreuung.

Von der Beitragsfreiheit ausgenommen sind die Betreuungsangebote für Kinder vor dem vollendeten zweiten Lebensjahr. Für andere Kindertagesstätten – hierzu zählen insbesondere die Betreuungsformen für Schulkinder und Kleinkinder – werden die Elternbeiträge gem. § 13 Abs. 4 des Kindertagesstättengesetzes für Rheinland-Pfalz nach Anhörung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege festgesetzt. Die Beiträge sind unter Berücksichtigung von Einkommen und Kinderzahl zu staffeln. Für Kinder vor Vollendung des zweiten Lebensjahres und für Schulkinder, die einen Kindergarten besu-

chen, setzt das Jugendamt die Elternbeiträge entsprechend fest.

Die letzte Überprüfung und Neukalkulation der Beitragssätze, um die gesetzlich vorgegebenen Deckungsgrade durch Einnahmen aus Elternbeiträgen möglichst erreichen zu können, hat im Jahr 2014 stattgefunden. Nach entsprechender Vorberatung in einer Arbeitsgruppe, unter Beteiligung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, hat der Kreis-Jugendhilfeausschuss sodann im Dezember 2014 den Beschluss zur Anpassung der Elternbeiträge für den Kita-Besuch von Kindern vor dem vollendeten zweiten Lebensjahr gefasst.

Seit dem 01.06.2015 gelten für die Inanspruchnahme von Krippenplätzen in Kindertagesstätten die in der unten stehenden Tabelle dargestellten Beitragssätze.

Maßgeblich für die „Beitragspflicht“ ist dabei nicht die Angebotsform – Krippe oder kleine altersgemischte Gruppe –, in der ein Kind vor dem vollendeten zweiten Lebensjahr in einer Kindertageseinrichtung betreut wird. Allein der Umstand, dass ein Kind vor Vollendung seines zweiten Lebensjahres das Angebot der frühkindlichen Förderung in Anspruch nimmt, löst die Beitragspflicht aus.

Beitragstabelle "Krippenbeiträge" ab 01.06.2015

Einkommensstufe	Bereinigtes jährliches Netto-Familieneinkommen	1-Kind-Familie neu	2-Kind-Familie neu	3-Kind-Familie neu
Stufe 1	bis 19.000,00 €	95 €	71 €	48 €
Stufe 2	19.000,01 bis 27.000,00 €	125 €	94 €	63 €
Stufe 3	27.000,01 bis 35.000,00 €	170 €	128 €	85 €
Stufe 4	35.000,01 bis 43.000,00 €	215 €	161 €	108 €
Stufe 5	43.000,01 bis 51.000,00 €	300 €	225 €	150 €
Stufe 6	51.000,01 bis 59.000,00 €	395 €	296 €	198 €
Stufe 7	> 59.000,01 €	495 €	371 €	248 €

Qualitätsentwicklung im Diskurs

Bei „**Qualitätsentwicklung im Diskurs**“, kurz „**QiD**“ handelt es sich um einen durch das Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB) an der Hochschule Koblenz begleiteten Prozess der Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten. Der Ansatz wurde ausgehend von dem rheinland-pfälzischen Landesprogramm „Kita!Plus“ entwickelt und ermöglicht eine effiziente und strukturierte Reflexion sowie Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in Kindertagesstätten in den Bereichen Eltern-, Familien- und Sozialraumorientierung unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten vor Ort. Die Basis von „QiD“ bildet die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung und damit der Haltekraft des gesamten Teams.

Der Prozess wird durch die Teilnahme an fünf Regionalgruppentreffen, die jeweils in sog. „Tandems“ – bestehend aus der Kita-Leitung und einer weiteren pädagogischen Fachkraft – besucht werden sowie die Durchführung und aktive Bearbeitung verschiedener Aufgaben zwischen und innerhalb dieser Treffen durchlaufen. Begleitet wird die Arbeit der Tandems in den einzelnen Regionalgruppen von einem/einer eigens hierzu ausgebildeten Prozessbegleiter/in. Der Gesamtprozess schließt mit einer Abschlussdokumentation und anschließender Zertifizierung ab.

Im Zuge der dem Kreisjugendamt als öffentlichem Träger der Jugendhilfe gemäß § 9a KitaG obliegenden Verpflichtung, die Qualität der Förderung in Einrichtungen durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen und weiterzuentwickeln, hat der Kreisjugendhilfeausschuss am 07.07.2016 beschlossen, diesen Ansatz als Maßnahme der Qualitätsentwicklung in den Kindertagesstätten zu unterstützen und finanziell zu fördern. Am 19.02.2019 sprach er sich

außerdem klar für eine Fortführung und weitere Unterstützung des QiD-Projekts im Landkreis Neuwied aus.

Ein Großteil der Kindertagesstätten im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied (54) hat den QiD-Prozess inzwischen erfolgreich abgeschlossen und die offizielle Zertifizierung im Rahmen des Fachtages erhalten.

Die Evaluationsergebnisse der Regionalgruppen dokumentieren, dass sich durch die Teilnahme bereits zeitnah ein Nutzen, Synergieeffekte und ein Mehrwert für die Arbeit in den Kindertagesstätten einstellen. Der zeitliche Aufwand wurde mit einer Bearbeitungszeit innerhalb der Tandems von ca. 1-2 Stunden pro Woche als vergleichsweise gering eingestuft und der fachliche Nutzen als insgesamt positiv bewertet.

Zur Verstetigung des Ansatzes Qualitätsentwicklung im Diskurs ist für die Kindertagesstätten eine Folgezertifizierung vorgesehen, mit dem Ziel der nachhaltigen Implementierung des Prozesses in den Kita-Alltag. In diesem Rahmen ist innerhalb von vier Jahren eine Teilnahme an mehreren Treffen auf regionaler und überregionaler Ebene sowie die Bearbeitung und Reflexion eines weiteren „QiD-Prozesses“ erforderlich. Die ersten beiden halbtägigen regionalen Veranstaltungen wurden im Jahr 2019 zu den Themen „Gestaltung von Übergängen“ und „Elternbeteiligung/Familienorientierung“ durchgeführt.

Darüber hinaus findet seit 2016 jährlich ein QiD-Fachtag für alle Kindertagesstätten im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied statt. Die Fachtage stehen jeweils im Fokus eines bestimmten Themenfeldes (z. B. Personal gewinnen – Personal halten) und ermöglichen den Teilnehmenden einen fachlichen Austausch.

Bedarfsplanung

Das Jugendamt gewährleistet, dass in seinem Bezirk die nach den Bestimmungen der §§ 5 – 7 KitaG erforderlichen Kindertagesstätten zur Verfügung stehen. Es legt im Benehmen mit der Schulbehörde in einem Bedarfsplan fest, in welchen Gemeinden und in welcher Art, Anzahl und Größe Kindertagesstätten unter Berücksichtigung voraussichtlicher Entwicklungen vorhanden sein müssen. Im Bedarfsplan soll auch bestimmt werden, an welchen Standorten neue Plätze einzurichten sind. Auf die Standorte von Schulen ist Rücksicht zu nehmen. Der Bedarfsplan ist **jährlich** fortzuschreiben.

Durch die Anzahl und die Standorte der Kindertagesstätten muss sichergestellt werden, dass für jedes Kind zur Erfüllung des Rechtsanspruches ein Platz in einem Kindergarten zur Verfügung steht, der ohne lange Wege und Anfahrten besucht werden kann. In allen Gemeinden sollen deshalb Kindergärten vorgesehen werden, soweit dies nach der Anzahl der Kinder möglich ist.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass sich der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz nicht uneingeschränkt auf einen Kindergarten freier Wahl bzw. nicht nur auf den nächstgelegenen Kindergarten bezieht; ebenso wenig besteht ein Anspruch auf ein bestimmtes „Trägermodell“ oder eine bestimmte konzeptionelle Ausrichtung einer Kindertagesstätte.

Die Sicherstellung bestehender Rechtsansprüche wird an vielen Kindergartenstandorten nach wie vor zum gewünschten Aufnahmetermin unter Berücksichtigung einer angemessenen Zeit für die Eingewöhnung möglich sein.

Allerdings werden an einzelnen Standorten (z. B. in der Stadt Linz oder der Orts-

meinde Rheinbreitbach) nicht alle Kinder unmittelbar mit Einsetzen des Rechtsanspruches auch einen Betreuungsplatz erhalten können. Ursache dafür ist die schnell zunehmende Zahl von Kindern – durch steigende Geburtenraten, aber auch Zuzüge von außerhalb – für die die Erfüllung bestehender Rechtsansprüche geltend gemacht wird. Zusätzlich benötigte Plätze lassen sich in der Regel nur mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf/ Versatz schaffen.

Seiner Verpflichtung zur Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Zweijährige kann das Jugendamt auch durch das Angebot eines Kindergartenplatzes in einer anderen Einrichtung in zumutbarer Entfernung nachkommen.

Inhaltlich anders gelagert ist der seit dem 01.08.2013 geltende Anspruch für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Sie haben gemäß der bundesrechtlichen Regelung in § 24 Abs. 2 SGB VIII einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Anders als es die landesrechtliche Regelung für Kinder ab dem zweiten Geburtstag vorsieht, deren Anspruch sich auf eine Einrichtung in zumutbarer Entfernung bezieht, sieht der bundesgesetzlich normierte Anspruch eine solche „Entfernungs- oder Zumutbarkeitsregelung“ für Kinder ab dem ersten Lebensjahr nicht vor.

Alternativ kann hier ggf. auch das Betreuungsangebot der Tagespflege in Anspruch genommen werden.

Ausdifferenzierte Bedarfe machen ausdifferenzierte Berechnungen notwendig

Sowohl nach den Erfahrungen der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Neuwied als auch nach den Erkenntnissen benach-

barter Jugendämter entsprach bis zur Einführung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Zweijährige eine Bedarfsplanung, die zwischen drei und vier Geburtsjahrgängen lag, dem tatsächlichen Bedarf, wie er sich für den Landkreis Neuwied darstellte.

Dass hierbei – zum Teil gravierende – regionale Unterschiede zu beobachten sind, unterstreicht nur, wie dynamisch Bedarfsplanung sich vollzieht.

Mit Blick auf den in Rheinland-Pfalz seit dem **01.08.2010** geltenden Rechtsanspruch auf einen beitragsfreien Kindergartenplatz für alle Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr und den seit dem **01.08.2013 bundesweit geltenden Anspruch** auf frühkindliche Förderung für Kinder ab dem ersten Geburtstag ergeben sich zwischenzeitlich allerdings deutlich veränderte Vorzeichen für die Bedarfsplanung, sodass hier eine Berechnung allein auf der Basis von 3,5 Jahrgängen deutlich zu knapp bemessen ist, um den derzeitigen und den zukünftig zu erwartenden Bedarf zu berechnen.

Aufschluss gibt die – nach wie vor beibehaltene – Bedarfsberechnung auf der Basis von 3,5 Jahrgängen darüber, wie viele Plätze für Kinder der Altersgruppe ab drei Jahren bis zum Schuleintritt (Ü3-Plätze) benötigt werden. Daher ist sie im Bedarfsplan nach wie vor dargestellt.

Mit Blick auf den deutlich ausgeweiteten Kreis der anspruchsberechtigten Kinder sind in der vorliegenden **Fortschreibung 2020** daher unterschiedliche Berechnungsvarianten dargestellt. Sie alle basieren auf der Zahl der „in den nächsten 6 Jahren einzuschulenden Kinder“ in der jeweiligen Gemeinde/ im jeweiligen Einzugsbereich. Datenquelle ist dabei die Gemeindestatistik aus **rlpdirekt.de** zum **Stichtag 31.01.2020**.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit – auch mit Vorjahren – basieren die Grunddaten

1. auf der Berechnungsbasis von 3,5 Jahrgängen der Geburtsjahrgänge
 - 01.09.2014 - 31.08.2015
 - 01.09.2015 - 31.08.2016
 - 01.09.2016 - 31.08.2017
 - 01.09.2017 - 31.08.2018
 - 01.09.2018 - 31.08.2019 und
 - 01.09.2019 - 31.08.2020

(hochgerechnet auf Basis der Zahlen zum 31.01.2020)

Zusätzlich wurde hierzu eine weitere Berechnung vorgenommen, die für das Basisjahr **2020/21** einen Planungskorridor zwischen

- 35 v. H.
- 39 v. H.
- 42 v. H. und
- 50 v. H.

aller Kinder unter drei Jahren berücksichtigt.

2. Als Alternativberechnung wurde weiterhin die Auswertung der statistischen Zahlen auf der Basis von **4,75 Jahrgängen** aufgenommen. Diese Planungsgröße resultiert – wie bereits beschreiben – aus dem seit dem 01.08.2010 Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Zweijährige.

Die Planungsgröße von 4,75 Jahrgängen geht über die in den „Orientierungshilfen zur Bedarfsplanung“ nach einem Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses vom 04.06.2008 empfohlene Planungsgröße von 4,25 Jahrgängen hinaus und spiegelt am deutlichsten die bestehende Nachfragesituation im Gebiet des Kreisjugendamtsbezirks Neuwied wieder. Die tatsächlich artikulierten Bedarfe variieren allerdings je nach Region deutlich, sodass in einigen Einzugsbereichen diese Planungs-

größe nicht mehr ausreichend bemessen ist und zwischenzeitlich bereits bei rd. 5,0 Jahrgängen liegt.

3. Auf Ebene der Verbandsgemeinden erfolgt daher darüber hinaus noch eine Bedarfsberechnung auf der Basis von **5,0 Jahrgängen** (dort jeweils grafisch dargestellt).

Insgesamt ergibt sich durch die vorgenannten unterschiedlichen Berechnungsmodelle und -varianten ein sog. **Planungskorridor**. Bei allen regionalen Unterschieden, die sich bei der Inanspruchnahme einer institutionellen Betreuung ergeben, ist doch davon auszugehen, dass der artikulierte Bedarf innerhalb des aufgezeigten Planungskorridors liegen wird.

Die **Fortschreibung 2020** des Kindertagesstätten-Bedarfsplans ist weiterhin geprägt durch die Sicherstellung des Anspruchs auf frühkindliche Förderung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege sowie die Sicherstellung des Anspruchs auf einen beitragsfreien Kindergartenplatz für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr. Weiterhin werden vielerorts die insgesamt erhöhten Bedarfe aufgrund von Zuzügen in den Kreisjugendamtsbezirks Neuwied deutlich

Der Kindertagesstätten-Bedarfsplan 2020 beschreibt, wie auch bereits die Bedarfspläne der letzten Jahre, eine Veränderung der Angebotsstrukturen dahingehend, dass eine weitere Ausdehnung des Platzangebotes sowohl im U3- als auch im Ü3-Bereich erforderlich wird. So ist es in den vergangenen Jahren kreisweit zu einem kontinuierlichen Ausbau des Platzangebotes für Kinder bis zum Schuleintritt gekommen. Von 4.202 Plätze nach der Fortschreibung 2015 stieg die Zahl bis 2018 auf rd. 4.700 und erreichte im Jahr 2019

erstmals über 5.000 Plätze. Im der Fortschreibung 2020 ergibt sich nochmals eine deutliche Steigerung auf perspektivisch 5.310 Plätze, was innerhalb von fünf Jahren einen Anstieg um mehr als 1.000 Plätze bedeutet.

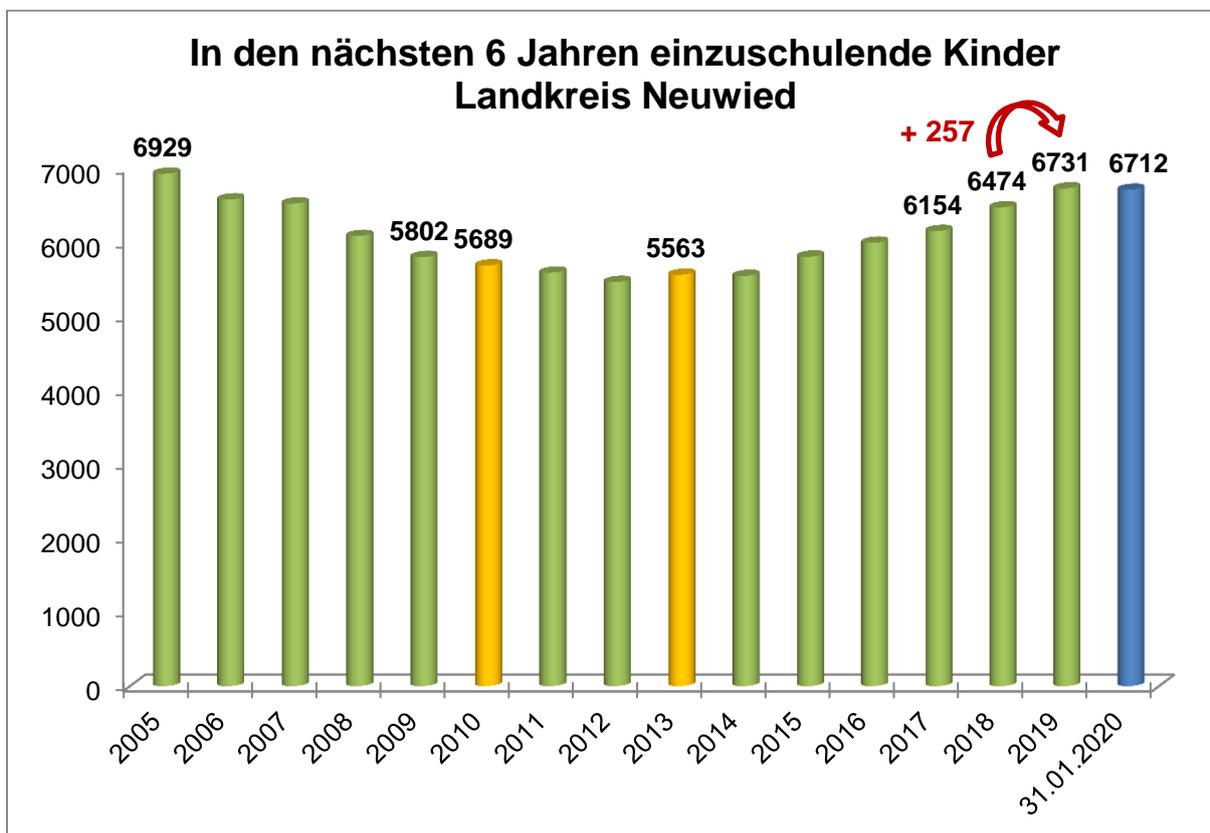
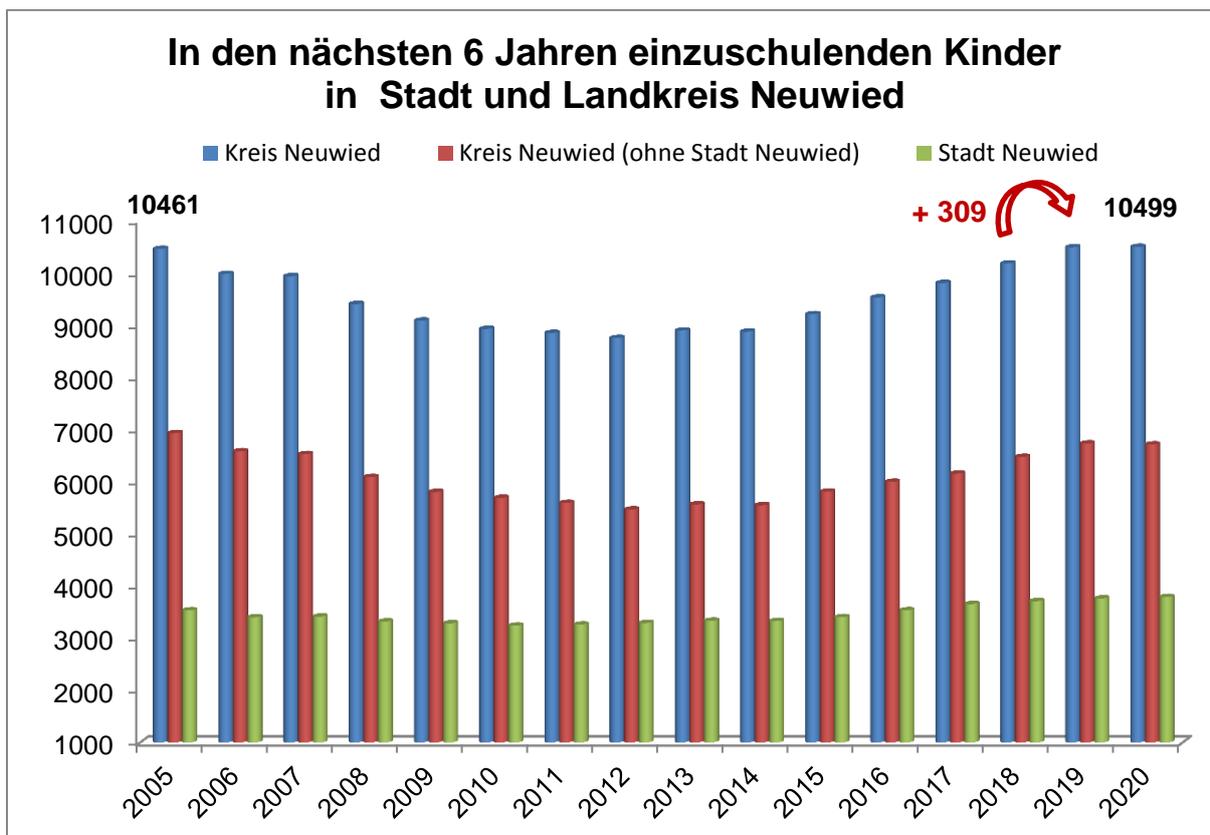
Absehbar ist allerdings, dass ggf. auch an weiteren Kita-Standorten eine (vorübergehende) Ausweitung des Platzangebotes erfolgen muss.

Ursache hierfür sind die steigenden Kinderzahlen in vielen Ortsgemeinden des Landkreises Neuwied. Die Zuzüge bzw. Zuwächse haben dort eine Größenordnung erreicht, in der die bestehenden Rechtsansprüche nicht mehr komplett im Rahmen der vereinbarten Betriebskonzepte bedient werden können. So sind allein innerhalb der letzten zwei Jahre (31.12.2017 – 31.12.2019) rd. 600 Kinder in der für die Bedarfsplanung maßgeblichen Alterskohorte der „in den nächsten 6 Jahren einzuschulenden Kinder“ hinzugekommen.

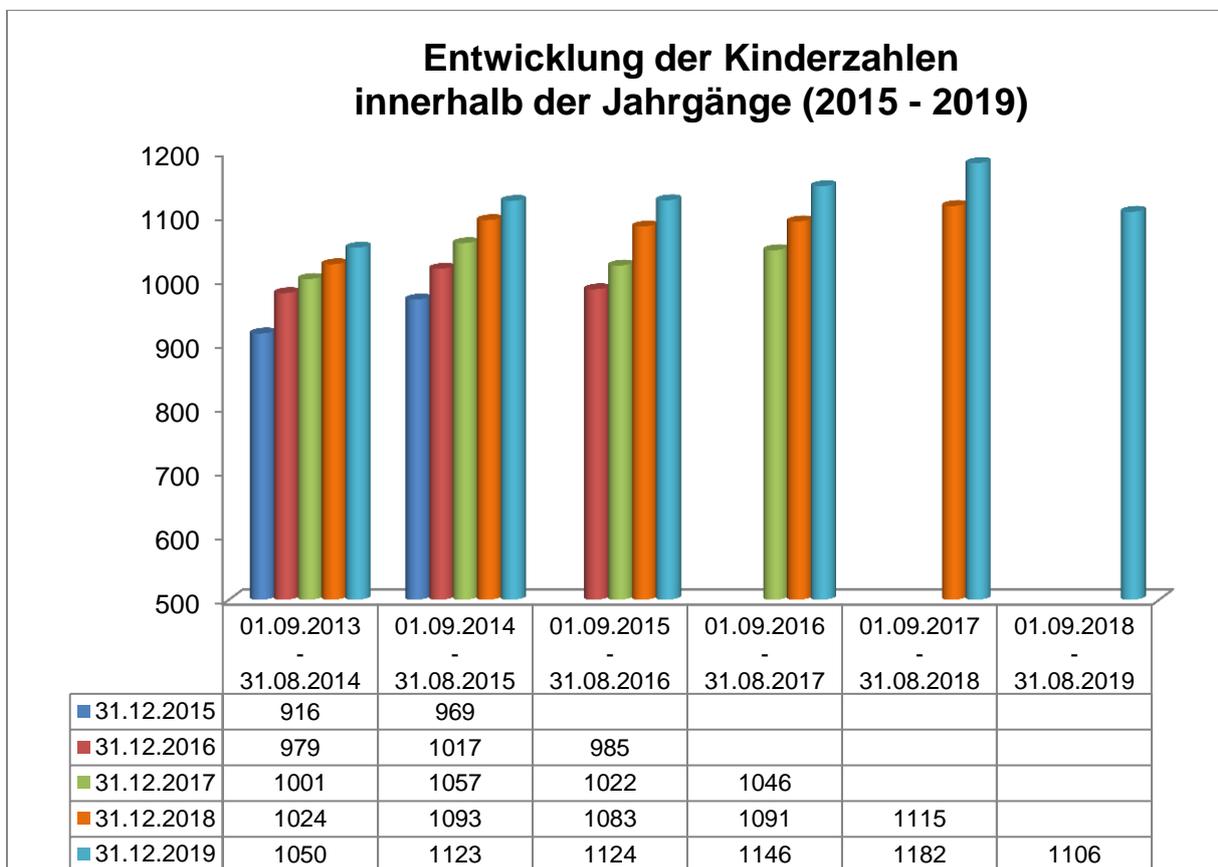
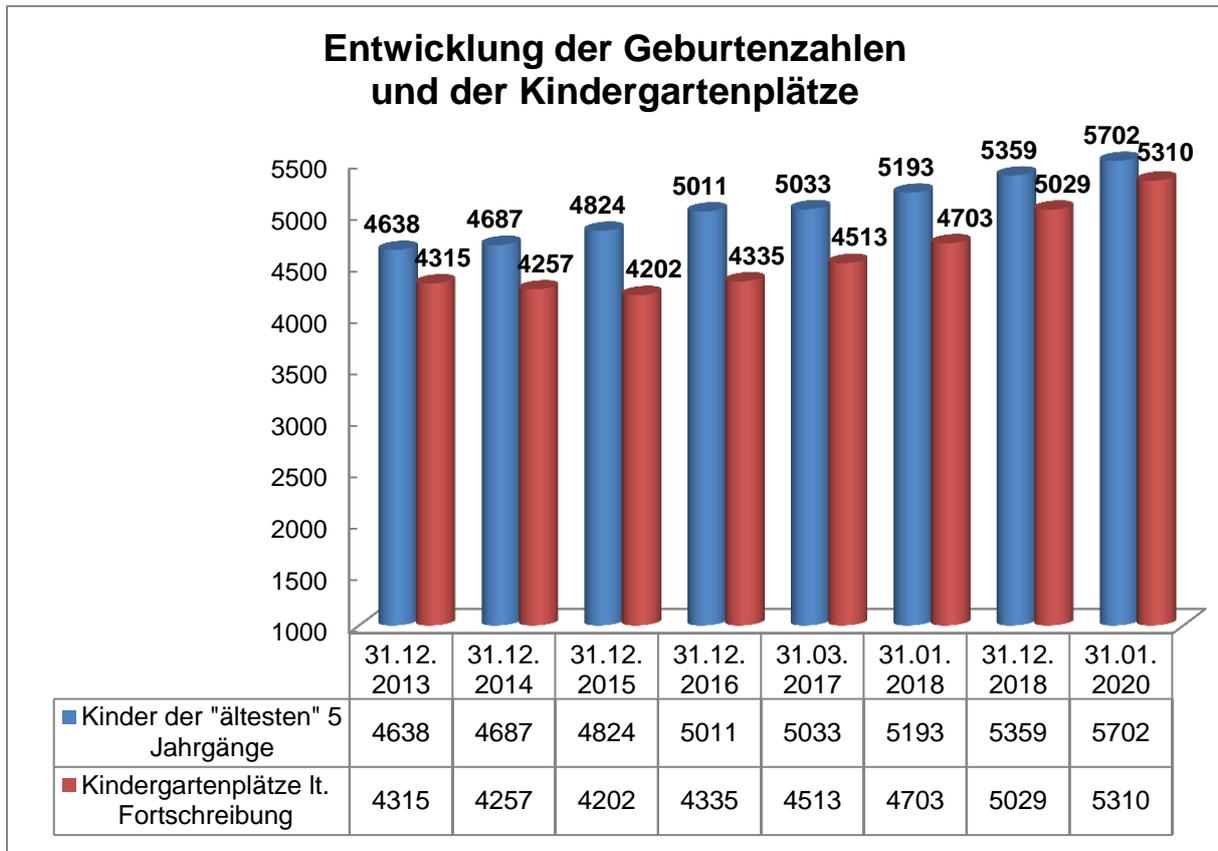
Aufgrund des bereits beschriebenen kurzen Abstandes zwischen Geburt der Kinder und Einsetzen des Rechtsanspruches ist hier explizit das Planungsjahr 2020 in den Blick genommen worden. Eine darüber hinausgehende Planung ist, insbesondere für die „U3“-Plätze nicht zuverlässig möglich, da die Kinder, die dann einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung erlangen, zurzeit noch nicht geboren sind.

Im Hinblick auf das kommende „Kindergartenjahr“ 2020/21 wird es voraussichtlich über die bereits in die Fortschreibung 2020 aufgenommenen Maßnahmen hinaus erforderlich werden, an weiteren Kita-Standorten kreative Lösungsmöglichkeiten zu finden, um wie gewohnt zügig alle bestehenden Rechtsansprüche und artikulierten Bedarfe bedienen zu können.

Entwicklung der Geburtenzahlen in den maßgeblichen Jahrgängen



Entwicklung der Geburtenzahlen in den maßgeblichen Jahrgängen



Kindertagespflege

Gemäß § 24 SGB VIII haben Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Anspruch auf Förderung in Kindertagespflege oder schon früher, wenn die hier genannten Voraussetzung erfüllt sind.

Sie stellt eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform in einem familiennahen Umfeld dar. So ist die Betreuung durch eine „Tagesmutter“ ganz besonders geeignet für sehr kleine Kinder, also den sogenannten „U2-Bereich“ (analog zu der institutionellen Betreuung in einer Krippengruppe oder in der „kleinen altersgemischten Gruppe“). Ebenso greift die Kindertagespflege auch Betreuungsbedarfe auf, die Einrichtungen wie Kindertagesstätte oder Schule aufgrund ihrer Öffnungszeiten nicht abdecken können; sie wirkt hier ergänzend.

Der mit der Kindertagespflege verbundene Förderungsauftrag umfasst zum einen die Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes; zum anderen soll er den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Familienleben besser miteinander verbinden zu können.

In der Regel wird die Tagespflege von einer Tagespflegeperson („Tagesmutter“/ „Tagesvater“) in deren eigenem Haushalt ausgeführt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Tagespflege im elterlichen Haushalt und – seit Änderung des Kindertagesstätten-Gesetzes in Rheinland-Pfalz vom 18.06.2013 – in anderen Räumen außer Kindertagesstätten auszuüben.

Nach Maßgabe des § 43 SGB VIII (dieser beschreibt die „Erlaubnis zur Kindertagespflege“) darf eine somit „geeignete Tagespflegeperson“ in ihrem eigenen Haushalt bis zu fünf gleichzeitig anwesende fremde Kinder betreuen und fördern; über die tatsächliche Zahl der Kinder, die eine Tages-

pflegeperson aufnimmt, entscheidet sie allerdings selbst.

Die Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII ist die einzige pädagogische Tätigkeit mit expliziter Eignungsüberprüfung. Diese Überprüfung liegt beim örtlichen Jugendhilfeträger, der gleichermaßen gemäß § 23 SGB VIII der Tagespflegeperson eine laufende Geldleistung gewährt und über deren Höhe entscheidet. Im Landkreis Neuwied liegen dieser die Satzung des Landkreises Neuwied über die Heranziehung zu einem Kostenbeitrag für die Betreuung in Kindertagespflege und den Richtlinien zu Leistungen in der Kindertagespflege vom 01.02.2018 zugrunde.



Derzeit sind innerhalb des Landkreises Neuwied 25 Tagespflegepersonen aktiv, die insgesamt maximal 125 Kinder betreuen dürfen. Die Verteilung der Tagespflegepersonen auf die einzelnen Verbandsgemeinden sowie die maximale Anzahl der dortigen Tagespflegeplätze kann dem unten stehenden Diagramm entnommen werden. Darüber hinaus können in der „Bärchenstube“ in Kasbach-Ohlenberg im Rahmen einer sog. „Betriebslaubnis light“ weitere 10 Kinder, auch aus anderen Ortsgemeinden, betreut werden.

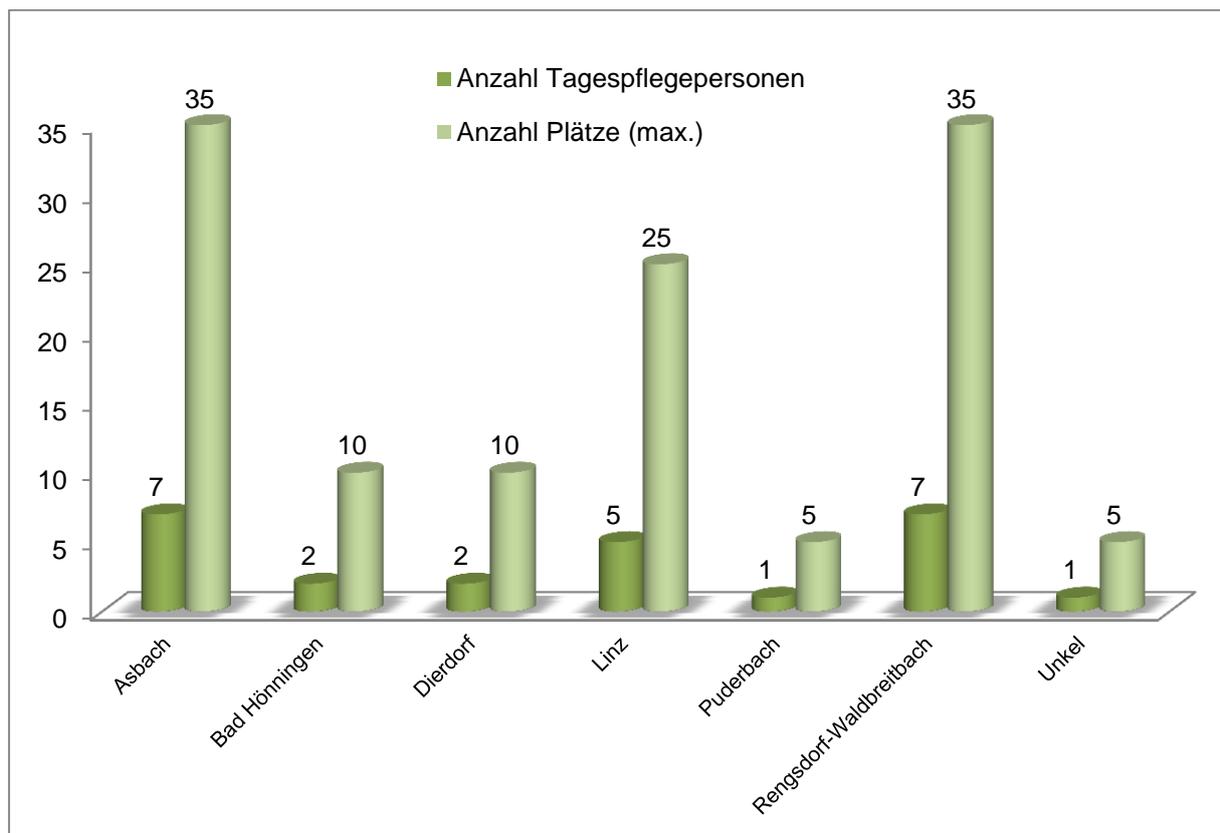
Die Kindertagespflege gewinnt im Landkreis Neuwied, u. a. durch Zuzug junger Familien und damit gestiegener Nachfrage

an Betreuungsplätzen als gleichwertiges Angebot der Kindertagesbetreuung immer mehr an Bedeutung.

Das Kreisjugendamt ist bestrebt, weitere interessierte Personen für eine Tätigkeit als „Tagesmutter“/„Tagesvater“ zu gewinnen. Durch regelmäßige Qualifizierungskurse zur Kindertagespflege und Öffentlichkeitsarbeit wirbt der Fachdienst Kindertagespflege für den Beruf der selbstständigen Tagesmutter/-vater und macht diesen Beruf bekannter.

Im Kreis Neuwied erkennt das Jugendamt neben der erfolgreichen Teilnahme an einem Qualifizierungslehrgang zur Kindertagespflege auch sozialpädagogische Berufe wie: Sozialassistent/-in, Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in, Diplom-/Sozial- Pädagoge/-in, Kindheitspädagoge/-in u. ä. als Grundlage an, wenn eine entsprechende Berufserfahrung nachgewiesen wird. Die erworbenen Sachkenntnisse in diesen Ausbildungen und Studiengängen erfüllen die vertieften Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege.

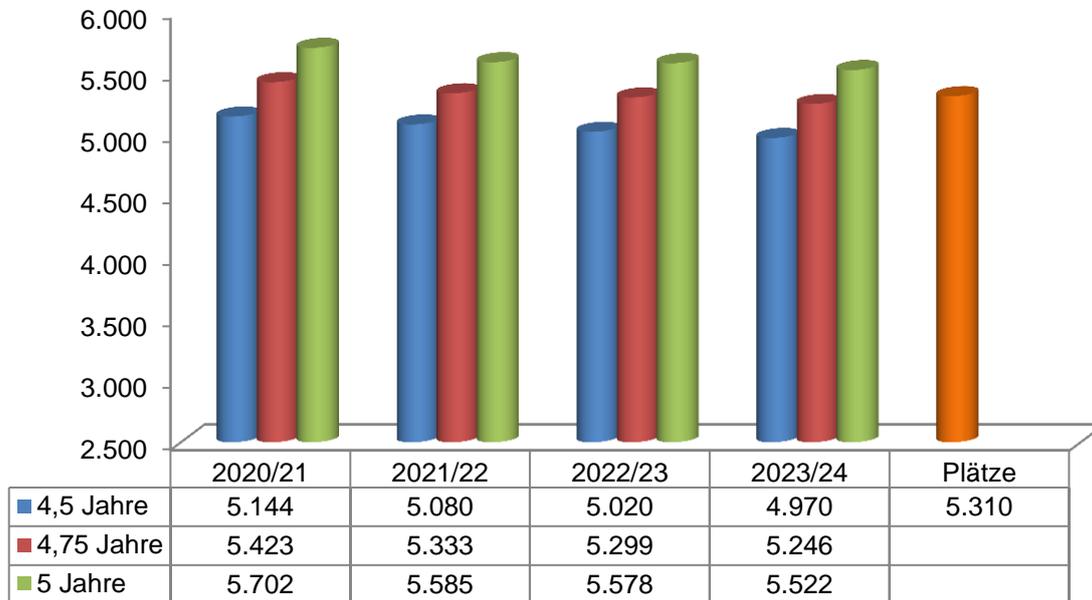
Anzahl der Tagespflegepersonen und maximal belegbare Plätze in den Verbandsgemeinden



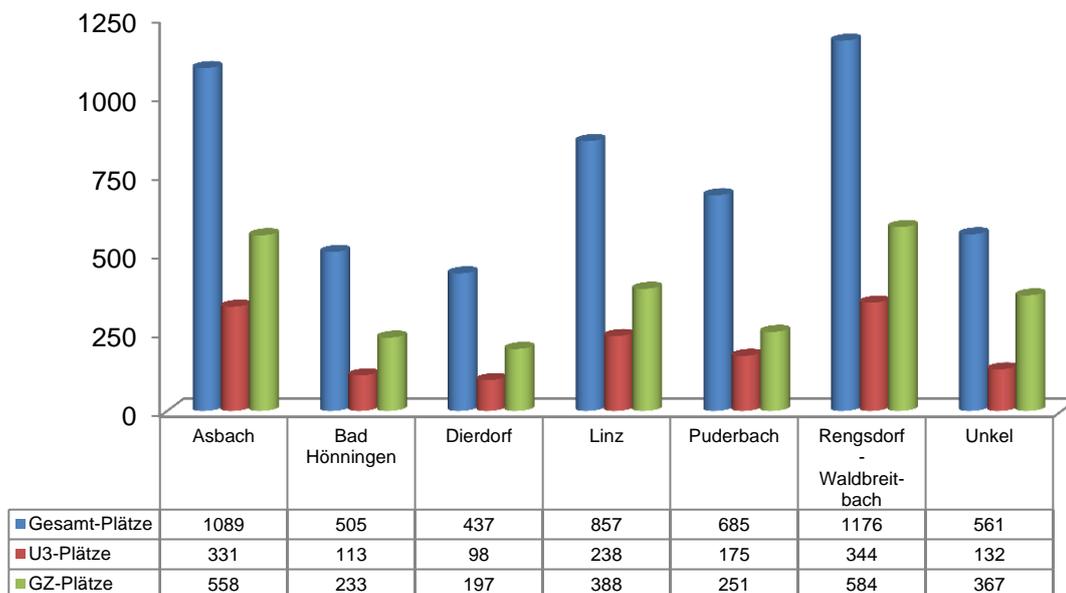
Betriebliche Angebote in den Kindertagesstätten im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied

Verbandsgemeinde	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U3	davon GZ
Asbach		994	271	534
		1089	331	558
Bad Hönningen		490	106	196
		505	113	233
Dierdorf		420	82	192
		437	98	197
Linz		752	221	369
		857	238	388
Pudersbach		575	147	251
		685	175	251
Rengsdorf-Waldbreitbach		1123	308	560
		1176	344	584
Unkel		517	135	336
		561	132	367
SUMME		4871	1270	2438
SUMME NEU		5310	1431	2578

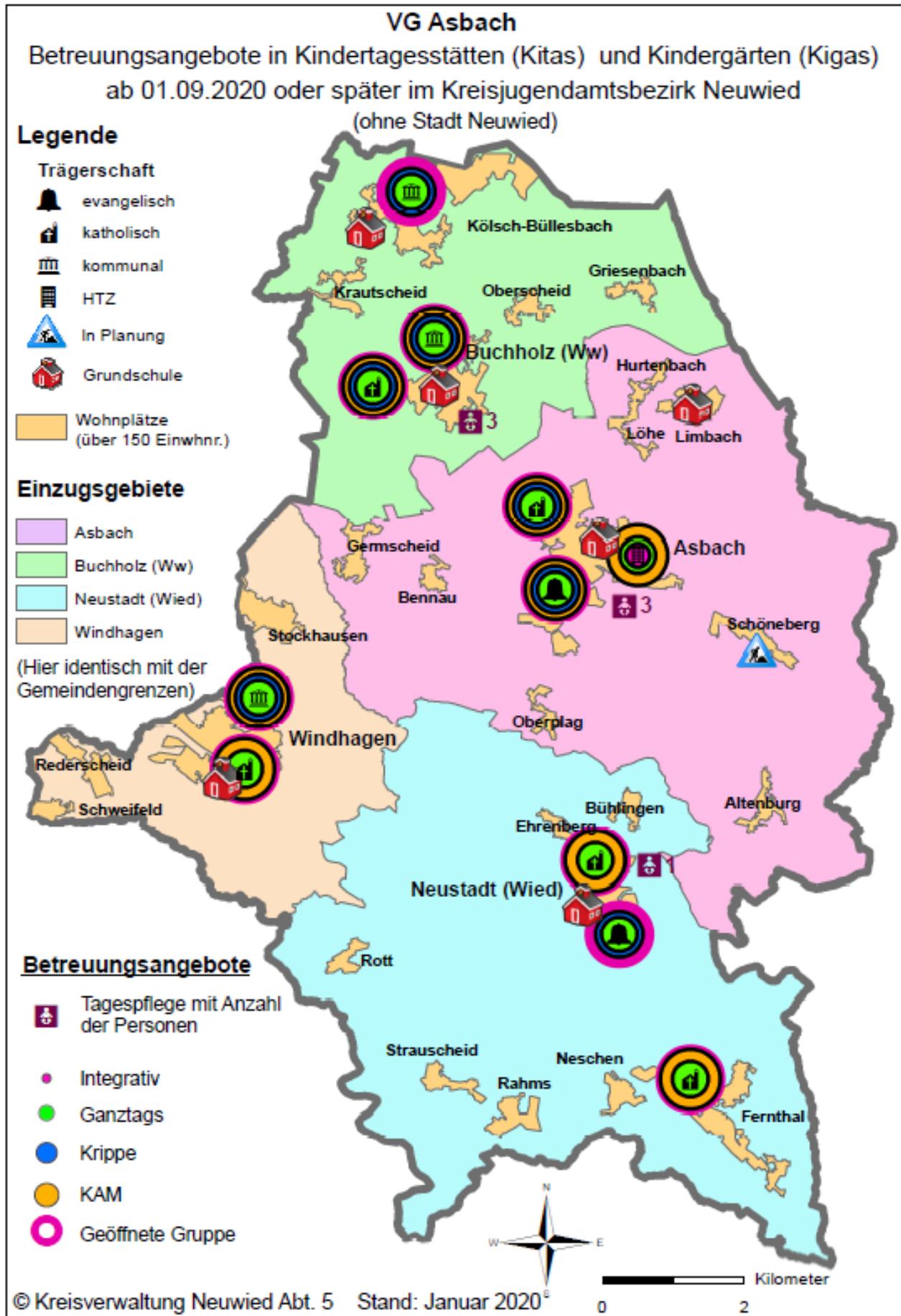
Bedarfsberechnung bis 2023/24 Landkreis Neuwied



Anteil der U3- und GZ-Plätze am Gesamtangebot der Kindertagesstätten innerhalb der einzelnen Verbandsgemeinden



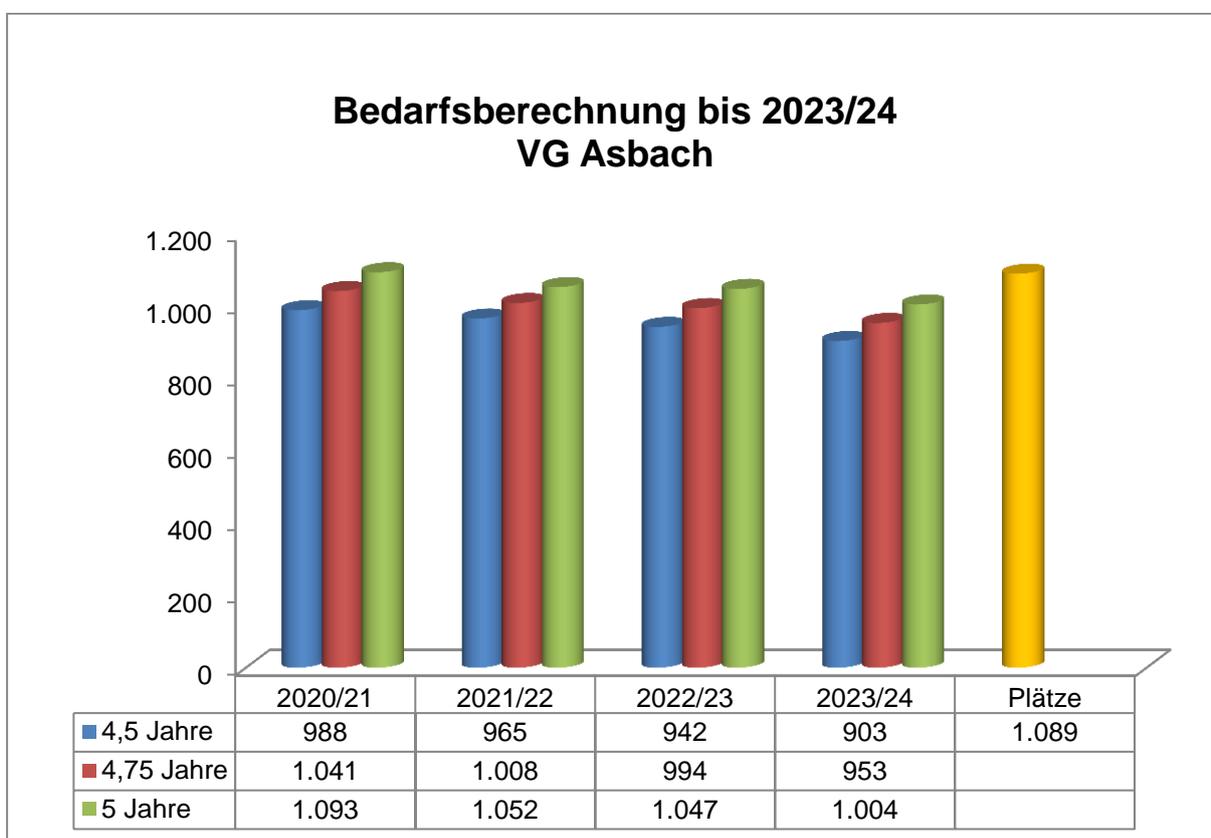
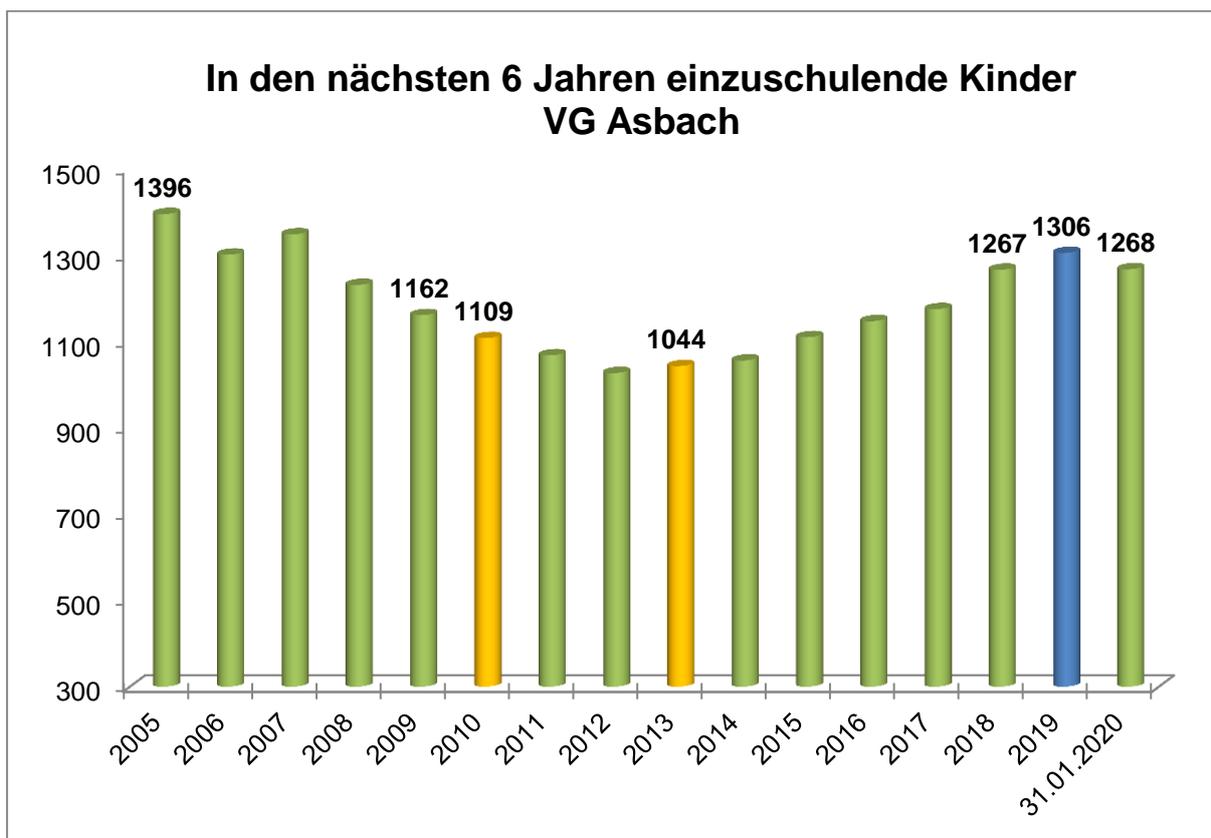
**Gesamtübersicht über die Angebote der Kindertagesstätten
und Darstellung des rechnerisch ermittelten Bedarfs an
Plätzen in den einzelnen Verbandsgemeinden**



**Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied
Verbandsgemeinde Asbach**

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U3	davon GZ
Kath. Asbach		100	23	40
St. Laurentius		100	23	40
Ev. Asbach		100	23	54
		100	23	54
HTZ Asbach ¹		105	32	54
Unterm Regenbogen		105	32	54
Kom. Asbach		0	0	0
dreigruppiger Neubau	in Planung	45	21	NN
Kath. Buchholz		100	27	60
St. Pantaleon		100	27	60
Kom. Kölsch-Büllesbach	seit 01.08.2019	80	26	54
Löwenzahn	in Planung	85	28	54+
Kom. Buchholz		50	12	30
Leuchtturm	ab 01.09.2020	65	28	30+
Kath. Neustadt		120	32	44
St. Margarita	seit 01.08.2019	125	39	64
Kath. Neustadt-Fernthal		55	18	0
Maria Himmelfahrt	seit 01.11.2019	80	26	40
Ev. Neustadt		120	32	64
		120	32	64
Kath. Windhagen		74	14	64
St. Bartholomäus	seit 01.09.2019	74	20	64
Kom. Windhagen		90	32	70
Spatzennest	seit 01.08.2019	90	32	74
SUMME		994	271	534
SUMME NEU		1089	331	558

¹einschließlich 10 Plätzen für Kinder mit Behinderung in integrativen Gruppen



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Asbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020	
Einzugsbereich Ortsgemeinde Asbach		
Katholische Kindertagesstätte St. Laurentius Wallstraße 6, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 42484 Email: kath.kiga.asbach@t-online.de Leitung: Marlene Grüber	TZ: Mo - Fr Mo - Fr GZ: Mo - Fr Krippe: Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 14.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr
Kath. Kirchengemeindeverband Rheinischer Westerwald Wallstraße 5, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 43336	23 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	
Einzugsbereich Ortsgemeinde Buchholz		
Evangelische Kindertagesstätte Schulstraße 4, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 42277 Email: ev.kita-asbach@ekir.de Leitung: Regina Haupt	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr Krippe: Mo - Fr	7.30 - 12.30 und 14.00 - 16.00 Uhr 7.30 - 16.30 Uhr 7.30 - 16.30 Uhr
Ev. Kirchenkreis an Rhein und Sieg Zeughausstraße 7-9, 53721 Siegburg Telefon: 02241/ 549477 Email: stephanie.kola@ekir.de	28 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	
HTZ Kindertagesstätte Unterm Regenbogen Im Margarethengarten 15, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 947444 Email: kita.asbach@htz-neuwied.de Leitung: Silke Hahn	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr	7.15 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.15 Uhr 7.15 - 16.15 Uhr
HTZ Neuwied gGmbH Beverwijker Ring 2, 56564 Neuwied Telefon: 02631/ 96560 Email: info@htz-neuwied.de	22 Schließtage, davon 2 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	
Einzugsbereich Ortsgemeinde Buchholz		
Katholische Kindertagesstätte St. Pantaleon Pantaleonstraße 34, 53567 Buchholz Telefon: 02683/ 6474 Email: kita-buchholz@kkgvrw.de Leitung: Michaela Novy	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr Krippe: Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 16.30 Uhr 7.00 - 16.30 Uhr
Kath. Kirchengemeindeverband Rheinischer Westerwald Wallstraße 5, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 43336	22 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Asbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Kommunale Kindertagesstätte Leuchtturm Auf dem Otenbruch 5, 53567 Buchholz Telefon: 02683/ 946395 Email: kigaleuchtturm@web.de Leitung: Sandra Schopp-Breuch	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr	20 Schließtage, davon 2 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung
Ortsgemeinde Buchholz d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Asbach Flammersfelder Straße 1, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 912-0			
Kommunale Kindertagesstätte Löwenzahn Philipp-Hohn-Platz 1, 53567 Buchholz OT Kölsch-Büllesbach Telefon: 02248/ 5145 Email: kita-loewenzahn-kb@t-online.de Leitung: Michaela v. Pidoll	TZ: Mo - Do Fr GZ: Mo - Do Fr	7.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr 7.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr 7.00 - 16.30 Uhr 7.00 - 15.00 Uhr	25 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien
Ortsgemeinde Buchholz d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Asbach Flammersfelder Straße 1, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 912-0			
Einzugsbereich Ortsgemeinde Neustadt (Wied)			
Katholische Kindertagesstätte St. Margarita Raiffeisenstraße 6, 53577 Neustadt Telefon: 02683/ 3681 Email: kath.kita-neustadt@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Nicole Hümmerich	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr Krippe: Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 16.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr	15 Schließtage mit Alternativbetreuung in den Sommerferien
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430			
Evangelische Kindertagesstätte In der Kirchwiese 1, 53577 Neustadt Telefon: 02683/ 42277 Email: ev.kita@t-online.de Leitung: Sascha Bauer	TZ: Mo - Do Fr GZ: Mo - Do Fr Krippe: Mo - Do Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 12.30 Uhr 7.00 - 17.00 Uhr 7.00 - 15.00 Uhr 7.00 - 17.00 Uhr 7.00 - 15.00 Uhr	
Evangelische Kirchengemeinde Neustadt-Vettelschoß Willscheider Weg 19, 53560 Vettelschoß Telefon: 02645/ 2226			
Katholische Kindertagesstätte Maria Himmelfahrt Werner-Heisenberg-Straße 11, 53577 Neustadt Telefon: 02683/ 9668600 Email: kath.kita-fernthal@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Ann-Christin Böttcher	TZ: Mo - Do Fr GZ: Mo - Do Fr	7.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr 7.30 - 12.30 Uhr 7.30 - 16.30 Uhr 7.30 - 14.30 Uhr	28 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430			

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Asbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinde Windhagen			
Katholische Kindertagesstätte	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr
St. Bartholomäus			und 14.00 - 16.00 Uhr
Schulstraße 1, 53578 Windhagen	GZ:	Mo - Fr	7.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 02645/ 2541			
Email: kita-windhagen@kkgvrw.de			
Leitung: Inge Schelo			
Kath. Kirchengemeindeverband Rheinischer Westerwald Wallstraße 5, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 43336:			29 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung
Kommunale Kindertagesstätte			
Spatzennest			
Schulstraße 3; 53578 Windhagen	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr
Telefon: 02645/ 974390			und 14.00 - 16.00 Uhr
Email: kita-spatzennest@windhagen.de	GZ:	Mo - Fr	7.00 - 16.30 Uhr
Leitung: Susanne Bullwinkel	Krippe:	Mo - Fr	7.00 - 15.30 Uhr
Ortsgemeinde Windhagen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Asbach Flammersfelder Straße 1, 53567 Asbach Telefon: 02683/ 912-0			27 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung

Verbandsgemeinde Asbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Asbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Asbach "St. Laurentius"	5	100	23	77	40
Ev. Asbach	5	100	23	77	54
HTZ Asbach¹ "Unterm Regenbogen"	7	105	32	73	54
Summe	17	305	78	227	148

Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge				
Plätze gesamt	330	326	308	298
Fehlbedarf/ Überhang	305	305	305	305
	-25	-21	-3	7
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge				
Plätze für Kinder Ü3	244	258	235	219
Fehlbedarf/ Überhang	227	227	227	227
	-17	-31	-8	8

Planungszeitraum	2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren				
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%
Bedarf	66	73	79	94
Plätze für Kinder U3	78	78	78	78
Fehlbedarf/ Überhang	12	5	-1	-16
Gesamtbedarf U3 und Ü3	310	317	323	338
Plätze	305	305	305	305
Fehlbedarf/ Überhang	-5	-12	-18	-33

¹ davon 10 Plätze für Kinder mit Behinderung in integrativen Gruppen

Planungsperspektive:

Bereits in der ersten Jahreshälfte 2019 zeichnete sich ab, dass die vorhandenen Betreuungsplätze spätestens zum Ende des Kindergartenjahres 2019/20 nicht mehr ausreichen werden, um die artikulierten Bedarfe gänzlich zu decken. Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen sowie eines zwischenzeitlich deutlich früheren Zugangs zu den Kitas ist eine Ausweitung des Platzangebots notwendig, um die bestehenden und zukünftig - insbesondere aufgrund des starken Zuzugs - noch hinzukommenden Rechtsansprüche sicherstellen zu können. Aufgrund der Planung bzw. Ausweisung neuer Baugebiete, mit zahlreichen Bauplätzen, ist aktuell außerdem davon auszugehen, dass sich der Bedarf innerhalb Ortsgemeinde noch einmal verstärken wird. Zur Sicherstellung dieser Bedarfe befindet sich Ortsgemeinde sich bereits in der Planung eines dreigruppigen Neubaus, der Platz für mind. 45 Kinder bieten wird. Bis zur Fertigstellung des Neubaus sind zur Überbrückung der bereits vorhandenen Bedarfe Übergangslösungen, wie z. B. die Einrichtung einer prov. Kita, im Gespräch.

Verbandsgemeinde Asbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Buchholz
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Buchholz "St. Pantaleon"	5	100	27	73	60
Kom. Buchholz Kölsch.-B. "Löwenzahn"	4	80	26	54	54
Kom. Buchholz "Leuchtturm"	4	65	28	37	30
Summe	13	245	81	164	144

Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt				
4,75 Jahrgänge	252	242	231	229
Plätze gesamt	245	245	245	245
Fehlbedarf/ Überhang	-7	3	14	16
Berechnung Bedarf Ü3				
3,5 Jahrgänge	186	184	174	169
Plätze für Kinder Ü3	164	164	164	164
Fehlbedarf/ Überhang	-22	-20	-10	-5

Planungszeitraum	2020/21			
Berechnung Bedarf U3				
Kinder von 0 – 3 Jahren		145		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%
Bedarf	51	57	61	73
Plätze für Kinder U3	81	81	81	81
Fehlbedarf/ Überhang	30	24	20	9
Gesamtbedarf U3 und Ü3	237	243	247	259
Plätze	245	245	245	245
Fehlbedarf/ Überhang	8	2	-2	-14

Planungsperspektive:

Für den Einzugsbereich der Ortsgemeinde Buchholz zeichnen sich weiterhin ein merklicher Anstieg der Anzahl der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz sowie ein deutlich früherer Zugang der Kinder zu den Kitas ab. Aufgrund der Planung weiterer Baugebiete innerhalb der Ortsgemeinde in den kommenden Jahren ist mit einem weiteren Zuzug junger Familien zu rechnen. Zur Sicherstellung akuter Bedarfe, insbesondere von Kindern unter drei Jahren, wurde in der Kom. Kita "Löwenzahn" zu Beginn des Kita-Jahres 2019/20 - im Vorgriff auf eine geplante dauerhafte Erweiterung um eine vierte Gruppe - bereits eine prov. Gruppe im Bewegungsraum der Kita installiert. Eine weitere Entlastung wird durch die Inbetriebnahme des viergruppigen Neubaus der Kom. Kita "Leuchtturm" mit zunächst 65 Plätzen zu Beginn des Kindergartenjahres 2020/21 eintreten, in den auch das Angebot der bisherigen Kita "Leuchtturm" von zwei Gruppen überführt wird. Das gewählte Betriebskonzept ist flexibel und kann bei Bedarf zur Sicherstellung weiterer Rechtsansprüche auf einen Kita-Platz nach oben angepasst werden.

Verbandsgemeinde Asbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Neustadt
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Neustadt "St. Margarita"	7	125	39	86	64
Kath. Neustadt-Fernthal "Maria Himmelfahrt"	4	80	26	54	40
Ev. Neustadt	6	120	32	88	64
Summe	17	325	97	228	168

Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge				
Plätze gesamt	290	270	281	259
Fehlbedarf/ Überhang	35	55	44	66
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge				
Plätze für Kinder Ü3	220	205	211	191
Fehlbedarf/ Überhang	8	23	17	37

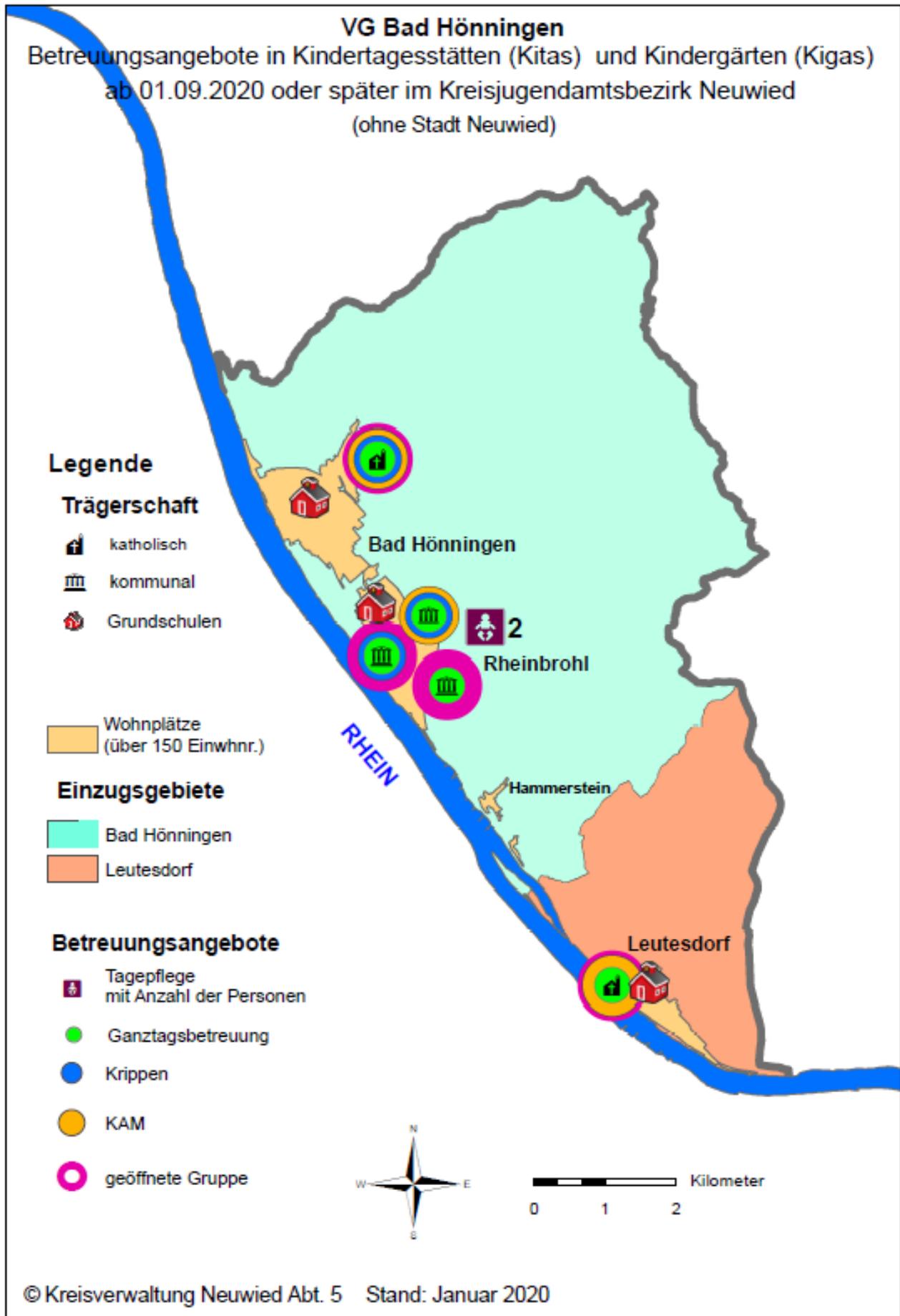
Planungszeitraum	2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren				
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%
Bedarf	57	64	68	82
Plätze für Kinder U3	97	97	97	97
Fehlbedarf/ Überhang	40	33	29	16
Gesamtbedarf U3 und Ü3	277	284	288	302
Plätze	325	325	325	325
Fehlbedarf/ Überhang	48	41	37	24

Planungsperspektive:

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs für alle vor Ort angemeldeten Kinder, erfolgte in den letzten Jahren ein deutlicher Ausbau des Kita-Betreuungsangebots innerhalb der Ortsgemeinde Neustadt. So hat die Ev. Kita die zunächst nur übergangsweise angedachte Ausdehnung des Platzangebots in den bestehenden Räumlichkeiten beibehalten und durch die Inbetriebnahme einer siebten Gruppe in der Kath. Kita "St. Margarita" konnten weitere Betreuungsplätze, insbesondere auch für Kinder unter drei Jahren, zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wurde zum Ende des Jahres 2019 der viergruppige Neubau am Standort in Fernthal vollständig in Betrieb genommen. Die Kath. Kita "Maria Himmelfahrt" hat, aufgrund der hohen Nachfrage nach Betreuungsplätzen, zur Sicherstellung der artikulierten Rechtsansprüche ihr Betriebskonzept von ursprünglich geplanten 70 Plätzen auf 80 Plätze erhöht. Die tatsächliche Nachfrage und Inanspruchnahme von Kita-Plätzen von Kindern mit Rechtsanspruch im Einzugsbereich der Ortsgemeinde Neustadt gestaltet sich dabei derzeit deutlich höher als dies durch die Meldestatistik ausgewiesen wird. Der statistische Überhang an Plätzen realisiert sich tatsächlich nicht. Das so ausgebaute Angebot sollte bei unveränderten Rahmenbedingungen perspektivisch hinreichend bedarfsgerecht sein, um die vorgetragenen Bedarfe und bestehenden Rechtsansprüche sicherstellen zu können.

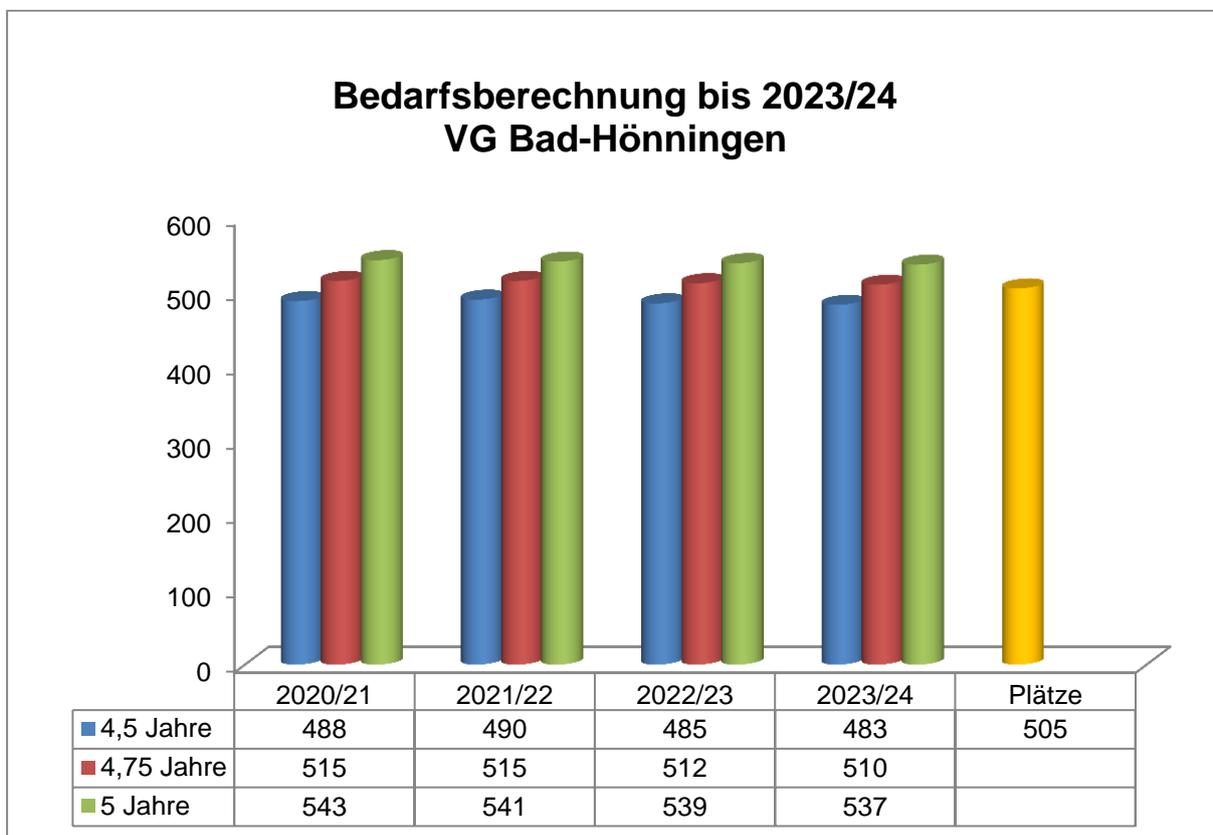
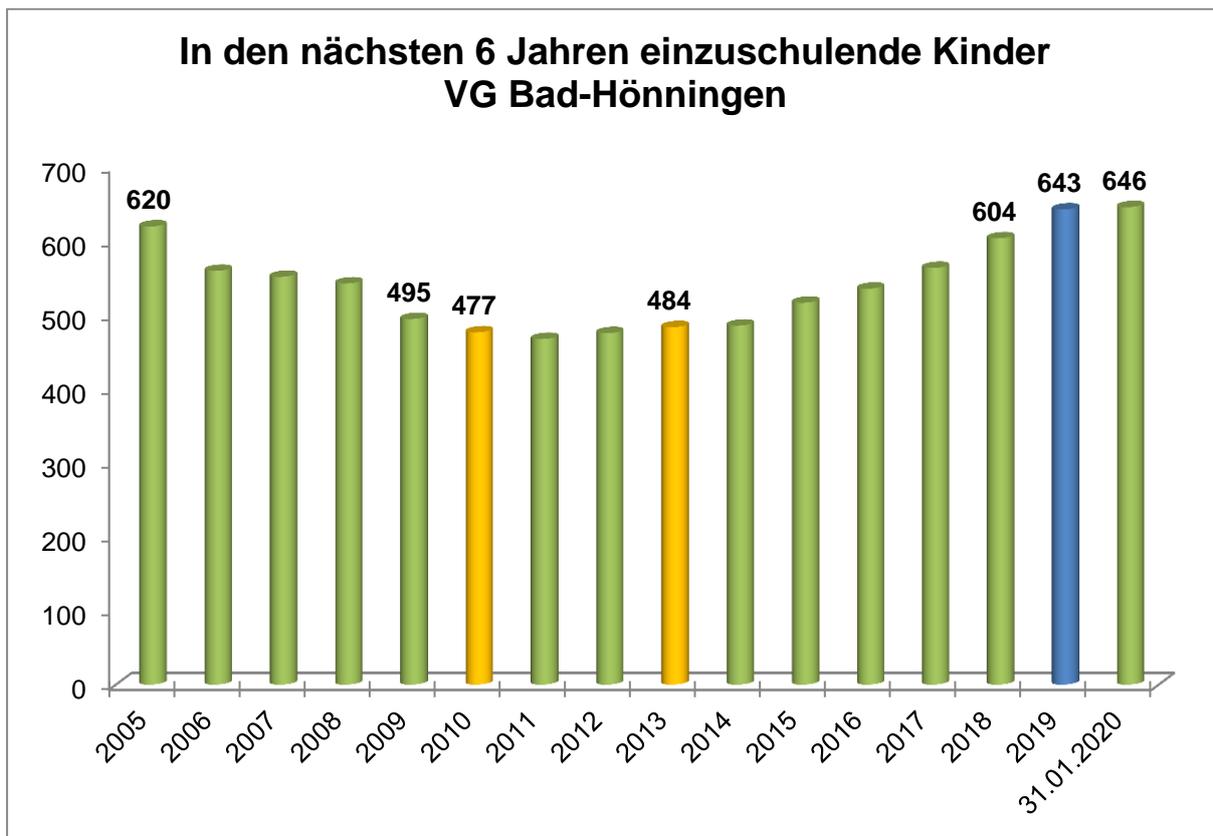
Verbandsgemeinde Asbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Windhagen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Windhagen "St. Bartolomäus"	4	74	20	54	64
Kom. Windhagen "Spatzennest"	5	90	32	58	74
Summe	9	164	52	112	138
Planungszeitraum		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge		170	171	175	168
Plätze gesamt		164	164	164	164
Fehlbedarf/ Überhang		-6	-7	-11	-4
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge		125	125	129	124
Plätze für Kinder Ü3		112	112	112	112
Fehlbedarf/ Überhang		-13	-13	-17	-12
Planungszeitraum		2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			106		
Versorgungsquote		35%	39%	42%	50%
Bedarf		37	41	45	53
Plätze für Kinder U3		52	52	52	52
Fehlbedarf/ Überhang		15	11	7	-1
Gesamtbedarf U3 und Ü3		162	166	170	178
Plätze		164	164	164	164
Fehlbedarf/ Überhang		2	-2	-6	-14
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Ortsgemeinde Windhagen zeichnet sich ab, dass die Zahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz merklich ansteigt und der Zugang der Kinder zu den Kindertagesstätten deutlich früher wird. Bereits im Kindergartenjahr 2019/20 ist es nicht möglich alle in den Kitas vor Ort artikulierten Bedarfe sicherzustellen und damit alle vorhandenen Rechtsansprüche bedienen zu können. Darüber hinaus befindet sich die Ortsgemeinde Windhagen in der unmittelbaren Umsetzung teils umfangreicher Baugebiete, aufgrund derer von einem weiteren Zuzug junger Familien mit Kindern, für die ein Rechtsanspruch auf frühkindliche Betreuung in einer Kindertagesstätte besteht, zu rechnen ist, sodass sich der Bedarf nach Kita-Plätzen perspektivisch noch einmal deutlich verstärken wird. Die Ortsgemeinde plant daher zur Sicherstellung der bestehenden und zukünftig erwarteten Bedarfe die Errichtung einer neuen dreigruppigen Kindertagesstätte. Aufgrund der bereits akut bestehenden Bedarfe sind neben der Planung einer dauerhaften Lösung auch zeitnah Übergangslösungen zu entwickeln, um den Rechtsanspruch aller Kinder kurzfristig sicherstellen zu können.</p>					



Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied Verbandsgemeinde Bad Hönningen

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U3	davon GZ
Kath. Bad Hönningen		125	23	30
<i>St. Peter und Paul</i>		125	23	30
ZwV-Kita Rheinbrohl		75	18	34
<i>St. Suitbert</i>	ab 01.08.2020	90	25	48
ZwV-Kita Rheinbrohl		115	24	60
<i>Casa Vivida</i>	ab 01.08.2020	115	24	70
ZwV-Kita Rheinbrohl	seit 01.08.2019	110	28	48
<i>Casa Feliz</i>	ab 01.08.2020	110	28	61
Kath. Leutesdorf		65	13	24
<i>St. Laurentius</i>		65	13	24
SUMME		490	106	196
SUMME NEU		505	113	233



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Bad Hönningen**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020	
Einzugsbereich Stadt Bad Hönningen, Ortsgemeinden Rheinbrohl, Hammerstein		
Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul Rudolf-Buse-Straße, 53557 Bad Hönningen Telefon: 02635/ 2800 Email: kath.kita-badhoenningen@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Rita Brücken	TZ: Mo - Do Fr GZ: Mo - Do Fr Krippe: Mo - Do Fr	7.15 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.15 - 12.30 Uhr 7.15 - 16.00 Uhr 7.15 - 14.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 14.00 Uhr
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	29 Schließtage	
Zweckverbands-Kindertagesstätte St. Suitbert Dr.-Josef-Horbach-Straße 3, 56598 Rheinbrohl Telefon: 01573/ 3248096 Email: NN Leitung: Sabrina Kopper	TZ: Mo - Do Fr Mo - Fr GZ: Mo - Do Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr 7.00 - 12.00 Uhr 7.00 - 13.30 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 13.30 Uhr
Kindertageszweckverband Rheinbrohl, Bad Hönningen, Hammerstein d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Marktstraße 1, 53557 Bad Hönningen Telefon: 02635/ 7243	24 Schließtage, davon 2 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	
Zweckverbands-Kindertagesstätte Casa Vivida Dr.-Josef-Horbach-Straße 1, 56598 Rheinbrohl Telefon: 02635/ 3796 Email: info@casavivida.de Leitung: Daniela Bamberg	TZ: Mo - Do Fr GZ: Mo - Do Fr Krippe: Mo - Fr	7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr 7.30 - 12.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 15.30 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr
Kindertageszweckverband Rheinbrohl, Bad Hönningen, Hammerstein d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Marktstraße 1, 53557 Bad Hönningen Telefon: 02635/ 7243	28 Schließtage, davon 3 Wochen Sommerferien mit Alternativbetreuung	
Zweckverbands-Kindertagesstätte Casa Feliz Dr.-Josef-Horbach-Straße 2, 56598 Rheinbrohl Telefon: 02635/ 9215224 Email: sb@kitacasafeliz.de Leitung: Silvia Bent	TZ: Mo - Do Fr GZ: Mo - Do Fr Krippe: Mo - Fr	7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr 7.30 - 12.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 15.30 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr
Kindertageszweckverband Rheinbrohl, Bad Hönningen, Hammerstein d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Marktstraße 1, 53557 Bad Hönningen Telefon: 02635/ 7243	28 Schließtage, davon 3 Wochen Sommerferien mit Alternativbetreuung	

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Bad Hönningen**

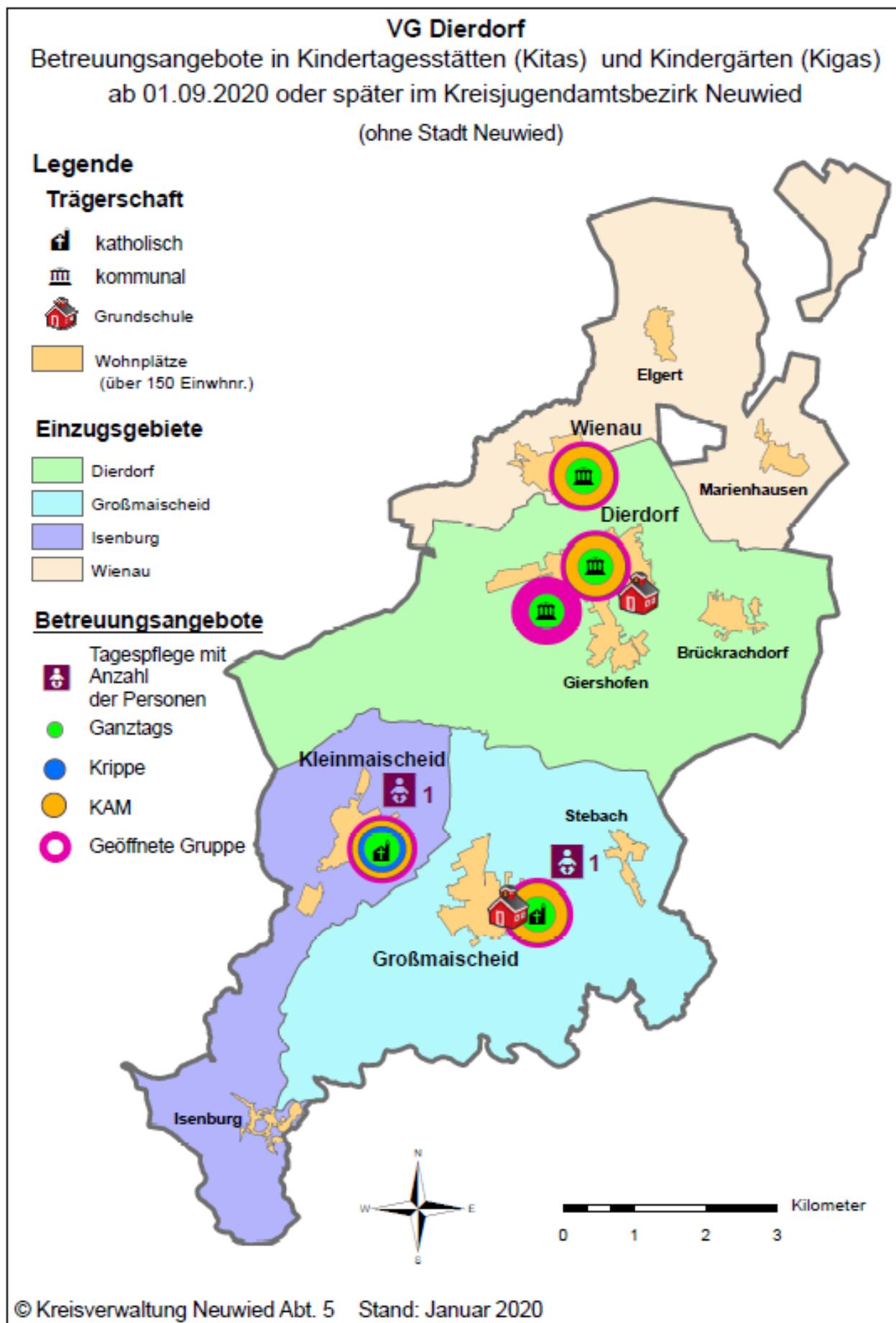
Einzugsbereich Ortsgemeinde Leutesdorf			
Katholische Kindertagesstätte St. Laurentius Zehnhofstraße 1, 56599 Leutesdorf Telefon: 02631/ 75155 Email: kita-leutesdorf@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Carmen Zimmermann	TZ:	Mo - Do	7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
		Fr	7.30 - 13.00 Uhr
	GZ:	Mo - Fr	7.15 - 16.00 Uhr
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	26 Schließtage, davon 3 Wochen Sommerferien		

Verbandsgemeinde Bad Hönningen
Bedarfsplanung
Stadt Bad Hönningen, Ortsgemeinden Rheinbrohl, Hammerstein
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Bad Hönningen "St. Peter und Paul"	6	125	23	102	30
ZwV. Rheinbrohl "St. Suitbert"	4	90	25	65	48
ZwV. Rheinbrohl "Casa Vivida"	6	115	24	91	70
ZwV. Rheinbrohl "Casa Feliz"	5	110	28	82	61
Summe	21	440	100	340	209
Planungszeitraum		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge		455	454	444	440
Plätze gesamt		440	440	440	440
Fehlbedarf/ Überhang		-15	-14	-4	0
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge		336	337	329	324
Plätze für Kinder Ü3		340	340	340	340
Fehlbedarf/ Überhang		4	3	11	16
Planungszeitraum			2020/21		
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren			278		
Versorgungsquote		35%	39%	42%	50%
Bedarf		97	108	117	139
Plätze für Kinder U3		100	100	100	100
Fehlbedarf/ Überhang		3	-8	-17	-39
Gesamtbedarf U3 und Ü3		434	445	454	476
Plätze		440	440	440	440
Fehlbedarf/ Überhang		6	-5	-14	-36
Planungsperspektive:					
Für die Ortsgemeinden Rheinbrohl, Hammerstein und die Stadt Bad Hönningen lässt sich bereits seit mehreren Jahren ein deutlicher und anhaltender Anstieg der Kinderzahlen feststellen. Um ein bedarfsgerechtes Angebot an Kita-Plätzen gewährleisten zu können, wurde daher im Jahr 2019 die Kom. Kita "Casa Feliz" mit vier Gruppen in Betrieb genommen, die noch im selben Jahr um eine weitere fünfte Gruppe erweitert wurde. Zum 01.01.2020 hat der Kindergartenzweckverband außerdem die Trägerschaft für die Kita "St. Suitbert" übernommen, die sich seit Sommer 2019 in unmittelbarer Nachbarschaft der Kom. Kitas "Casa Vivida" und "Casa Feliz" in einer großzügigen Mobilraumanlage befindet. Diese soll in den nächsten Jahren in einen noch zu errichtenden Neubau überführt werden. Um allen Anmeldungen vor Ort gerecht werden zu können, wird in der Kita "St. Suitbert" zum Sommer 2020 eine vierte Gruppe eröffnet. Darüber hinaus erfolgt in den Kitas des Einzugsbereichs eine bedarfsgerechte Ausweitung der Ganztagsplätze. Es bleibt sorgfältig zu beobachten, ob durch diese Erweiterungsmaßnahmen die bestehende Nachfrage vollständig sichergestellt werden kann. Das Kreisjugendamt steht hier in einem kontinuierlichen Austausch mit dem Kindergartenzweckverband.					

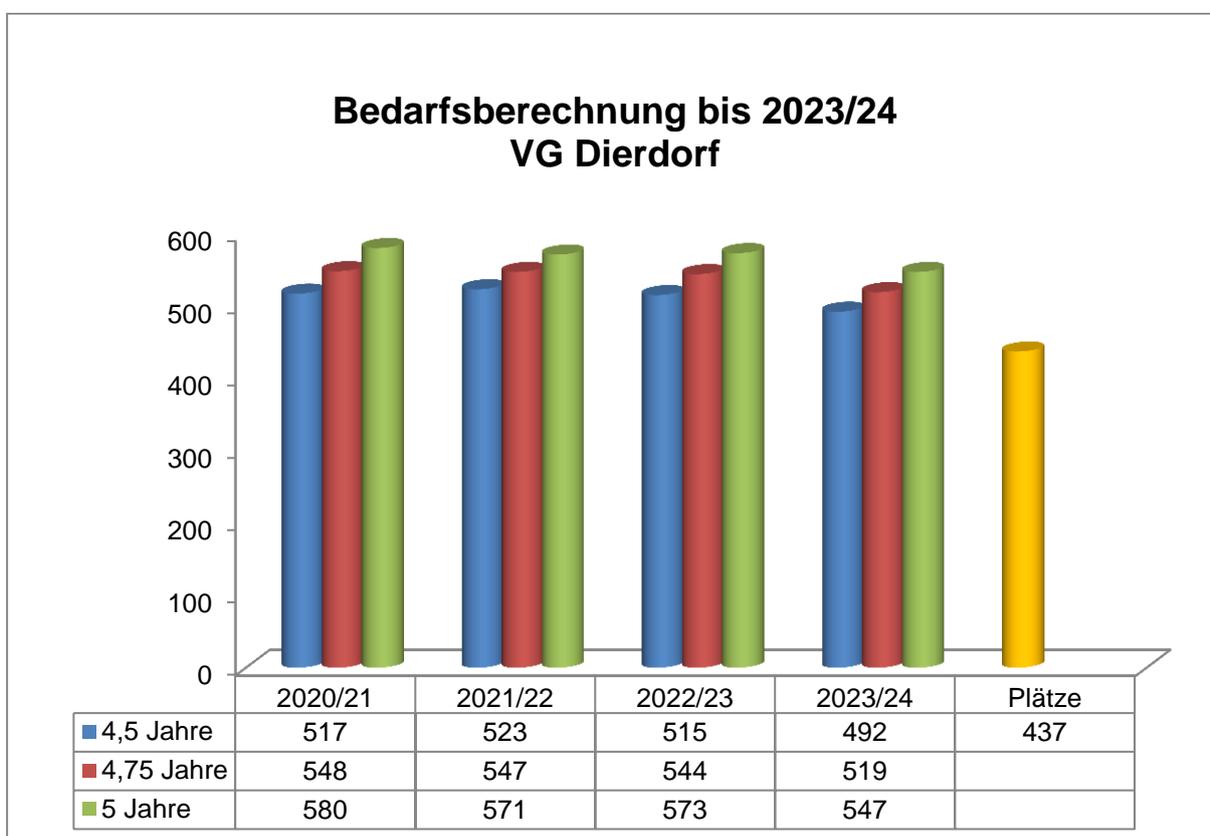
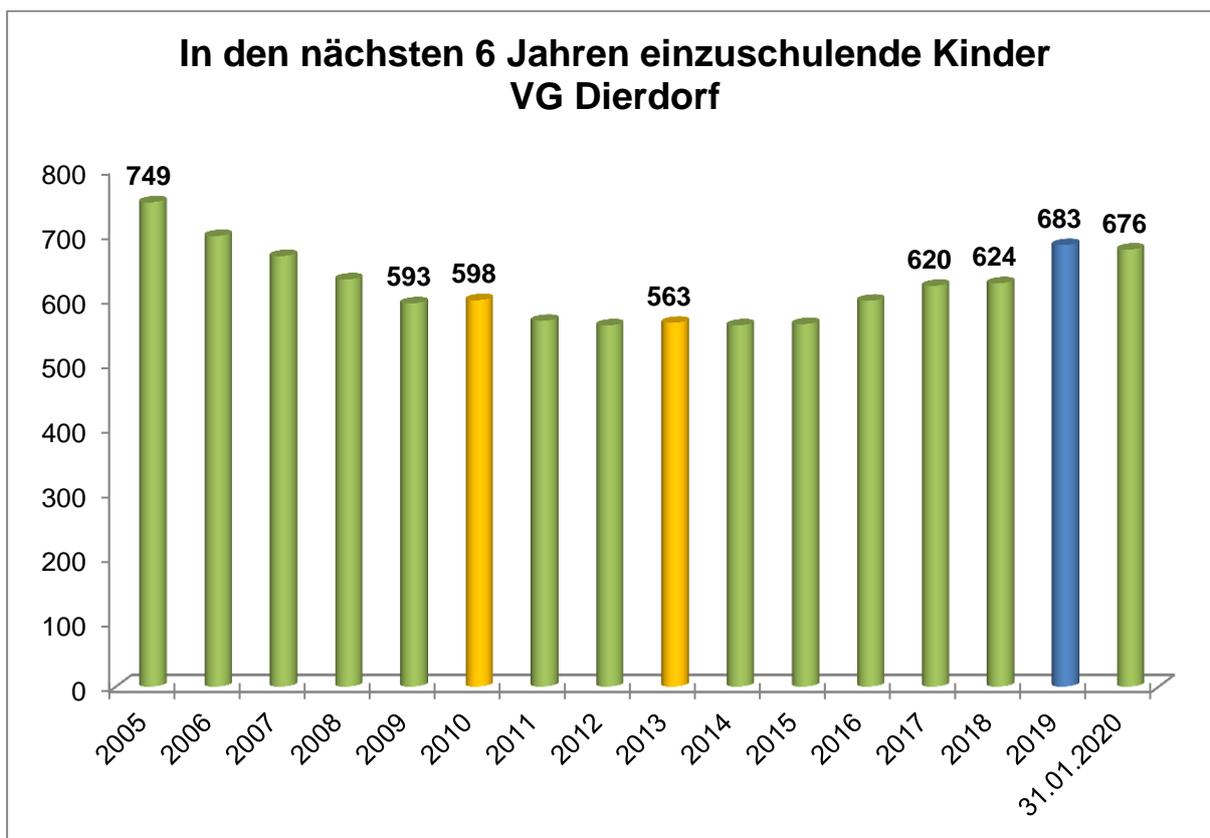
Verbandsgemeinde Bad Hönningen
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Leutesdorf
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Leutesdorf "St. Laurentius"	3	65	13	52	24
Summe	3	65	13	52	24
Planungszeitraum	2020/21		2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge		60	62	68	70
Plätze gesamt		65	65	65	65
Fehlbedarf/ Überhang		5	3	-3	-5
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge		43	46	50	52
Plätze für Kinder Ü3		52	52	52	52
Fehlbedarf/ Überhang		9	6	2	0
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			44		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	15	17	18	22	
Plätze für Kinder U3	13	13	13	13	
Fehlbedarf/ Überhang	-2	-4	-5	-9	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	58	60	61	65	
Plätze	65	65	65	65	
Fehlbedarf/ Überhang	7	5	4	0	
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Kath. Kita Leutesdorf scheint das Gesamtplatzangebot von 65 Plätzen weiterhin bedarfsgerecht zu sein. Kritisch könnte sich allerdings die Versorgung der Kinder unter drei Jahren gestalten, da das vorhandene Platzangebot hier rein rechnerisch knapp bemessen ist. Die weitere Entwicklung des Bedarfs und das Zugangsverhalten zur Kita in der Ortsgemeinde Leutesdorf, insbesondere im U3-Bereich, wird sorgfältig zu beobachten bleiben. Ggf. besteht hier im Bedarfsfall die Möglichkeit durch Umwandlung der Betriebsstruktur der Kita weitere U3-Plätze zu schaffen.</p>					



**Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied
Verbandsgemeinde Dierdorf**

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U3	davon GZ
Kom. Dierdorf		140	0	44
<i>Am Schulzentrum</i>	seit 01.08.2019	140	12	49
Kom. Dierdorf	seit 01.08.2019	45	21	34
<i>Holzbachfrösche</i>	ab 01.04.2020	55	20	34
Kom. Dierdorf-Wienau		65	13	34
<i>Eulennest</i>		65	13	34
Kath. Großmaiseid		95	21	50
<i>St. Bonifatius</i>	ab 01.04.2020	102	26	50
Kath. Kleinmaiseid		75	27	30
<i>St. Antonius</i>		75	27	30
SUMME		420	82	192
SUMME NEU		437	98	197



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Dierdorf**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich			
Stadt Dierdorf: Stadtmitte, Stadtteile Brückrachdorf, Giershofen			
Kommunale Kindertagesstätte	TZ:	Mo - Fr	7.15 - 12.30 Uhr
Am Schulzentrum			und 14.00 - 16.15 Uhr
Am Schulzentrum, 56269 Dierdorf	GZ:	Mo - Fr	7.15 - 16.15 Uhr
Telefon: 02689/ 1400			
Email: kiga.dierdorf@dierdorf.de			
Leitung: Silvia Dills			
Stadt Dierdorf d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Poststraße 5, 56269 Dierdorf Telefon: 02689/ 291-0	18 Schließtage mit Alternativbetreuung		
Kommunale Kindertagesstätte			
Haus Holzbachfrösche			
Am Schulzentrum, 56269 Dierdorf			
Telefon: 02689/ 1400			
Email: kiga.dierdorf@dierdorf.de			
Leitung: Silvia Dills			
Stadt Dierdorf d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Poststraße 5, 56269 Dierdorf Telefon: 02689/ 291-0	20 Schließtage mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich			
Stadt Dierdorf: Stadtteile Wienau, Elgert			
Ortsgemeinde Marienhausen			
Kommunale Kindertagesstätte	TZ:	Mo - Do	7.30 - 12.30 Uhr
Eulennest			und 14.00 - 16.00 Uhr
Fasanenweg 8, 56269 Dierdorf-Wienau		Fr	7.30 - 12.30 Uhr
Telefon: 02689/ 1334	GZ:	Mo - Do	7.00 - 16.15 Uhr
Email: kiga.eulennest@dierdorf.de		Fr	7.00 - 14.00 Uhr
Leitung: Andrea Wirtgen			
Stadt Dierdorf d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Poststraße 5, 56269 Dierdorf Telefon: 02689/ 291-0	16 Schließtage ohne Alternativbetreuung		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinden Großmaiseid, Stebach			
Katholische Kindertagesstätte	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 12.00 Uhr
St. Bonifatius		Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr
Mittelstr. 12-14, 56276 Großmaiseid	GZ:	Mo - Do	7.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 02689/ 6003		Fr	7.00 - 14.00 Uhr
Email: kita-grossmaiseid@kita-ggmbh-koblenz.de			
Leitung: Beate Schlösser-Noll			
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	22 Schließtage, davon 2 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinden Kleinmaiseid, Isenburg			
Katholische Kindertagesstätte	TZ:	Mo - Do	7.00 - 12.00 Uhr
St. Antonius			und 13.30 - 16.00 Uhr
Friedhofstrasse, 56271 Kleinmaiseid		Fr	7.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 02689/ 6195		Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr
Email: kita-kleinmaiseid@kita-ggmbh-koblenz.de	GZ:	Mo - Do	7.00 - 16.00 Uhr
Leitung: Christine Fritsch		Fr	7.00 - 14.00 Uhr
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	24 Schließtage, davon 2 Wochen in den Sommerferien		

Verbandsgemeinde Dierdorf
Bedarfsplanung
Stadt Dierdorf, Stadtteile Dierdorf-Brückrachdorf und Dierdorf-Giershofen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Dierdorf					
"Am Schulzentrum"	6	140	12	128	49
Kom. Dierdorf					
"Haus Holzbachfrösche"	3	55	20	35	34
Summe	7	195	32	163	83
Planungszeitraum		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge		223	213	205	193
Plätze gesamt		195	195	195	195
Fehlbedarf/ Überhang		-28	-18	-10	2
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge		164	166	158	142
Plätze für Kinder Ü3		163	163	163	163
Fehlbedarf/ Überhang		-1	-3	5	21
Planungszeitraum		2020/21			
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren			122		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	43	48	51	61	
Plätze für Kinder U3	32	32	32	32	
Fehlbedarf/ Überhang	-11	-16	-19	-29	
Gesamtbedarf U3 und Ü3		207	212	215	225
Plätze		195	195	195	195
Fehlbedarf/ Überhang		-12	-17	-20	-30
Planungsperspektive:	<p>Das Platzangebot der Kom. Kitas in der Stadt Dierdorf wurde aufgrund der deutlich gestiegenen Platz-Nachfrage sowie des geänderten Zugangsverhaltens zu den Kitas bereits durch Gruppenumwandlungen im Bestand ausgeweitet. In diesem Rahmen wurde auch die Aufteilung der beiden Kitas in ein "U3"- und ein "Ü3"-Haus aufgehoben, um mehr Kindern eine zeitnahe Aufnahme gewährleisten zu können. Dennoch ergibt sich weiterhin, sowohl rechnerisch als auch im Rahmen der tatsächlichen Nachfrage vor Ort, ein Fehlbedarf an Plätzen. Hier ist explizit der Bedarf an Plätzen für Einjährige - im Vergleich zu den Vorjahren - sehr deutlich gestiegen. Mit dem bestehenden Platzangebot und den vorhandenen Betriebsstrukturen ist es nicht möglich, allen angemeldeten Kindern zeitnah einen Betreuungsplatz zu Verfügung zu stellen. Zur Schaffung der benötigten Plätze für Kinder unter drei Jahren sind die Gruppengrößen grds. zu reduzieren. Dies hat zur Folge, dass die hierdurch wegfallenden Plätze - die ebenfalls benötigt werden - durch die Schaffung neuer Gruppen ersetzt werden müssen. Zu Gunsten eines U3-Ausbaus ist daher die zeitnahe Schaffung eines zusätzlichen Platzangebots unerlässlich. Aufgrund der akuten Bedarfe sind hier bis zur Schaffung eines dauerhaften Angebots zunächst auch prov. Lösungen ins Auge zu fassen. In diesem Rahmen haben bereits mehrere Gespräche mit der Stadt Dierdorf stattgefunden.</p>				

Verbandsgemeinde Dierdorf
Bedarfsplanung
Stadtteile Dierdorf-Wienau, Dierdorf-Elgert und Ortsgemeinde Marienhausen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

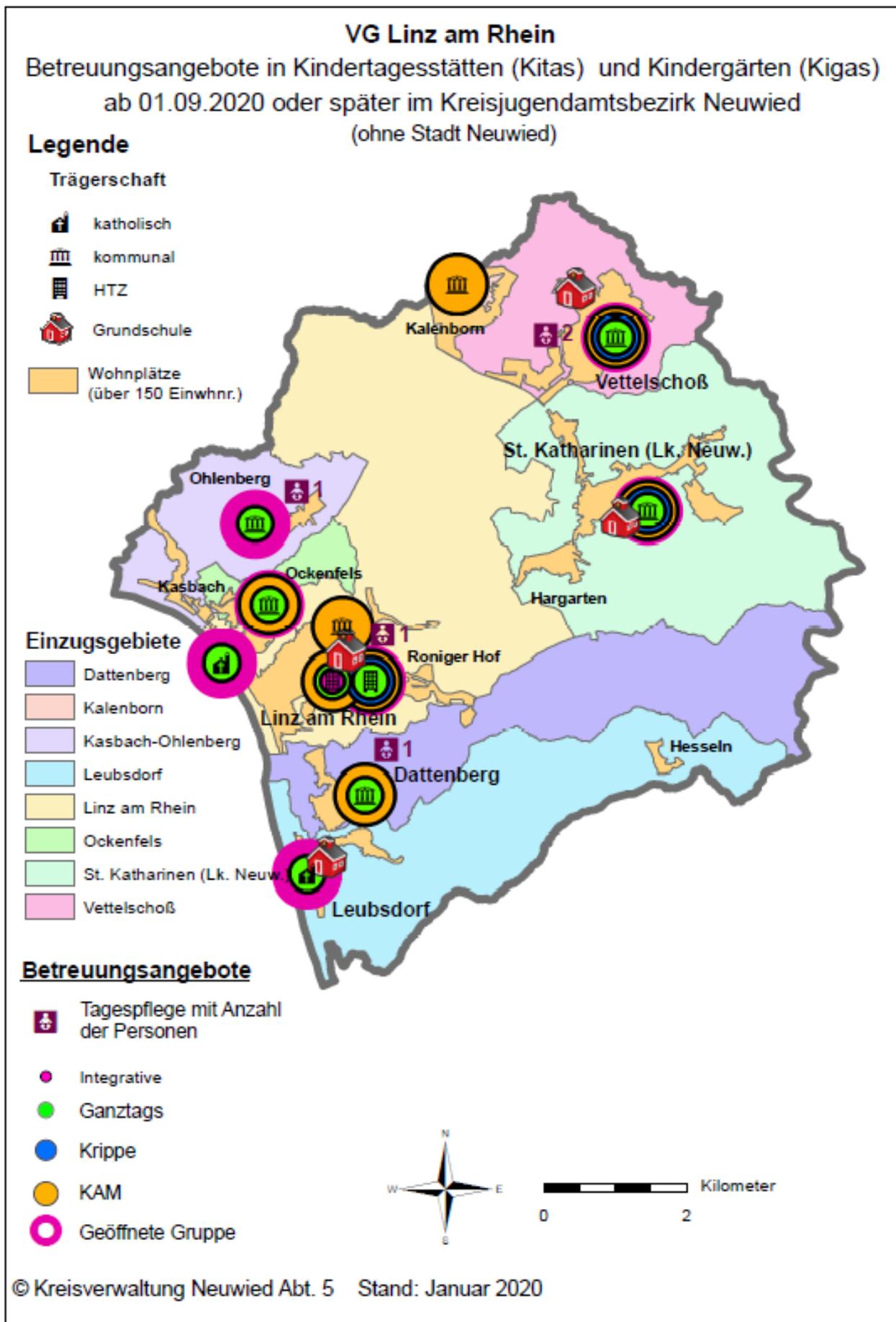
	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Dierdorf-Wienau "Eulennest"	3	65	13	52	34
Summe	3	65	13	52	34
Planungszeitraum		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge		123	122	124	120
Plätze gesamt		65	65	65	65
Fehlbedarf/ Überhang		-58	-57	-59	-55
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge		90	90	92	89
Plätze für Kinder Ü3		52	52	52	52
Fehlbedarf/ Überhang		-38	-38	-40	-37
Planungszeitraum			2020/21		
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren			76		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	27	30	32	38	
Plätze für Kinder U3	13	13	13	13	
Fehlbedarf/ Überhang	-14	-17	-19	-25	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	117	120	122	128	
Plätze	65	65	65	65	
Fehlbedarf/ Überhang	-52	-55	-57	-63	
Planungsperspektive:					
<p>Im Einzugsbereich der Kom. Kita Dierdorf-Wienau ist die Anzahl der Kinder in der maßgeblichen Altersgruppe innerhalb des letzten Jahres deutlich gestiegen. Dieser Anstieg wirkt sich in dieser Höhe bislang allerdings nicht im Rahmen der Anmeldungen vor Ort aus. Nach aktuellem Stand sollte das vorhandene Platzangebot bei unveränderten Rahmenbedingungen mittelfristig ausreichend sein, um die gegenwärtige Nachfrage nach Kitaplätzen zu erfüllen. Entsprechend der bisherigen Erfahrung wird sich der hohe rechnerische Fehlbedarf nicht realisieren. Einzig bei der Zahl der Ganztagsplätze zeichnet sich deutlich ein Mehrbedarf ab, der in den bestehenden Räumlichkeiten nicht realisiert werden kann. Insbesondere auch mit Blick auf die Kita-Novelle, nach der ab dem 01.07.2021 ein Rechtsanspruch auf eine siebenstündige Betreuung am Stück über Mittag besteht, sind Planungen zur Schaffung weiterer Ganztagsplätze bzw. zur Umsetzung des zukünftigen Rechtsanspruchs aufzunehmen. Die Entwicklung des Bedarfs und der Nachfrage insgesamt wird sorgfältig zu beobachten sein.</p>					

Verbandsgemeinde Dierdorf
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Großmaiseid und Stebach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Großmaiseid "St. Bonifatius"	5	102	26	76	50
Summe	5	102	26	76	50
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge	129	132	133	133	
Plätze gesamt	102	102	102	102	
Fehlbedarf/ Überhang	-27	-30	-31	-31	
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge	91	98	100	98	
Plätze für Kinder Ü3	76	76	76	76	
Fehlbedarf/ Überhang	-15	-22	-24	-22	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren		84			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	29	33	35	42	
Plätze für Kinder U3	26	26	26	26	
Fehlbedarf/ Überhang	-3	-7	-9	-16	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	120	124	126	133	
Plätze	102	102	102	102	
Fehlbedarf/ Überhang	-18	-22	-24	-31	
Planungsperspektive:					
<p>Der im Einzugsbereich der Kath. Kita Großmaiseid rechnerisch ermittelte Fehlbedarf an Plätzen wird sich nach heutiger Einschätzung nicht in voller Höhe vor Ort niederschlagen. Dennoch ist es nicht möglich mit dem bislang vorhandenen Platzangebot von 95 Plätzen allen angemeldeten Kindern zeitnah einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grunde soll zum 01.04.2020 eine vorübergehende Ausweitung des Platzangebots auf 102 Plätze erfolgen, wodurch zunächst eine Sicherstellung der bislang artikulierten Rechtsansprüche ermöglicht wird. Für den Einzugsbereich der Kita sind generell Überlegungen zur dauerhaften Ausweitung des Platzangebots insgesamt sowie zur Erweiterung des stark nachgefragten Ganztagsangebots anzustellen. Dies insbesondere auch mit Blick auf die Kita-Novelle und den damit verbundenen Rechtsanspruch auf eine siebenstündige Betreuung am Stück über Mittag. Hier werden weitere Gespräche notwendig werden.</p>					

Verbandsgemeinde Dierdorf
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Kleinmaischeid und Isenburg
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ	
Kath. Kleinmaischeid "St. Antonius"	4	75	27	48	30
Summe	4	75	27	48	30
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge					
Plätze gesamt	74	80	82	73	
Fehlbedarf/ Überhang	75	75	75	75	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	1	-5	-7	2	
Plätze für Kinder Ü3	56	58	60	54	
Fehlbedarf/ Überhang	48	48	48	48	
	-8	-10	-12	-6	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren		46			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	16	18	19	23	
Plätze für Kinder U3	27	27	27	27	
Fehlbedarf/ Überhang	11	9	8	4	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	72	74	75	79	
Plätze	75	75	75	75	
Fehlbedarf/ Überhang	3	1	0	-4	
Planungsperspektive:					
<p>Nach heutiger Einschätzung sollte mit dem vorhandenen Platzangebot die Sicherstellung der vorgetragenen Bedarfe sowie der bestehenden Rechtsansprüche auch perspektivisch möglich sein. Für die kommenden Kita-Jahre ergibt sich ein leichter rechnerischer Fehlbedarf. Hier bleibt jedoch abzuwarten, ob sich dieser vor Ort auch tatsächlich realisieren wird. Die Entwicklung des Bedarfs und der Nachfrage insgesamt bleibt in jeden Fall sorgfältig zu beobachten.</p>					



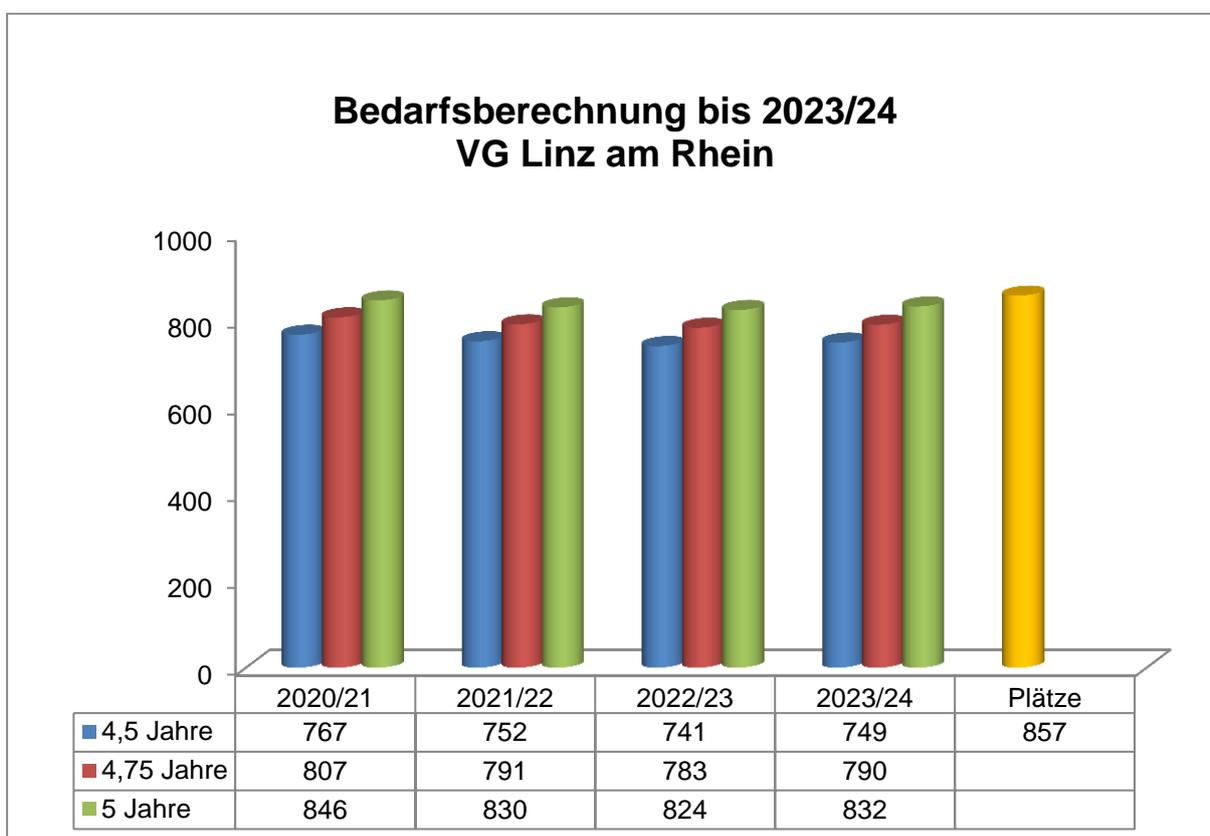
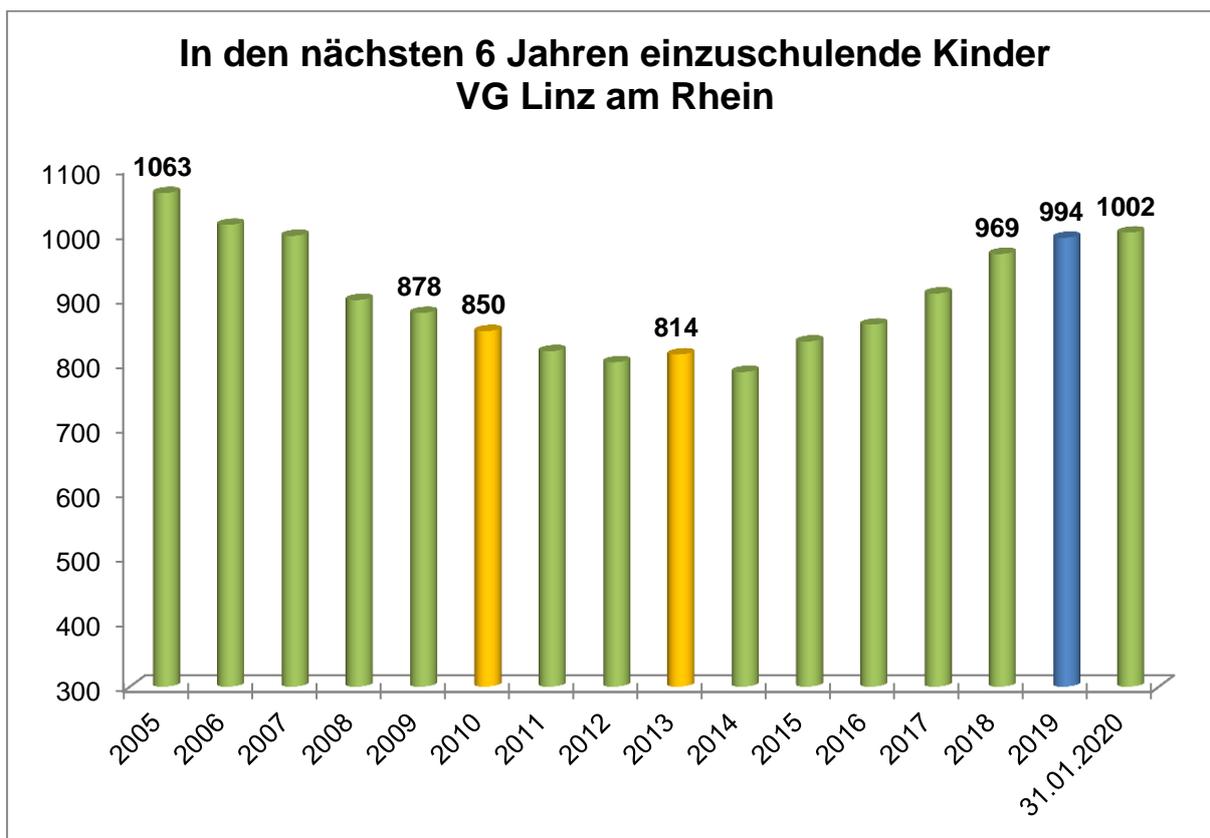
Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied
Verbandsgemeinde Linz

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U3	davon GZ
Kom. Ockenfels		40	13	24
<i>Pustoblume</i>		40	13	24
Kath. Linz		97	18	54
<i>St. Marien</i>		97	18	54
Kom. Linz ¹	seit 01.02.2020	35	19	0
<i>Am Schwimmbad</i>	ab 01.02.2021	90	30	NN
HTZ Linz ³		75	20	54
<i>Montessori Kinderhaus</i>		75	20	54
HTZ Roniger Hof		55	28	25
<i>Hummelnest</i>	bis 30.06.2021	55	28	25
Kom. Dattenberg		55	14	30
<i>Rappelkiste</i>		55	14	30
Kom. Kasbach-Ohlenberg		50	12	30
<i>Wirbelwind</i>		50	12	30
Kath. Leubsdorf		40	11	24
<i>St. Walburgis</i>	seit 11.11.2019	50	12	24
Kom. St. Katharinen		150	41	74
		150	41	74
Kom. Vettelschoß		100	25	54
	ab 01.04.2020	125	29	73
Kom. Kalenborn		55	20	0
	seit 01.08.2019	70	21	0
SUMME		752	221	369
SUMME NEU		857	238	388

¹ Provisorium, bis zur Ablösung durch den Neubau

² Neubau, einschließlich 10 Belegplätzen

³ einschließlich 15 Plätzen für Kinder mit Behinderung in integrativen Gruppen



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Linz**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2019		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Ockenfels			
Kommunale Kindertagesstätte Pustebume Ohlenberger Weg 17, 53545 Ockenfels Telefon: 02644/ 980378 Email: leitung@kita-ockenfels.de Leitung: Stefan Kurenbach (komm.)	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Do Fr	7.15 - 12.15 Uhr 7.15 - 14.00 Uhr 7.15 - 16.00 Uhr 7.15 - 14.00 Uhr	25 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung
Ortsgemeinde Ockenfels d.d. Verbandsgemeindeverwaltung, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0			
Einzugsbereich Stadt Linz			
Katholische Kindertagesstätte St. Marien Beethovenstr. 10, 53545 Linz Telefon: 02644/ 4181 Email: kitalinz@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Astrid Zimmermann	TZ: Mo - Do GZ: Mo - Do Fr	7.15 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.15 Uhr 7.15 - 12.30 Uhr 7.15 - 16.15 Uhr 7.15 - 14.15 Uhr	27 Schließtage
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430			
Kommunale Kindertagesstätte Am Schwimmbad Am Schwimmbad 4, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5644972 Email: kita@linz.de Leitung: Elke Grunwald	TZ: Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr	
Stadt Linz d.d. Verbandsgemeindeverwaltung, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0			
HTZ Kindertagesstätte Montessori Kinderhaus Strohgasse 14, 53545 Linz Telefon: 02644/ 6644 Email: Montessori.linz@htz-neuwied.de Leitung: Stephanie Reuter	TZ: Mo - Do GZ: Mo - Do Fr	7.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 12.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 14.00 Uhr	23 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien
Heilpädagogisch-Therapeutisches Zentrum Neuwied gGmbH Beverwijker Ring 2, 56564 Neuwied Telefon: 02631/ 96560			
HTZ Kindertagesstätte Hummelnest Tannenweg 2, 53545 Linz Telefon: 02644/ 6030070 Email: ayacan.tokur-eul@htz-neuwied.de Leitung: Ayacan Tokur-Eul	TZ: Mo - Do GZ: Mo - Do Fr Krippe: Mo - Do Fr	7.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 12.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 14.00 Uhr 7.30 - 14.30 Uhr 7.30 - 14.00 Uhr	27 Schließtage
Heilpädagogisch-Therapeutisches Zentrum Neuwied gGmbH Beverwijker Ring 2, 56564 Neuwied Telefon: 02631/ 96560			

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Linz**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Dattenberg			
Kommunale Kindertagesstätte Rappelkiste Zum Schwarzen See, 53547 Dattenberg Telefon: 02644/ 5774 Email: kiga.dattenberg@gmx.de Leitung: Monika Wester-Mahler	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr
	GZ:	Mo - Do	7.00 - 17.00 Uhr
		Fr	7.00 - 14.00 Uhr
Ortsgemeinde Dattenberg d.d. Verbandsgemeindeverwaltung, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0	24 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Kasbach-Ohlenberg			
Kommunale Kindertagesstätte Wirbelwind Hauptstraße, 53547 Kasbach-Ohlenberg Telefon: 02644 / 2750 Email: kiga.wirbelwind@gmx.de Leitung: Tamara Knopp	TZ:	Mo - Fr	7.15 - 12.00 Uhr
		Mo - Fr	7.15 - 14.15 Uhr
	GZ:	Mo - Do	7.15 - 16.15 Uhr
		Fr	7.15 - 14.30 Uhr
Ortsgemeinde Kasbach-Ohlenberg d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Am Schoppbüchel, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0	21 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Leubsdorf			
Katholische Kindertagesstätte St. Walburgis Hauptstraße 25, 53547 Leubsdorf Telefon: 02644/ 5787 Email: kita.leubsdorf@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Natalie Cymbal	TZ:	Mo - Do	07.15 - 14.15 Uhr
		Fr	07.15 - 13.30 Uhr
	GZ:	Mo - Do	07.00 - 16.00 Uhr
		Fr	07.00 - 13.30 Uhr
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	26 Schließtage		
Einzugsbereich Ortsgemeinde St. Katharinen			
Kommunale Kindertagesstätte Josef-Hüingsberg-Str. 4, 53562 St. Katharinen Telefon: 02645/ 3347 Email: kindergarten@st-katharinen.de Leitung: Cäcilie Honnef	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr
	GZ:	Mo - Fr	7.00 - 16.30 Uhr
	Krippe:	Mo - Fr	7.30 - 14.30 Uhr
Ortsgemeinde St. Katharinen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Am Schoppbüchel, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0	30 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung		

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Linz**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinde Vettelschoß			
Kommunale Kindertagesstätte Willscheider Weg 34-36, 53560 Vettelschoß Telefon: 02645/ 2228 Email: team@kita-vettelschoss.de Leitung: Annett Mayer	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr Krippe: Mo - Fr	7.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 14.00 Uhr 7.00 - 16.30 Uhr 7.00 - 16.30 Uhr	
Ortsgemeinde Vettelschoß d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Am Schoppbüchel, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0	36 Schließtage, davon 5 Wochen mit Alternativbetreuung		
Kommunale Kindertagesstätte Oberwillscheider Weg 25, 53560 Vettelschoß Telefon: 02645/ 972106 Email: kindergarten-kalenborn@vettelschoss.de Leitung: Kerstin Pinnen	TZ: Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr	
Ortsgemeinde Vettelschoß d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz Telefon: 02644/ 5601-0	34 Schließtage, davon 5 Wochen mit Alternativbetreuung		

Verbandsgemeinde Linz
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Ockenfels
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Ockenfels "Pustebblume"	2	40	13	27	24
Summe	2	40	13	27	24
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge	55	53	48	49	
Plätze gesamt	40	40	40	40	
Fehlbedarf/ Überhang	-15	-13	-8	-9	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	39	43	38	36	
Plätze für Kinder Ü3	27	27	27	27	
Fehlbedarf/ Überhang	-12	-16	-11	-9	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			31		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	11	12	13	16	
Plätze für Kinder U3	13	13	13	13	
Fehlbedarf/ Überhang	2	1	0	-3	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	50	51	52	55	
Plätze	40	40	40	40	
Fehlbedarf/ Überhang	-10	-11	-12	-15	
Planungsperspektive:	Für die Ortsgemeinde Ockenfels ergibt sich gegenüber den letzten Jahren eine deutlich höhere Zahl anspruchsberechtigter Kinder. Es bleibt sorgfältig zu beobachten, ob sich dieser Bedarf auch vor Ort im Rahmen der Anmeldungen bei der Kindertagesstätte niederschlagen wird. Sollte dies der Fall sein, wird vor Ort sorgfältig geprüft werden müssen, welche Möglichkeiten der Bedarfsdeckung sich ergeben können.				

Verbandsgemeinde Linz
Bedarfsplanung
Stadt Linz
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Linz "St. Marien"	4	97	18	79	54
HTZ Linz¹ "Montessori Kinderhaus"	5	75	20	55	54
HTZ Linz "Hummelnest"	3	55	28	27	25
Kom. Linz "Am Schwimmbad"	2	35	19	16	0
Summe	14	262	85	177	133

Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge				
Plätze gesamt	281	288	290	299
Fehlbedarf/ Überhang	262	262	262	262
	-19	-26	-28	-37
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge				
Plätze für Kinder Ü3	209	210	210	220
Fehlbedarf/ Überhang	177	177	177	177
	-32	-33	-33	-43

Planungszeitraum	2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			189	
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%
Bedarf	66	74	79	95
Plätze für Kinder U3	85	85	85	85
Fehlbedarf/ Überhang	19	11	6	-10
Gesamtbedarf U3 und Ü3	275	283	288	304
Plätze	262	262	262	262
Fehlbedarf/ Überhang	-13	-21	-26	-42

¹ davon 15 Plätze für Kinder mit Behinderung in integrativen Gruppen

Planungsperspektive:

Die Anzahl der Kinder in der für die Bedarfsplanung maßgeblichen Altersgruppe im Einzugsbereich der Stadt Linz ist weiterhin konstant hoch. Da eine Vielzahl der in den Linzer Kitas angemeldeten Kinder in absehbarer Zeit nicht mit einem Kita-Platz versorgt werden können, wurde bis zur Fertigstellung der im Bau befindlichen fünf-gruppigen Einrichtung eine Übergangslösung notwendig. So stehen seit dem 01.02.2020 im Rahmen zweier prov. Gruppen 35 Plätze in der Kom. Kita "Am Schwimmbad" zur Verfügung. Zur dauerhaften Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots soll voraussichtlich im Jahr 2021 ein Neubau in städtischer Trägerschaft mit ca. 90 Plätzen in Betrieb genommen werden. Mit Eröffnung der neuen Kita soll der HTZ-Kita Hummelnest eine Rückführung des befristet ausgeweiteten Platzangebots ermöglicht werden. Es wird weiterhin versucht, die hohe Nachfrage, die nicht vollständig durch die prov. eingerichtete Kita gedeckt werden kann, durch die Belegung von Tagespflegeplätzen und Betreuungsplätzen in Kitas anderer Einzugsbereiche (z. B. der Kom. Kita Dattenberg und Kom. Kita St. Katharinen) aufzufangen.

Verbandsgemeinde Linz
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Dattenberg
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Dattenberg "Rappelkiste"	3	55	14	41	30
Summe	3	55	14	41	30
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge	47	40	34	34	
Plätze gesamt	55	55	55	55	
Fehlbedarf/ Überhang	8	15	21	21	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	35	34	27	25	
Plätze für Kinder Ü3	41	41	41	41	
Fehlbedarf/ Überhang	6	7	14	16	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren		21			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	7	8	9	11	
Plätze für Kinder U3	14	14	14	14	
Fehlbedarf/ Überhang	7	6	5	4	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	42	43	44	46	
Plätze	55	55	55	55	
Fehlbedarf/ Überhang	13	12	11	10	
Planungsperspektive:					
Die Kom. Kita Dattenberg wird im Verlauf des Kindergartenjahres voraussichtlich alle Plätze benötigen, um die für die Kinder aus der Ortsgemeinde Dattenberg bestehenden Rechtsansprüche sicherzustellen. Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen ergibt sich bereits ein leichter Fehlbedarf. Die Anmelde- und Nachfragesituation bleibt daher sorgfältig zu beobachten.					

Verbandsgemeinde Linz
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Kasbach-Ohlenberg
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Kasbach-Ohlenberg "Wirbelwind"	2	50	12	38	30
Summe	2	50	12	38	30
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge	60	49	45	47	
Plätze gesamt	50	50	50	50	
Fehlbedarf/ Überhang	-10	1	5	3	
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge	45	41	35	35	
Plätze für Kinder Ü3	38	38	38	38	
Fehlbedarf/ Überhang	-7	-3	3	3	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren			30		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	11	12	13	15	
Plätze für Kinder U3	12	12	12	12	
Fehlbedarf/ Überhang	2	0	-1	-3	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	56	57	58	60	
Plätze	50	50	50	50	
Fehlbedarf/ Überhang	-6	-7	-8	-10	
Planungsperspektive:	<p>Der Bedarf an Kindergartenplätzen ist im Bereich der Ortsgemeinde Kasbach-Ohlenberg anhaltend hoch. Das Betriebskonzept von zwei geöffneten Gruppen bietet im Rahmen des zweigruppigen Betriebskonzeptes das größtmögliche Angebot. Ob dieses Angebot mittelfristig ausreichen wird, um allen anspruchsberechtigten Kindern, die in die Kita aufgenommen werden sollen, einen Platz anbieten zu können, wird weiterhin sorgfältig zu beobachten sein.</p>				

Verbandsgemeinde Linz
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Leubsdorf
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

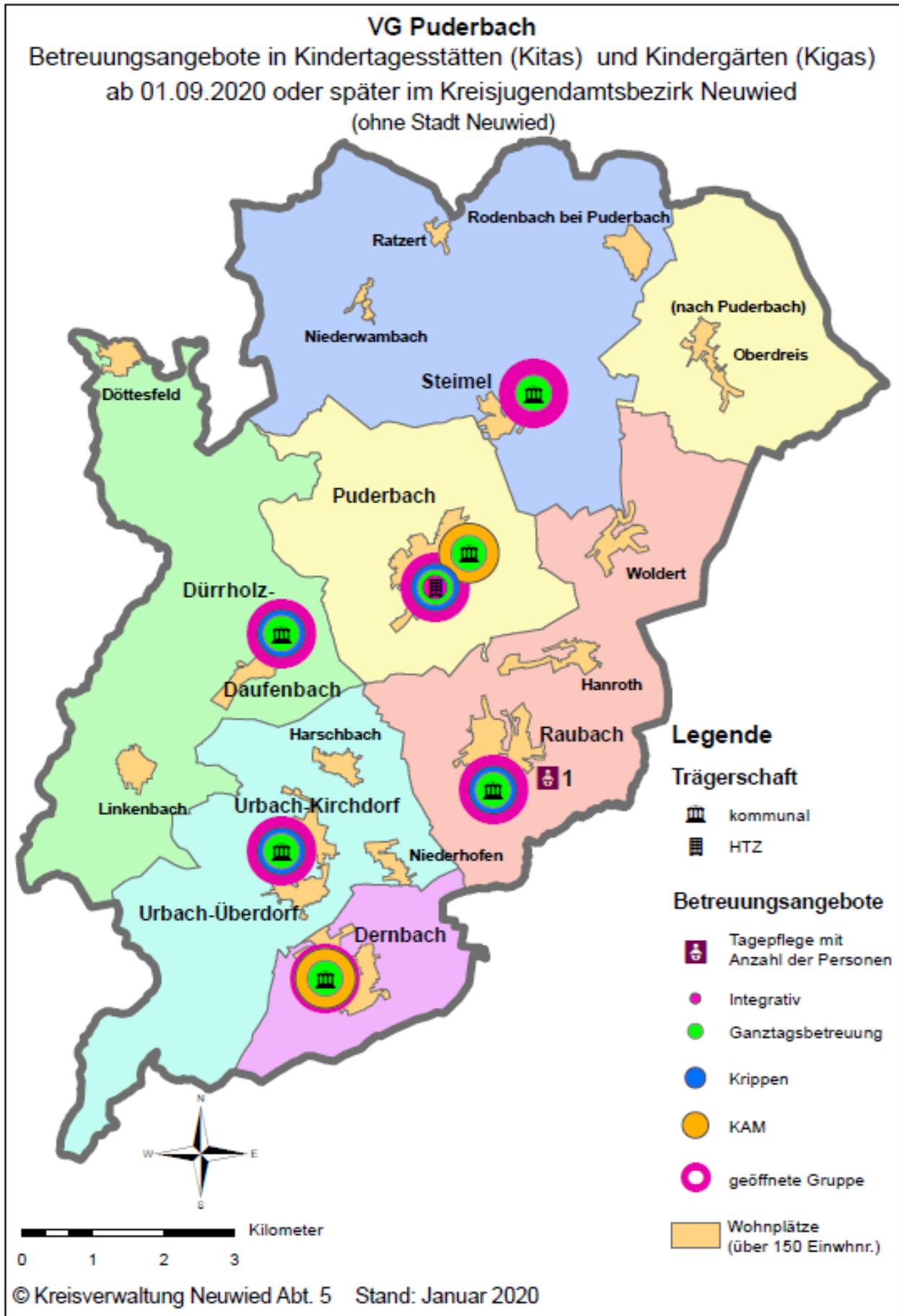
	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Leubsdorf "St. Walburgis"	2	50	12	38	24
Summe	2	50	12	38	24
Planungszeitraum		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge		70	72	70	76
Plätze gesamt		50	50	50	50
Fehlbedarf/ Überhang		-20	-22	-20	-26
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge		50	50	50	56
Plätze für Kinder Ü3		38	38	38	38
Fehlbedarf/ Überhang		-12	-12	-12	-18
Planungszeitraum		2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			48		
Versorgungsquote		35%	39%	42%	50%
Bedarf		17	19	20	24
Plätze für Kinder U3		12	12	12	12
Fehlbedarf/ Überhang		-5	-7	-8	-12
Gesamtbedarf U3 und Ü3		67	69	70	74
Plätze		50	50	50	50
Fehlbedarf/ Überhang		-17	-19	-20	-24
Planungsperspektive:	<p>Im Einzugsbereich der Kath. Kita Leubsdorf hat sich die Anzahl der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz innerhalb des letzten Jahres deutlich erhöht. Damit einher ging auch eine erhöhte Zahl von Anmeldungen in der Kita. Aus diesem Grunde wurde das Platzangebot der Einrichtung zum 11.11.2019 um 10 weitere Plätze ausgedehnt. Dies hat allerdings zur Folge, dass eine Aufnahme von Kindern unter zwei Jahren im Rahmen des bestehenden Betriebskonzeptes nicht mehr möglich ist. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist zwar nicht davon auszugehen, dass der rechnerische Fehlbedarf in voller Höhe tatsächlich eintreten wird, für das Kita-Jahr 2020/21 ergibt sich allerdings bereits heute aufgrund der vorliegenden Anmeldungen ein leichter Fehlbedarf. In Anbetracht des bereits bekannten Fehlbedarfs und des Umstands, dass derzeit keine Einjährigen aufgenommen werden können, sind aus Sicht der Bedarfsplanung Maßnahmen zur Sicherstellung der artikulierten Rechtsansprüche notwendig. Die weitere Entwicklung bleibt überdies weiterhin sorgfältig zu beobachten.</p>				

Verbandsgemeinde Linz
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde St. Katharinen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. St. Katharinen	7	150	41	109	74
Summe	7	150	41	109	74
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge	123	114	107	111	
Plätze gesamt	150	150	150	150	
Fehlbedarf/ Überhang	27	36	43	39	
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge	93	91	81	82	
Plätze für Kinder Ü3	109	109	109	109	
Fehlbedarf/ Überhang	16	18	28	27	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren		70			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	25	27	29	35	
Plätze für Kinder U3	41	41	41	41	
Fehlbedarf/ Überhang	17	14	12	6	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	118	120	122	128	
Plätze	150	150	150	150	
Fehlbedarf/ Überhang	33	30	28	22	
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Kom. Kita St. Katharinen ergibt sich, wie auch in den vergangenen Jahren, ein rechnerischer Überhang an Plätzen. Aufgrund der in der Einrichtung vorliegenden Anmeldungen zum Kindergartenbesuch ist allerdings davon auszugehen, dass das beschriebene Angebot in dem bisherigen Umfang weiterhin notwendig ist. Plätze, die nicht für die Aufnahme von Kindern aus der Ortsgemeinde St. Katharinen gebunden sind, können ggf. an Kinder aus anderen Einzugsbereichen vergeben werden.</p>					

Verbandsgemeinde Linz
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Vettelschoß
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Vettelschoß	6	125	29	96	73
Kom. Kalenborn	4	70	21	49	0
Summe	10	195	50	145	73
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge	172	176	188	175	
Plätze gesamt	195	195	195	195	
Fehlbedarf/ Überhang	23	19	7	20	
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge	126	128	139	129	
Plätze für Kinder Ü3	145	145	145	145	
Fehlbedarf/ Überhang	19	17	6	16	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren			110		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	39	43	46	55	
Plätze für Kinder U3	50	50	50	50	
Fehlbedarf/ Überhang	12	7	4	-5	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	165	169	172	181	
Plätze	195	195	195	195	
Fehlbedarf/ Überhang	31	26	23	14	
Planungsperspektive:					
Die Nachfrage nach Kita-Plätzen ist im Einzugsbereich der Kom. Kitas Vettelschoß anhaltend hoch. Zur Sicherstellung der vorgetragenen Rechtsansprüche haben beide Kitas im Laufe des Kita-Jahres 2019/20 ihr Platzangebot in den bestehenden Räumlichkeiten ausgedehnt, sodass 40 zusätzliche Plätze zur Verfügung gestellt werden konnten. Rechnerisch ergibt sich derzeit ein Überhang an Plätzen. Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen in den beiden Einrichtungen ist jedoch davon auszugehen, dass das ausgebaute Platzangebot im vollen Umfang benötigt wird. Perspektivisch sollte das Platzangebot bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen ausreichend sein, um die Bedarfe innerhalb des Einzugsbereichs zu decken.					

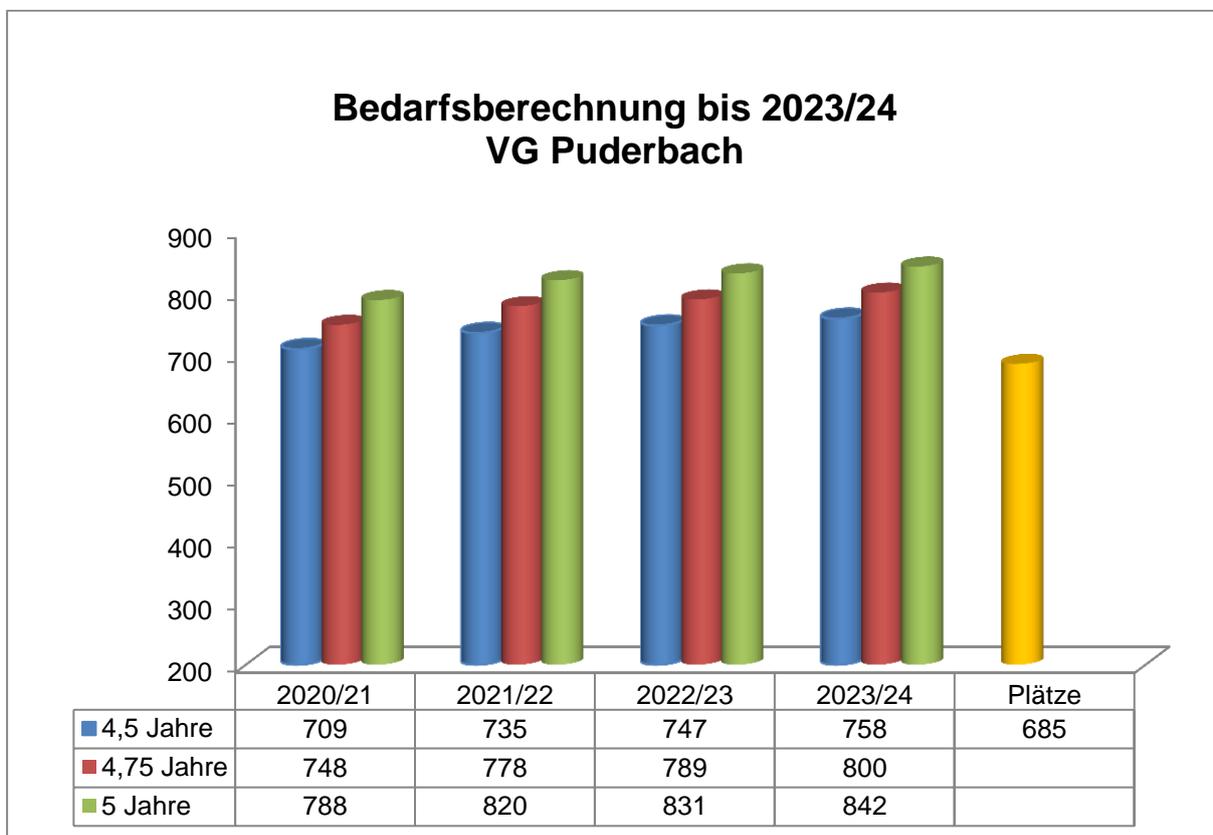
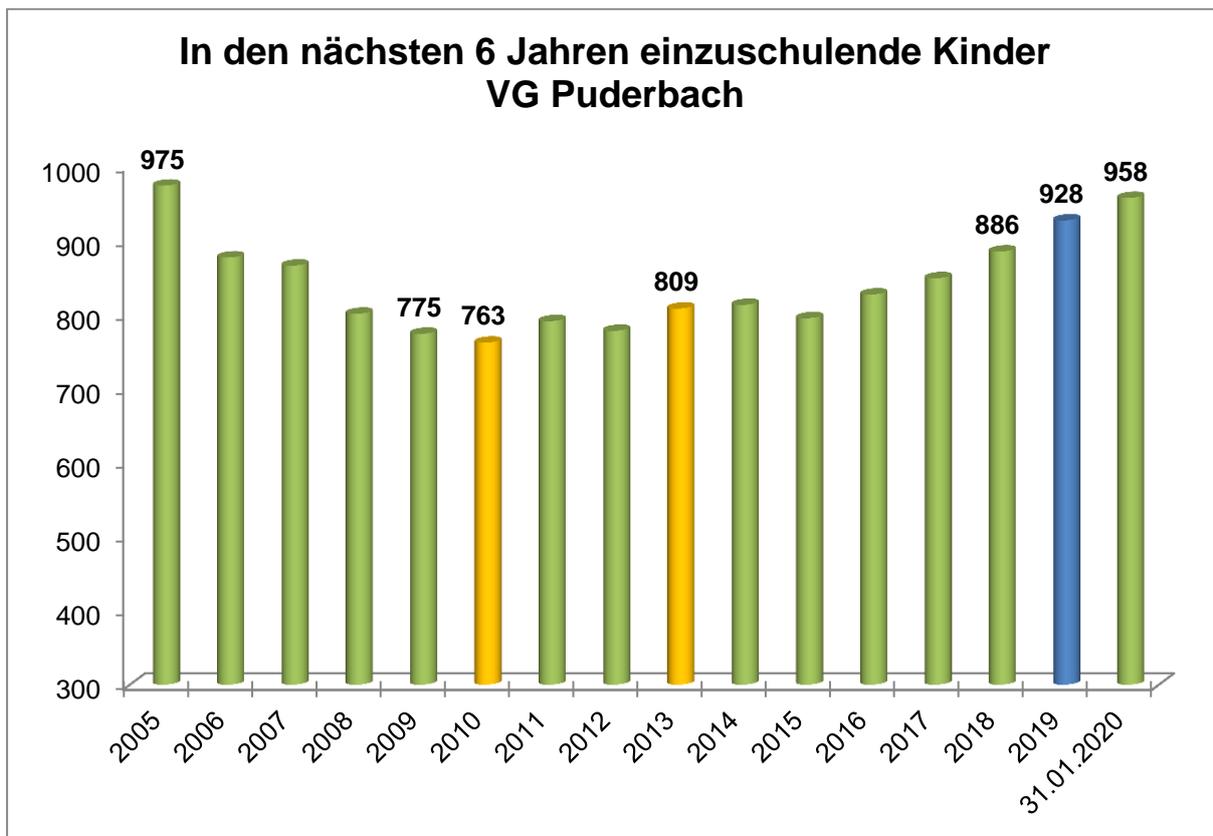


**Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied
Verbandsgemeinde Puderbach**

Einrichtung	Zeitraum	Plätze ins- gesamt	davon U3	davon GZ
HTZ Puderbach ¹		150	42	67
<i>Haus der kl. Weltentdecker</i>		150	42	67
Kom. Puderbach	bis 31.07.2020	30	14	14
	in Planung ²	105	37	14+
Kom. Steimel		75	12	30
<i>Kunterbunt</i>		75	12	30
Kom. Dürrholz-Daufenbach	seit 01.01.2020	60	22	30
<i>Zwergenhaus</i>	ab 01.04.2020	85	28	30
Kom. Raubach		125	29	54
<i>Auenwiese</i>	ab 01.03.2020	135	28	54
Kom. Urbach		85	18	36
<i>Haus am Weiher</i>		85	18	36
Kom. Dernbach		50	10	20
<i>Spatzennest</i>		50	10	20
SUMME		575	147	251
SUMME NEU		685	175	251

¹einschließlich 10 Plätzen für Kinder mit Behinderung in integrativen Gruppen

²geplanter sechsgruppiger Kita-Neubau zur Ablösung des Provisoriums



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Puderbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020	
Einzugsbereich Ortsgemeinden Puderbach, Oberdreis		
HTZ Kindertagesstätte Haus der kleinen Weltentdecker Wiesenstr. 11, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 3667 Email: kita.puderbach@htz-neuwied.de Leitung: Anne Klaßmann	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr Krippe: Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr 7.00 - 17.00 Uhr 7.00 - 17.00 Uhr
Heilpädagogisch-Therapeutisches Zentrum Neuwied gGmbH Beverwijker Ring 2, 56564 Neuwied Telefon: 02631/ 96560	20 Schließtage, davon 2 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	
Kommunale Kindertagesstätte		
Daufenbacher Str. 27, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 9583974 Email: kiga-puderbach@t-online.de Leitung: Kerstin Baumeister-Schmidt	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 14.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120	28 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	
Einzugsbereich Ortsgemeinden Steimel, Niederwambach, Ratzert, Rodenbach		
Kommunale Kindertagesstätte Kunterbunt Feldstraße 5, 57614 Steimel Telefon: 02684/ 3485 Mail: kiga-steimel@t-online.de Leitung: Julia Baumeister	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr	07.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 07.00 - 16.00 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120	33 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	
Einzugsbereich Ortsgemeinden Dürrholz, Döttesfeld, Linkenbach		
Kommunale Kindertagesstätte Zwergenhaus Muscheider Str. 26, 56307 Dürrholz-Daufenbach Telefon: 02684/ 6183 Email: kiga-duerrholz@t-online.de Leitung: Dorothee Dutz	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr Krippe: Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.30 - 16.00 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120	22 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	
Einzugsbereich Ortsgemeinden Raubach, Hanroth, Woldert		
Kommunale Kindertagesstätte Auenwiese In der Au 1, 56316 Raubach Telefon: 02684/ 5417 Email: kiga-raubach@t-online.de Leitung: Helga Kober	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr Krippe: Mo - Fr	7.00 - 12.15 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 16.30 Uhr 7.00 - 16.30 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120	30 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Puderbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020	
Einzugsbereich		
Ortsgemeinden Urbach, Harschbach, Niederhofen		
Kommunale Kindertagesstätte Haus am Weiher Schulstr. 7a, 56317 Urbach Telefon: 02684/ 4851 Email: kiga-urbach@t-online.de Leitung: Carmen Jacobi-Kirst	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr Krippe: Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 16.30 Uhr 7.00 - 16.30 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120	26 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	
Einzugsbereich		
Ortsgemeinde Dernbach		
Kommunale Kindertagesstätte Spatzennest Auf der Held 4, 56307 Dernbach Telefon: 02689/ 7514 Email: kiga-dernbach@t-online.de Leitung: Janine Ottweiler	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr	7.15 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr 7.15 - 16.30 Uhr
Verbandsgemeinde Puderbach VGV Puderbach, Hauptstr. 13, 56305 Puderbach Telefon: 02684/ 858-120	26 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung	

Verbandsgemeinde Puderbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Puderbach, Oberdreis
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
HTZ Puderbach ¹ "Haus der kl. Weltentdecker"	8	150	42	108	67
Kom. Puderbach	2	30	14	16	14
Summe	10	180	56	124	81

Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge				
Plätze gesamt	142	159	165	164
Fehlbedarf/ Überhang	38	21	15	16
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge				
Plätze für Kinder Ü3	107	112	116	121
Fehlbedarf/ Überhang	17	12	8	3

Planungszeitraum	2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			104	
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%
Bedarf	36	41	44	52
Plätze für Kinder U3	56	56	56	56
Fehlbedarf/ Überhang	20	15	12	4
Gesamtbedarf U3 und Ü3	143	148	151	159
Plätze	180	180	180	180
Fehlbedarf/ Überhang	37	32	29	21

¹ davon 10 Plätze für Kinder mit Behinderung in integrativen Gruppen

Planungsperspektive:

Das Platzangebot der Kitas in der Ortsgemeinde Puderbach steht auch Kindern aus Nachbargemeinden offen, die in ihrem Einzugsbereich aufgrund fehlender Platzkapazitäten keinen (Krippen)-Platz bekommen können. Der rechnerisch ermittelte Überhang an Plätzen ergibt sich damit faktisch nicht. Vielmehr zeigt sich, dass die beiden Kitas nicht allen angemeldeten Kindern zeitnah einen Kita-Platz zur Verfügung stellen können. Darüber hinaus ergibt sich innerhalb der gesamten Verbandsgemeinde Puderbach ein hoher rechnerischer Fehlbedarf an Kita-Plätzen, der sich zwischenzeitlich auch deutlich in den vor Ort vorgetragenen Anmeldungen widerspiegelt. Die Verbandsgemeinde Puderbach befindet sich daher in den Planungen eines sechsgruppigen Kita-Neubaus zentral am Standort Puderbach. Das vorläufige Betriebskonzept sieht unter Einbeziehung der vorhandenen Bedarfe in der gesamten VG eine Platzzahl von 105 Plätzen vor. Hierbei handelt es sich um eine flexible Planungen, die bei Bedarf auch noch eine höhere Anzahl an Kita-Plätzen zulässt. Durch die neue Einrichtung soll sodann auch die prov. im Ev. Gemeindezentrum untergebrachte Kom. Kita abgelöst werden. Hier befindet sich das Kreisjugendamt in einem kontinuierlichen Austausch mit der Verbandsgemeinde Puderbach als Kita-Träger.

Verbandsgemeinde Puderbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Steimel, Niederwambach, Ratzert, Rodenbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Steimel "Villa Kunterbunt"	3	75	12	63	30
Summe	3	75	12	63	30
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge	110	111	102	103	
Plätze gesamt	75	75	75	75	
Fehlbedarf/ Überhang	-35	-36	-27	-28	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	80	84	77	76	
Plätze für Kinder Ü3	63	63	63	63	
Fehlbedarf/ Überhang	-17	-21	-14	-13	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren	65				
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	23	25	27	33	
Plätze für Kinder U3	12	12	12	12	
Fehlbedarf/ Überhang	-11	-13	-15	-21	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	103	105	107	113	
Plätze	75	75	75	75	
Fehlbedarf/ Überhang	-28	-30	-32	-38	
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Kom. Kita Steimel ergibt sich ein rechnerischer Fehlbedarf an Plätzen, insbesondere auch im Bereich der Kinder unter drei Jahren, der sich innerhalb des letzten Jahres nochmals erhöht hat. Das zur Verfügung stehende Platzangebot stellt mit 75 Plätzen bereits das größtmögliche Angebot im Rahmen eines dreigruppigen Betriebs dar. Eine Aufnahme von Kindern unter zwei Jahren und eine Ausweitung des Platzangebots für Zweijährige ist aufgrund der Räumlichkeiten am Standort in Steimel derzeit nicht möglich. Die Kinder aus dem Einzugsbereich der Kom. Kita Steimel, die einen Krippenplatz in Anspruch nehmen möchten bzw. in der Kita Steimel nicht aufgenommen werden können, werden aktuell in den Kindertageseinrichtungen in der Ortsgemeinde Puderbach betreut. Insoweit wird auf die Ausführungen zum Standort Puderbach verwiesen.</p>					



Verbandsgemeinde Puderbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Dürrholz, Döttesfeld, Linkenbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Dürrholz-Daufenbach "Zwergenhaus"	4	85	28	57	30
Summe	4	85	28	57	30

Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge				
Plätze gesamt	107	108	116	114
Fehlbedarf/ Überhang	85	85	85	85
	-22	-23	-31	-29
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge				
Plätze für Kinder Ü3	73	81	89	84
Fehlbedarf/ Überhang	57	57	57	57
	-16	-24	-32	-27

Planungszeitraum	2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren				
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%
Bedarf	25	28	30	36
Plätze für Kinder U3	28	28	28	28
Fehlbedarf/ Überhang	3	0	-2	-8
Gesamtbedarf U3 und Ü3	98	101	103	109
Plätze	85	85	85	85
Fehlbedarf/ Überhang	-13	-16	-18	-24

Planungsperspektive:

Für den Einzugsbereich der Kom. Kita Dürrholz ergibt sich weiterhin, auch für die kommenden Jahre, ein hoher rechnerischer Fehlbedarf an Plätzen. Im Rahmen einer baulichen Erweiterung um zwei Gruppen konnte bereits ein deutlicher Ausbau des Platzangebots am Standort in Dürrholz-Daufenbach um insgesamt 29 Plätze, davon 14 Plätze für Kinder unter drei Jahren, realisiert werden. Das so ausgebaute Platzangebot wird vollständig benötigt, um die vorhandene Nachfrage nach Kita-Plätzen decken zu können. Insbesondere die Nachfrage nach Plätzen für Einjährige ist deutlich gestiegen. Hier bleibt abzuwarten, ob das vorhandene Platzangebot ausreichend bemessen ist, um allen Kindern dieser Altersgruppe zeitnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung stellen zu können. Die Entwicklung des Bedarfs und das Nachfrage- und Anmeldeverhalten bleiben weiterhin sorgfältig zu beobachten. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zum Standort Puderbach verwiesen.

Verbandsgemeinde Puderbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Raubach, Hanroth, Woldert
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

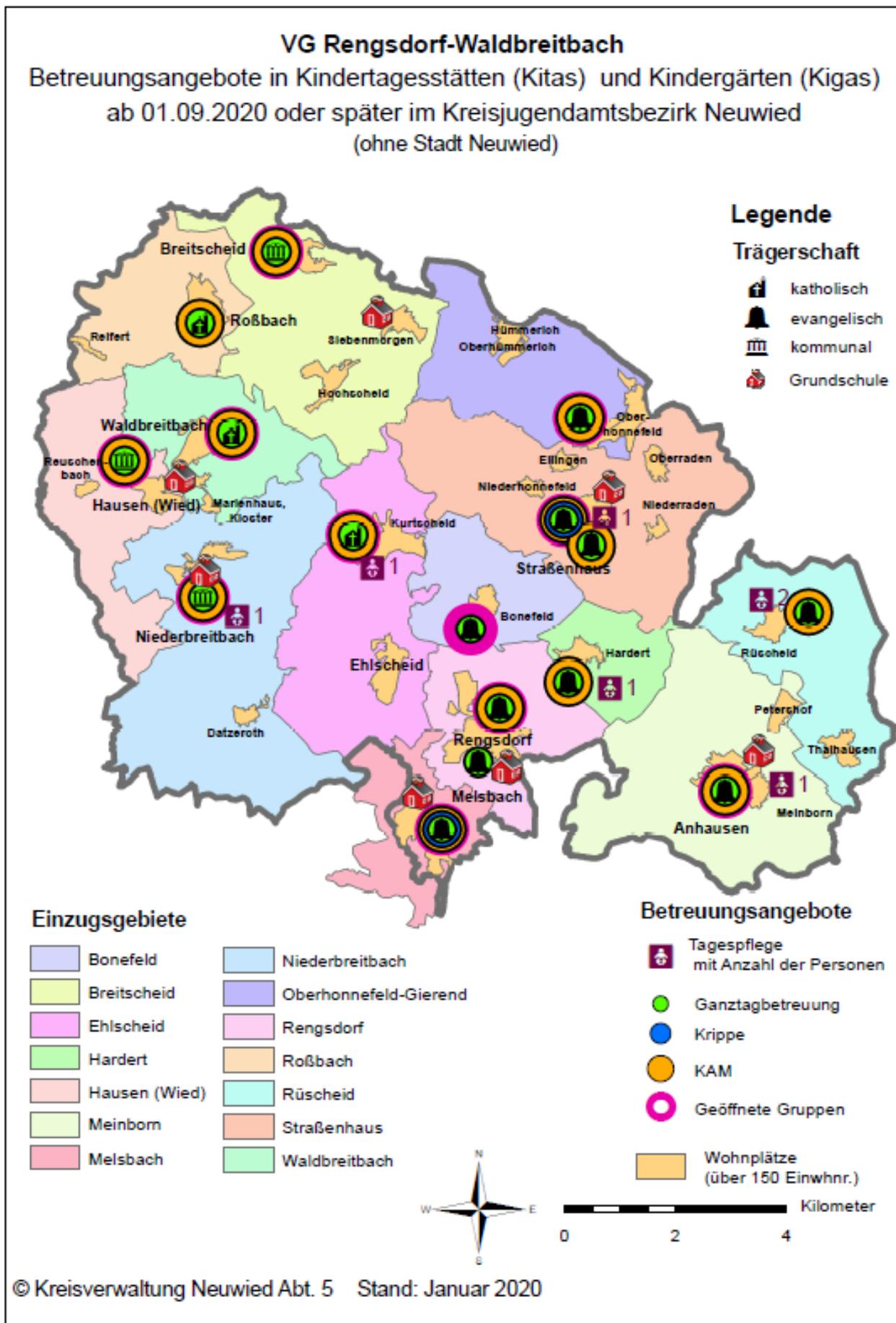
	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Raubach "Auenwiese"	6	135	28	107	54
Summe	6	135	28	107	54
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge					
Plätze gesamt	183	192	198	204	
Fehlbedarf/ Überhang	135	135	135	135	
	-48	-57	-63	-69	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge					
Plätze für Kinder Ü3	129	141	146	150	
Fehlbedarf/ Überhang	107	107	107	107	
	-22	-34	-39	-43	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren					
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	45	50	54	65	
Plätze für Kinder U3	28	28	28	28	
Fehlbedarf/ Überhang	-17	-22	-26	-37	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	174	179	183	194	
Plätze	135	135	135	135	
Fehlbedarf/ Überhang	-39	-44	-48	-59	
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Kom. Kita Raubach zeigt sich weiterhin ein hoher rechnerischer Fehlbedarf an Plätzen, der sich innerhalb des letzten Jahres noch einmal deutlich verstärkt hat. Im Gegensatz zu den Vorjahren, schlägt sich dieser zwischenzeitlich merklich - wenn auch nicht in voller Höhe - im Zugangs- und Anmeldeverhalten vor Ort nieder. Mit dem vorhandenen Platzangebot ist es nicht möglich, allen angemeldeten Kindern in absehbarer Zeit einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund erfolgte durch eine Gruppenumwandlung eine befristete Ausweitung des Platzangebots um 10 Plätze. Da diese Erweiterung im Bestand der Kita allerdings nicht ausreichend ist, um die bereits artikulierten Rechtsansprüche sicherzustellen zu können, bestehen aktuell Überlegungen zur Schaffung einer prov. Kita in den Räumlichkeiten des "alten Kindergartens" in Raubach mit zunächst 30 Plätzen. Diese prov. Lösung soll zur Überbrückung und Sicherstellung der Bedarfe, ebenso wie die prov. Kom. Kita Puderbach, bis zur Fertigstellung des geplanten Neubaus dienen. In diesem Rahmen haben bereits Gespräche stattgefunden. Im Übrigen wird auf die Ausführungen zum Standort Puderbach verwiesen.</p>					

Verbandsgemeinde Puderbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Urbach, Harschbach, Niederhofen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ	
Kom. Urbach "Haus am Weiher"	4	85	18	67	36
Summe	4	85	18	67	36
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge					
Plätze gesamt	136	133	126	126	
Fehlbedarf/ Überhang	85	85	85	85	
	-51	-48	-41	-41	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge					
Plätze für Kinder Ü3	104	103	93	93	
Fehlbedarf/ Überhang	67	67	67	67	
	-37	-36	-26	-26	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			79		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	28	31	33	40	
Plätze für Kinder U3	18	18	18	18	
Fehlbedarf/ Überhang	-10	-13	-15	-22	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	132	135	137	144	
Plätze	85	85	85	85	
Fehlbedarf/ Überhang	-47	-50	-52	-59	
Planungsperspektive:					
<p>Im Einzugsbereich der Kom. Kita Urbach ergibt sich weiterhin ein deutlicher rechnerischer Fehlbedarf, der sich über die vergangenen Jahre relativ konstant gestaltet. Die bestehenden Rechtsansprüche werden erfahrungsgemäß nicht in der Anzahl geltend gemacht, wie dies nach den Geburtenzahlen zu erwarten wäre. Es wird allerdings zwischenzeitlich deutlich, dass das vorhandene Platzangebot nicht ausreicht, um allen angemeldeten Kindern zeitnah einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen, sodass sich aktuell mit ca. 10 Plätzen ein leichter Fehlbedarf ergibt. Akute Bedarfe können ggf. durch die geplante prov. Einrichtung am Standort in Raubach abgedeckt werden. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob eine vorübergehende Ausweitung des örtlichen Platzangebots durch Gruppenumwandlungen möglich ist. Im Übrigen wird auf die Planungen zum Standort Puderbach verwiesen.</p>					

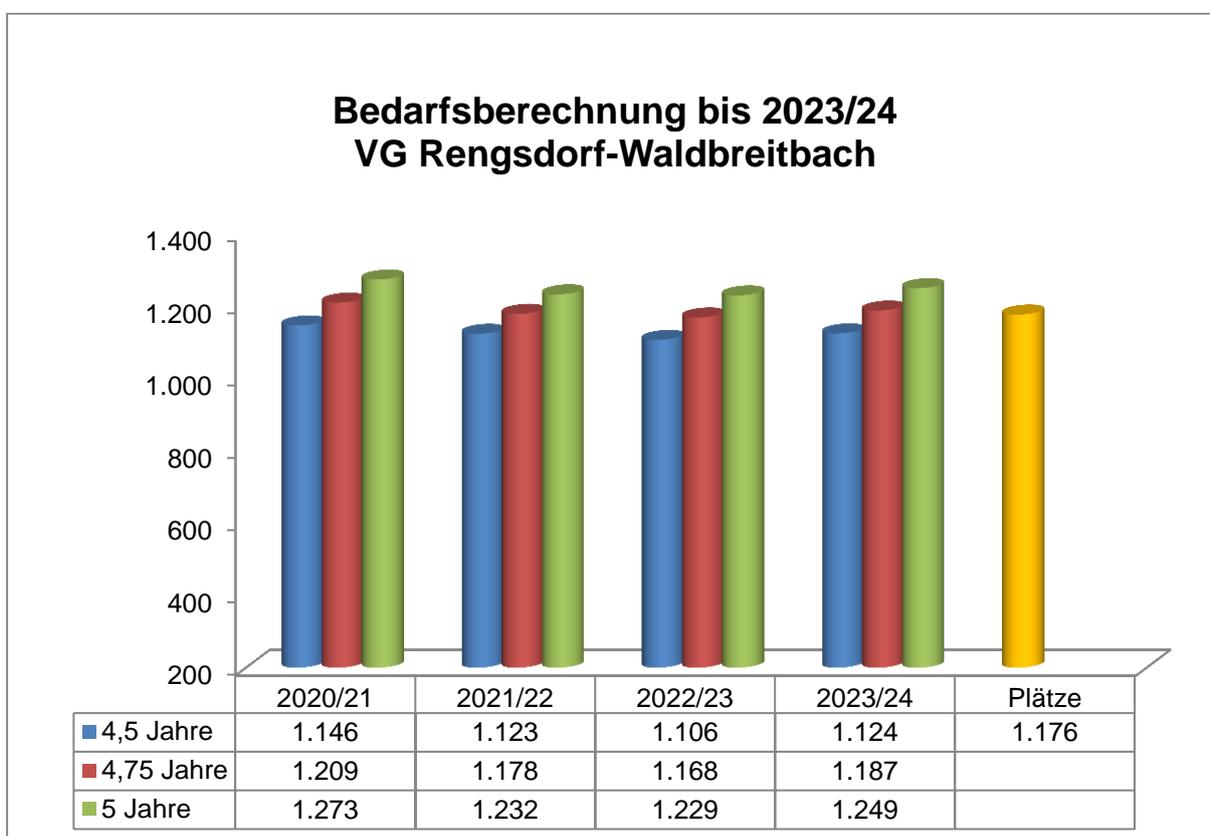
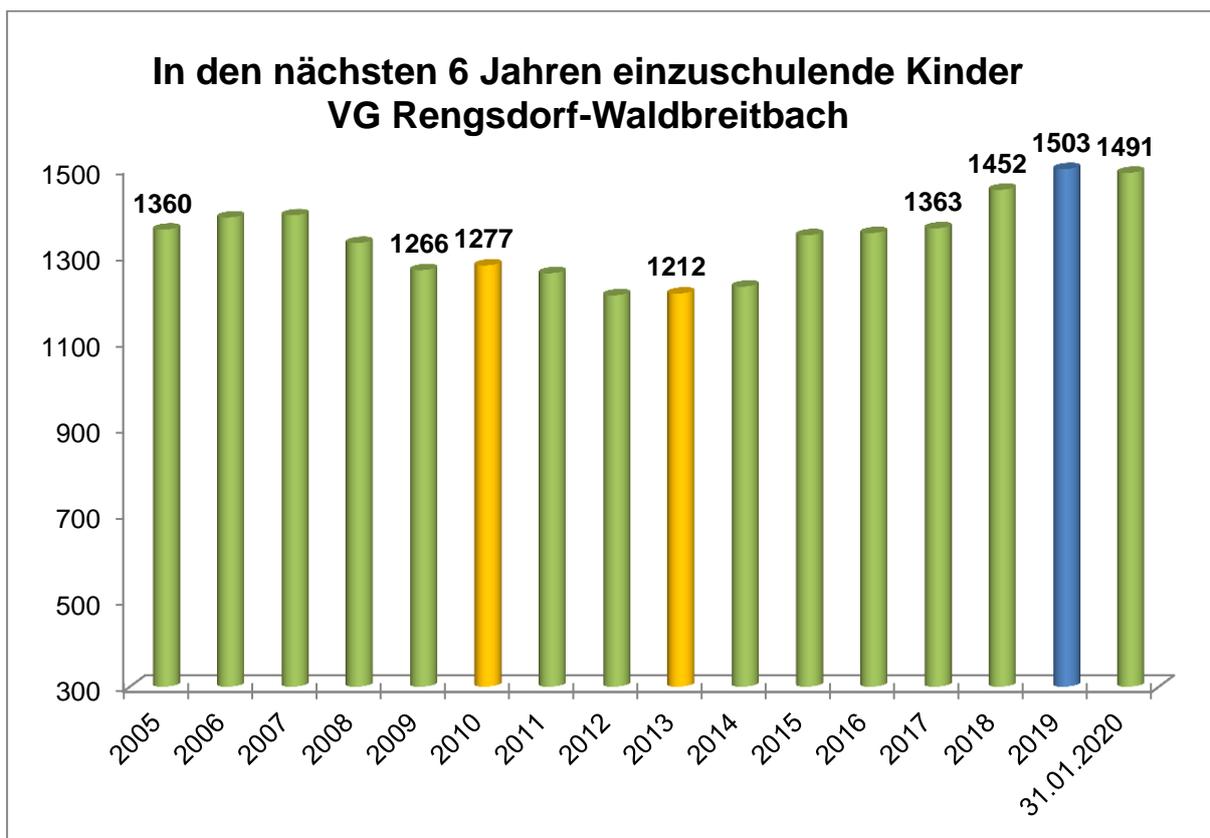
Verbandsgemeinde Puderbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Dernbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ	
Kom. Dernbach "Spatzennest"	2	50	10	40	20
Summe	2	50	10	40	20
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge	72	73	76	82	
Plätze gesamt	50	50	50	50	
Fehlbedarf/ Überhang	-22	-23	-26	-32	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	50	52	55	60	
Plätze für Kinder Ü3	40	40	40	40	
Fehlbedarf/ Überhang	-10	-12	-15	-20	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren	52				
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	18	20	22	26	
Plätze für Kinder U3	10	10	10	10	
Fehlbedarf/ Überhang	-8	-10	-12	-16	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	68	70	72	76	
Plätze	50	50	50	50	
Fehlbedarf/ Überhang	-18	-20	-22	-26	
Planungsperspektive:					
<p>Die Kinderzahlen im Einzugsbereich der Kom. Kita Dernbach sind noch einmal deutlich angestiegen. Das vorhandene Betriebskonzept stellt mit 50 Plätzen bereits das größtmögliche Angebot im Rahmen eines zweigruppigen Betriebs dar und lässt eine Aufnahme von Kindern unter zwei Jahren nicht zu. Mit dem bestehenden Platzangebot ist es nicht möglich, allen bereits jetzt angemeldeten Kindern im Kita-Jahr 2020/21 einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Eine Ausweitung der Plätze ist im Rahmen der bestehenden Räumlichkeiten nicht möglich. Ggf. können die vorhandenen Bedarfe durch die geplanten prov. Einrichtung am Standort in Raubach, bis zur Inbetriebnahme des geplanten Kita-Neubaus in Puderbach, abgedeckt werden. Im Übrigen wird auf die Planungen zum Standort Puderbach verwiesen.</p>					



**Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied
Verbandsgemeinde Rengsdorf- Waldbreitbach**

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U3	davon GZ
Ev. Rengsdorf		95	25	40
Sonnenland	in Planung	125	39	40+
Ev. Rengsdorf		25	0	12
Schulhüpfer (prov. Gruppe)	ab Fertigst. Anbau	0	0	0
Ev. Bonefeld		50	10	18
	seit 01.08.2019	50	10	24
Ev. Hardert	ab 01.09.2020	30	14	20
Waldwichtel	ab 01.01.2021	40	13	20
Ev. Anhausen		92	27	54
		92	27	54
Ev. Rüscheid		55	14	34
		55	14	34
Ev. Straßenhaus		145	35	50
Waldmeister	ab 01.02.2020	125	34	50
Ev. Straßenhaus II	ab 01.02.2020	45	21	30
Schönes Aussicht	ab 01.09.2020	60	28	48
Ev. Oberhonnefeld		62	15	44
Hand in Hand		62	15	44
Kath. Kurtscheid		90	25	34
Kunterbunt	seit 01.08.2019	110	36	44
Ev. Melsbach		97	23	58
		97	23	58
Kath. Waldbreitbach		55	14	34
Mutter Rosa	seit 01.03.2020	55	20	34
Kom. Hausen		55	20	34
Pusteblyume	seit 01.07.2019	55	20	36
Kom. Breitscheid		92	27	40
Haus Kunterbunt	ab 01.01.2021	105	26	40+
Kom. Niederbreitbach	seit 01.08.2019	80	24	34
Regenbogenland	in Planung	90	25	34+
Kath. Roßbach		55	14	24
Im Zwergenreich		55	14	24
SUMME		1123	308	560
SUMME NEU		1176	344	584



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Rengsdorf			
Evangelische Kindertagesstätte Sonnenland Pfarrer-Knappmann-Straße 7a, 56579 Rengsdorf Telefon:02634/ 1415 Email: ev.kita.rengsdorf@web.de Leitung: Antje Habich	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr 7.00 - 17.00 Uhr	
Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf Pfarrer-Knappmann-Straße 7, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/ 2268; Fax: 02634/ 7781	24 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Bonefeld			
Evangelische Kindertagesstätte Schulhüpfen Schulstraße 1, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/ 9810755 Email: ev.kita-ren.gs@web.de Leitung: Romy Susnjara	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr 7.00 - 17.00 Uhr	
Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf Pfarrer-Knappmann-Straße 7, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/ 2268; Fax: 02634/ 7781	26 Schließtage, davon 18 Tage mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Bonfeld			
Evangelische Kindertagesstätte Rüllbachstr. 12, 56579 Bonfeld Telefon:02634/ 7769 Email: kontakt@kigabonfeld.de Leitung: Klaus Schneider	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Do Fr	7.00 - 14.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 14.00 Uhr	
Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf Pfarrer-Knappmann-Str. 7, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/ 2268; Fax: 02634/ 7781	27 Schließtage, davon 23 Tage mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Hardert			
Evangelische Kindertagesstätte Waldwichtel Schulstr. 1, 56579 Hardert Telefon:02634/ 8327 E-Mail: evkigahardert@web.de Leitung: Christine Fuhrmann	TZ: Mo - Fr GZ: Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 14.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr	
Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf Pfarrer-Knappmann-Str. 7, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/ 2268; Fax: 02634/ 7781	27 Schließtage, davon 23 Tage mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn			
Evangelische Kindertagesstätte Lessingstr. 12, 56584 Anhausen Telefon:02639/ 1233 Email: ev.kindergarten.anhausen@ekir.de Leitung: Sabine Henrici	TZ: Mo - Do GZ: Fr Mo - Do Fr.	7.15 - 12.15 Uhr und 13.45 - 15.45 Uhr 7.15 - 12.15 Uhr 7.15 - 15.45 Uhr 7.15 - 14.00 Uhr	
Evangelische Kirchengemeinde Anhausen Mittelstr. 24, 56584 Anhausen Telefon: 02639/ 960215; Fax: 02639/ 960217	28 Schließtage, davon 5 Tage mit Alternativbetreuung		

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinden Rüscheld, Thalhausen			
Evangelische Kindertagesstätte Schulstr. 2, 56584 Rüscheld Telefon: 02639/ 1519 Email: ev.kindergarten.ruescheid@ekir.de Leitung: Alexander Jacobs	TZ:	Mo - Fr	7.15 - 12.00 Uhr
		Di - Do	14.00 - 16.00 Uhr
		Mo - Do	7.15 - 14.00 Uhr
		Fr	7.15 - 12.00 Uhr
	GZ:	Mo - Do	7.15 - 16.00 Uhr
	Fr	7.15 - 13.00 Uhr	
Evangelische Kirchengemeinde Anhausen Mittelstr. 24, 56584 Anhausen Telefon: 02639/ 960215; Fax: 02639/ 960217	28 Schließtage, davon 5 Tage mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinden Straßenhaus, Oberraden			
Evangelische Kindertagesstätte Waldmeister Schulstr. 3, 56587 Straßenhaus Telefon: 02634/ 4343 Email: kita.waldmeister@ekir.de Leitung: Lena Rüdig	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr
		Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr
	GZ:	Mo - Fr	7.00 - 16.00 Uhr
	Krippe:	Mo - Fr	7.00 - 16.00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld Telefon: 02634/ 956707; Fax: 02634/ 956709	26 Schließtage, davon 15 Tage mit Alternativbetreuung		
Evangelische Kindertagesstätte Schöne Aussicht Niederhonnefelder Straße 12, 56587 Straßenhaus Telefon: 02634/ 9227595 Email: kita.schoeneaussicht@ekir.de Leitung: Marie-Christin Kohnert	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr
		Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr
	GZ:	Mo - Fr	7.00 - 16.00 Uhr
	Krippe:	Mo - Fr	7.00 - 16.00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld Telefon: 02634/ 956707; Fax: 02634/ 956709	26 Schließtage, davon 15 Tage mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinden Oberhonnefeld, Hümmerich			
Evangelische Kindertagesstätte Hand in Hand Hauptstr. 15, 56587 Oberhonnefeld Telefon: 02634/ 5613 Email: kita.oberhonnefeld@ekir.de Leitung: Petra Schnell	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr
	GZ:	Mo - Fr	7.00 - 16.00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld Bergstr. 6, 56587 Oberhonnefeld Telefon: 02634/ 956707; Fax: 02634/ 956709	24 Schließtage, davon 15 Tage mit Alternativbetreuung		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinden Kurtscheid, Ehlscheid			
Katholische Kindertagesstätte Kunterbunt Hochstr. 3, 56581 Kurtscheid Telefon: 02634/ 2111 Email: kita-kurtscheid@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Stefanie Thran	TZ:	Mo - Fr	7.15 - 14.00 Uhr
	GZ:	Mo - Do	7.15 - 16.30 Uhr
		Fr	7.00 - 15.15 Uhr
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	27 Schließtage, davon 3 Wochen in den Sommerferien mit Alternativbetreuung		

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Melsbach			
Evangelische Kindertagesstätte Alt wieder Straße 15, 56581 Melsbach Telefon: 02634/ 1500 Email: ev.kita-melsbach@ekir.de Leitung: Marita Melzer	TZ:	Mo - Do	7.00 - 12.00 / 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
		Fr.	7.00 - 12.00 / 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
	GZ:	Mo - Do	7.00 - 16.30 Uhr
		Fr	7.00 - 16.00 Uhr
	Krippe	Mo - Do	7.00 - 16.30 Uhr
		Fr	7.00 - 16.00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Feldkirchen-Alt w i e d Feldkircher Straße 89 56567 Neuwied Telefon: 02631/ 71171	31 Schließtage		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Waldbreitbach			
Katholische Kindertagesstätte Mutter Rosa Jahnstr. 3, 56588 Waldbreitbach Telefon: 02638/ 5111 Email: kita-waldbreitbach@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Monika Hohn	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
	GZ:	Mo - Fr	7.00 - 16.00 Uhr
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	27 Schließtage		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Hausen			
Kommunale Kindertagesstätte Pusteb l u m e Deutschherrenstr. 11, 53547 Hausen Telefon: 02638/ 6910 Email: kiga-hausen-wied@t-online.de Leitung: Marina Linden	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 12.30 Uhr
		Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr
	GZ:	Mo - Do	7.00 - 16.30 Uhr
		Fr	7.00 - 14.00 Uhr
Ortsgemeinde Hausen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/61-106	Maximal 26 Schließtage		
Einzugsbereich Ortsgemeinde Breitscheid			
Kommunale Kindertagesstätte Haus Kunterbunt Marienstr. 2a, 53547 Breitscheid-Nassen Telefon: 02638/1068 Email: kiga.breitscheid@web.de Leitung: Petra Schug	TZ:	Mo - Fr	7.15 - 14.15 Uhr
	TZ:	Mo - Fr	7.15 - 12.00 Uhr und 14.15 - 16.15 Uhr
	GZ:	Mo - Fr	7.15 - 16.15 Uhr
Ortsgemeinde Breitscheid d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/61-106	27 Schließtage, teils mit Alternativbetreuung		

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinden Niederbreitbach, Datzeroth			
Kommunale Kindertagesstätte	TZ:	Mo - Fr	7.00 - 14.00 Uhr
Regenbogenland	GZ:	Mo - Fr	7.00 - 16.30 Uhr
Fockenbachstr. 36, 56589 Niederbreitbach Telefon: 02638/5155 Email: kiga@regenbogenland-nbr.de Leitung: Daniela Polifka			
Ortsgemeinde Niederbreitbach d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf Telefon: 02634/61-106	30 Schließtage, ohne Alternativbetreuung		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinde Roßbach			
Katholische Kindertagesstätte	TZ:	Mo - Fr	07.00 - 12.30 Uhr
Im Zwergenreich	GZ:	Mo - Fr	und 14.00 - 16.00 Uhr
Auf dem Posten 20, 53547 Roßbach			07.00 - 16.00 Uhr
Telefon:02638/4432 Email: kita-rossbach@kita-ggmbh-koblenz.de Leitung: Tina Kurtscheidt			
Kath. Kita gGmbH Koblenz Göbelstraße 9 – 11, 56727 Mayen Telefon: 02651/ 70430	Mindestens 16 Schließtage		

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Rengsdorf
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Ev. Rengsdorf "Sonnenland"	5	95	25	70	40
Ev. Rengsdorf "Schulhüpfer" (prov. Gruppe)	1	25	0	25	12
Summe	6	120	25	95	52
Planungszeitraum		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge		126	119	125	136
Plätze gesamt		120	120	120	120
Fehlbedarf/ Überhang		-6	1	-5	-16
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge		85	85	95	100
Plätze für Kinder Ü3		95	95	95	95
Fehlbedarf/ Überhang		10	10	0	-5
Planungszeitraum			2020/21		
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren			86		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	30	34	36	43	
Plätze für Kinder U3	25	25	25	25	
Fehlbedarf/ Überhang	-5	-9	-11	-18	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	115	119	121	128	
Plätze	120	120	120	120	
Fehlbedarf/ Überhang	5	1	-1	-8	
Planungsperspektive:	<p>Um die wachsende Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder im Einzugsbereich der Ortsgemeinde Rengsdorf bedienen zu können, soll im Laufe des Jahres 2020 mit der baulichen Erweiterung der Ev. Kita um zwei zusätzliche Gruppen begonnen werden. Durch die Erweiterungsmaßnahme soll das Gesamtangebot in der Kita auf insgesamt ca. 125 Betreuungsplätze ausgebaut werden, davon bis zu 39 Plätze für Kinder unter drei Jahren. Mit dem so geschaffenen Angebot sollte es bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen möglich sein, die vorgebrachten Rechtsansprüche im Einzugsbereich sicherstellen zu können. Bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme und Inbetriebnahme der zusätzlichen Plätze, werden im Rahmen einer prov. Gruppe 25 Plätze für Kinder im Schulalter in einem Pavillon auf dem Gelände der Grundschule Rengsdorf angeboten.</p>				



Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bedarfsplanung

Ortsgemeinde Bonefeld

Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Ev. Bonefeld	2	50	10	40	24
Summe	2	50	10	40	24
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge	44	42	34	31	
Plätze gesamt	50	50	50	50	
Fehlbedarf/ Überhang	6	8	16	19	
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge	36	36	26	23	
Plätze für Kinder Ü3	40	40	40	40	
Fehlbedarf/ Überhang	4	4	14	17	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren		20			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	7	8	8	10	
Plätze für Kinder U3	10	10	10	10	
Fehlbedarf/ Überhang	3	2	2	0	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	43	44	44	46	
Plätze	50	50	50	50	
Fehlbedarf/ Überhang	7	6	6	4	
Planungsperspektive:					
<p>Die Ev. Kita Bonefeld hat ihr Betriebskonzept in der Vergangenheit wegen der steigende Nachfrage nach Kita-Plätzen im Einzugsbereich der Ev. Kita Rengsdorf, die sich in gleicher Trägerschaft befindet, auf insgesamt 50 Plätze ausgeweitet. Das Platzangebot wird derzeit voll ausgeschöpft. Ob dieses ausgebauten Angebot auch nach Inbetriebnahme der zusätzlichen Plätze am Standort in Rengsdorf noch in der bestehenden Form zur Sicherstellung der Rechtsansprüche benötigt wird, ist sorgfältig zu beobachten. Dass im Rahmen des derzeitigen Betriebskonzepts eine Aufnahme von Kinder vor dem vollendeten zweiten Lebensjahr nicht möglich ist, sollte in entsprechende zukünftige Überlegungen mit einbezogen werden. Für den Einzugsbereich selbst ergibt sich weiterhin ein rechnerischer Überhang an Plätzen.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Hardert
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Ev. Hardert "Waldwichtel"	2	30	14	16	20
Summe	2	30	14	16	20
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge	39	48	54	64	
Plätze gesamt	30	30	30	30	
Fehlbedarf/ Überhang	-9	-18	-24	-34	
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge	23	30	38	47	
Plätze für Kinder Ü3	16	16	16	16	
Fehlbedarf/ Überhang	-7	-14	-22	-31	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren		40			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	14	16	17	20	
Plätze für Kinder U3	14	14	14	14	
Fehlbedarf/ Überhang	0	-2	-3	-6	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	37	39	40	43	
Plätze	30	30	30	30	
Fehlbedarf/ Überhang	-7	-9	-10	-13	
Planungsperspektive:					
<p>Das Angebot in der Ev. Kita Hardert wird zur Sicherstellung der hohen Nachfrage nach Plätzen für Kinder zwischen dem vollendeten 1. und 3. Lebensjahr zu Beginn des Kita-Jahres 2020/21 zunächst auf 30 Betreuungsplätze zurückgeführt. Im Rahmen dieses Betriebskonzepts ist es sodann möglich, den jüngeren Kindern eine zeitnahe Aufnahme in die Kita zu ermöglichen. Zu Beginn des Jahres 2021 soll das Konzept dann wieder auf 40 Kita-Plätze ausgedehnt werden. Diese Vorgehensweise wurde unter Berücksichtigung der in der Kita vorliegenden Anmeldungen gemeinsam mit Träger und Kita entwickelt, um allen angemeldeten Kindern eine Aufnahme in die Kita zu ermöglichen. Im Einzugsbereich der Ev. Kita Hardert sticht besonders die Größe der drei jüngsten Jahrgänge heraus. Es ist daher von einer zukünftigen "Zuspitzung" des Bedarfes auszugehen, sodass das vorhandene Platzangebot mittelfristig vermutlich nicht ausreichend sein wird, um allen Kindern aus dem Einzugsbereich zeitnah einen Kita-Platz zur Verfügung stellen zu können. Die Bedarfsentwicklung bleibt daher sorgfältig zu beobachten.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Ev. Anhausen	5	92	27	65	54
Summe	5	92	27	65	54
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge	96	91	83	80	
Plätze gesamt	92	92	92	92	
Fehlbedarf/ Überhang	-4	1	9	12	
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge	75	70	61	59	
Plätze für Kinder Ü3	65	65	65	65	
Fehlbedarf/ Überhang	-10	-5	4	6	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren		51			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	18	20	21	26	
Plätze für Kinder U3	27	27	27	27	
Fehlbedarf/ Überhang	9	7	6	2	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	93	95	96	101	
Plätze	92	92	92	92	
Fehlbedarf/ Überhang	-1	-3	-4	-9	
Planungsperspektive:					
Für den Einzugsbereich der Ev. Kita Anhausen ergibt sich rechnerisch ein leichter Fehlbedarf an Plätzen. Nach heutiger Einschätzung sollte das vorhandene Platzangebot jedoch perspektivisch ausreichend sein, um die vor Ort bestehenden Rechtsansprüche auf einen Kita-Platz zeitnah sicherstellen zu können.					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Rüscheid, Thalhausen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Ev. Rüscheid	3	55	14	41	34
Summe	3	55	14	41	34
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge					
Plätze gesamt	94	84	82	76	
Fehlbedarf/ Überhang	55	55	55	55	
	-39	-29	-27	-21	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge					
Plätze für Kinder Ü3	41	41	41	41	
Fehlbedarf/ Überhang	41	41	41	41	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			48		
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	17	19	20	24	
Plätze für Kinder U3	14	14	14	14	
Fehlbedarf/ Überhang	-3	-5	-6	-10	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	17	19	20	24	
Plätze	55	55	55	55	
Fehlbedarf/ Überhang	38	36	35	31	
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Ev. Kita Rüscheid ergibt sich bereits seit einigen Jahren ein rechnerischer Fehlbedarf an Plätzen, der sich bislang jedoch nicht in dieser Größenordnung im Zugangs- und Anmeldeverhalten vor Ort bemerkbar machte. Innerhalb des letzten Jahres hat sich der rechnerische Fehlbedarf, aufgrund deutlich gestiegener Kinderzahlen in der maßgeblichen Altersgruppe, noch einmal merklich erhöht. Hier ist sorgfältig zu beobachten, ob sich die gestiegenen Zahlen auch im Rahmen der Anmeldungen vor Ort niederschlagen und dadurch ggf. Anpassungen im Betriebskonzept der Kita erforderlich werden.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Straßenhaus, Oberraden
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Ev. Straßenhaus "Waldmeister"	6	125	34	91	50
Ev. Straßenhaus "Schöne Aussicht"	4	60	28	32	48
Summe	10	185	62	123	98
Planungszeitraum		2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge		121	138	146	155
Plätze gesamt		185	185	185	185
Fehlbedarf/ Überhang		64	47	39	30
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge		86	94	102	114
Plätze für Kinder Ü3		123	123	123	123
Fehlbedarf/ Überhang		37	29	21	9
Planungszeitraum		2020/21			
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren			98		
Versorgungsquote		35%	39%	42%	50%
Bedarf		34	38	41	49
Plätze für Kinder U3		62	62	62	62
Fehlbedarf/ Überhang		28	24	21	13
Gesamtbedarf U3 und Ü3		120	124	127	135
Plätze		185	185	185	185
Fehlbedarf/ Überhang		65	61	58	50
Planungsperspektive:					
<p>Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Einzugsbereich der Ev. Kita Straßenhaus ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Zur dauerhaften Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots für die Kinder aus den Einzugsbereichen der Ev. Kitas Straßenhaus und Oberhonnefeld erfolgte daher ein Ausbau des Platzangebots durch Errichtung einer neuen viergruppigen Kindertagesstätte. Durch die Inbetriebnahme dieser "neuen" Kita zu Beginn des Jahres 2020 konnte das befristet ausgebaute Angebot in der Ev. Kita "Waldmeister" entsprechend zurückgefahren werden. Der statistisch ausgewiesene Überhang an Plätzen für den Einzugsbereich der Ev. Kitas Straßenhaus ergibt sich tatsächlich nicht, da die Kitas im Rahmen der Möglichkeiten auch Plätze für Kinder aus dem Einzugsbereich der Nachbar-Kita desselben Trägers in Oberhonnefeld zur Verfügung stellen. Perspektivisch zeichnet sich ein Anstieg der Kinderzahlen ab, dessen Auswirkungen sorgfältig zu beobachten und in zukünftige Planungen der Betriebskonzepte mit einzubeziehen sind.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Oberhonnefeld-Gierend, Hümmerich
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Ev. Oberhonnefeld "Hand in Hand"	3	62	15	47	44
Summe	3	62	15	47	44
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge					
Plätze gesamt	96	81	78	75	
Fehlbedarf/ Überhang	62	62	62	62	
	-34	-19	-16	-13	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge					
Plätze für Kinder Ü3	74	68	61	56	
Fehlbedarf/ Überhang	47	47	47	47	
	-27	-21	-14	-9	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren					
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf		48			
Plätze für Kinder U3	17	19	20	24	
Fehlbedarf/ Überhang	15	15	15	15	
	-2	-4	-5	-9	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	91	93	94	98	
Plätze	62	62	62	62	
Fehlbedarf/ Überhang	-29	-31	-32	-36	
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Ev. Kita Oberhonnefeld zeigt sich ein deutlicher rechnerischer Fehlbedarf an Plätzen, der sich gegenüber den letzten Jahren jedoch leicht verringert hat. Da die Platzkapazitäten der Ev. Kita Oberhonnefeld aufgrund der vorhandenen Raumanlage begrenzt sind, belegen Kinder aus dem hiesigen Einzugsbereich auch Plätze in der benachbarten Ev. Kita Straßenhaus, die sich in derselben Trägerschaft befindet. Nach heutiger Einschätzung steht dort ein ausreichendes Platzangebot zur Verfügung, um die vorhandene Nachfrage nach Betreuungsplätzen, die in der Kita vor Ort selbst nicht bedient werden können, sicherzustellen.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Kurtscheid, Ehlscheid
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Kurtscheid "Kunterbunt"	6	110	36	74	44
Summe	6	110	36	74	44
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge	122	116	111	114	
Plätze gesamt	110	110	110	110	
Fehlbedarf/ Überhang	-12	-6	-1	-4	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	88	90	8	84	
Plätze für Kinder Ü3	74	74	74	74	
Fehlbedarf/ Überhang	-14	-16	66	-10	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren		72			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	25	28	30	36	
Plätze für Kinder U3	36	36	36	36	
Fehlbedarf/ Überhang	11	8	6	0	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	113	116	118	124	
Plätze	110	110	110	110	
Fehlbedarf/ Überhang	-3	-6	-8	-14	
Planungsperspektive:					
Die Kath. Kita Kurtscheid konnte zu Beginn des Kita-Jahres 2019/20 die bauliche Erweiterung der Einrichtung um zwei Gruppen in Betrieb nehmen und stellt somit seit dem 01.08.2019 ein Angebot von insgesamt 100 Betreuungsplätzen zur Verfügung. Dieses Angebot reicht nach heutiger Einschätzung - trotz des leichten rechnerischen Fehlbedarfs - aus, um die vor Ort vorgetragenen Rechtsansprüche zeitnah sicherstellen zu können. Im Falle eines Engpasses ist das Betriebskonzept allerdings auch so flexibel, dass eine Anpassung der Plätze nach oben im Raumbestand realisiert werden könnte.					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Melsbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Ev. Melsbach	5	97	23	74	58
Summe	5	97	23	74	58
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge	103	102	94	96	
Plätze gesamt	97	97	97	97	
Fehlbedarf/ Überhang	-6	-5	3	1	
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge	76	78	70	71	
Plätze für Kinder Ü3	74	74	74	74	
Fehlbedarf/ Überhang	-2	-4	4	3	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren		61			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	21	24	26	31	
Plätze für Kinder U3	23	23	23	23	
Fehlbedarf/ Überhang	2	-1	-3	-8	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	97	100	102	107	
Plätze	97	97	97	97	
Fehlbedarf/ Überhang	0	-3	-5	-10	
Planungsperspektive:					
<p>Im Einzugsbereich der Ev. Kita Melsbach ist es innerhalb der letzten Jahre zu einem deutlichen Anstieg der Kinderzahlen in den für die Bedarfsplanung maßgeblichen Jahrgängen gekommen, sodass sich zwischenzeitlich sogar ein leichter rechnerischer Fehlbedarf ergibt. Bis zum Ende des Jahres 2019 erfolgte in der Kita grundsätzlich auch eine Aufnahme von Kindern aus dem Gebiet der Stadt Neuwied, Stadtteil Altwied. Der Platzbedarf dieser Kinder wird zukünftig nicht mehr durch die Ev. Kita Melsbach abgedeckt, sodass mittelfristig Kapazitäten für die Kinder aus der Ortsgemeinde Melsbach frei werden. Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen ist es jedoch fraglich, ob das aktuelle Betreuungsangebot insgesamt ausreichend bemessen ist, um alle Rechtsansprüche aus dem Bereich der Ortsgemeinde Melsbach sicherstellen zu können. Zur dauerhaften Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebot ist aus Sicht der Bedarfsplanung, insbesondere auch mit Hinblick auf die Kita-Novelle und den zukünftigen Rechtsanspruch auf eine siebstündige Betreuung über Mittag, die Schaffung eines zusätzlichen Platz- und Raumangebotes auch weiterhin geboten.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Waldbreitbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Waldbreitbach "Mutter Rosa"	3	55	20	35	34
Summe	3	55	20	35	34
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge	64	69	77	86	
Plätze gesamt	55	55	55	55	
Fehlbedarf/ Überhang	-9	-14	-22	-31	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	47	47	53	63	
Plätze für Kinder Ü3	35	35	35	35	
Fehlbedarf/ Überhang	-12	-12	-18	-28	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren	54				
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	19	21	23	27	
Plätze für Kinder U3	20	20	20	20	
Fehlbedarf/ Überhang	1	-1	-3	-7	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	66	68	70	74	
Plätze	55	55	55	55	
Fehlbedarf/ Überhang	-11	-13	-15	-19	
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Kath. Kita Waldbreitbach zeigt sich ein rechnerischer Fehlbedarf an Plätzen, der nach heutigen Prognosen in den kommenden Jahren noch einmal ansteigen könnte. Hier bleibt allerdings die Entwicklung des „jüngsten“ Jahrgangs (01.09.2019-31.08.2020) abzuwarten. Aufgrund der zwischenzeitlich erhöhten Nachfrage nach Plätzen für Kinder unter drei Jahren wurde das Platzangebot im U3-Bereich in den bestehenden Räumlichkeiten noch einmal um 6 Plätze - auf insgesamt 20 Plätze - ausgebaut. Mit dem vorhandenen Platzangebot von insgesamt 55 Plätzen ist es derzeit nicht möglich, allen angemeldeten Kindern zeitnah einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen. Ggf. besteht die Möglichkeit, das zusätzlich notwendige Platzangebot im Rahmen einer Gruppenumwandlung sicherzustellen. Diesbezüglich sind die räumlichen Gegebenheiten der Kita in den Blick zu nehmen und erforderliche Anpassungen zu prüfen. Erste Gespräche bzgl. der Bedarfssituation sind bereits erfolgt.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Hausen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Hausen "Pustebblume"	3	55	20	35	36
Summe	3	55	20	35	36
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge					
Plätze gesamt	61	66	68	67	
Fehlbedarf/ Überhang	55	55	55	55	
	-6	-11	-13	-12	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge					
Plätze für Kinder Ü3	43	51	51	49	
Fehlbedarf/ Überhang	35	35	35	35	
	-8	-16	-16	-14	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren					
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf		42			
Plätze für Kinder U3	15	16	18	21	
Fehlbedarf/ Überhang	20	20	20	20	
	5	4	2	-1	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	58	59	61	64	
Plätze	55	55	55	55	
Fehlbedarf/ Überhang	-3	-4	-6	-9	
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Kom. Kita Hausen ergibt sich ein leichter rechnerischer Fehlbedarf, der sich nach heutigen Prognosen in den kommenden Kita-Jahren noch einmal erhöht. Dieser erhöhte Bedarf spiegelt sich zwischenzeitlich auch in den Anmeldungen vor Ort wider. Es ist daher die Ausweitung des Platzangebots durch eine Gruppenumwandlung in den bestehenden Räumlichkeiten angedacht, wodurch noch einmal 10 zusätzliche Kita-Plätze zur Verfügung gestellt werden könnten. Mit dieser Ausweitung sollte es zunächst möglich sein, alle artikulierten Rechtsansprüche aus dem Einzugsbereich sicherstellen zu können.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bedarfsplanung

Ortsgemeinde Breitscheid

Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Breitscheid "Haus Kunterbunt"	5	92	27	65	40
Summe	5	92	27	65	40
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge	90	84	87	87	
Plätze gesamt	92	92	92	92	
Fehlbedarf/ Überhang	2	8	5	5	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	67	61	64	64	
Plätze für Kinder Ü3	65	65	65	65	
Fehlbedarf/ Überhang	-2	4	1	1	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren		55			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	19	21	23	28	
Plätze für Kinder U3	27	27	27	27	
Fehlbedarf/ Überhang	8	6	4	-1	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	86	88	90	95	
Plätze	92	92	92	92	
Fehlbedarf/ Überhang	6	4	2	-3	
Planungsperspektive:					
<p>Das Anmelde- und Zugangsverhalten im Einzugsbereich der Kom. Kita Breitscheid hat sich inzwischen deutlich verändert. Aufgrund der Planungen der Ortsgemeinde zu neuen Baugebieten ist außerdem in Zukunft mit einem weiteren Zuzug von jungen Familien mit Kindern in dem für die Bedarfsplanung maßgeblichen Alter zu rechnen. Aus diesem Grund erfolgte zunächst eine befristete Erweiterung des Platzangebots in der Kom. Kita durch Einrichtung einer prov. Gruppe in einem unmittelbar mit der Kita verbundenen Raummodul. Zur dauerhaften Ausweitung des Platzangebots findet derzeit eine bauliche Erweiterung der Einrichtung um eine fünfte Gruppe statt. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme (ca. 01/2021) stehen in der Kita insgesamt 105 Plätze zur Verfügung. Durch die Baumaßnahme wird außerdem der bedarfsgerechte Ausbau des Ganztagsangebots in der Einrichtung, durch die Bereitstellung einer Mensa, ermöglicht.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinden Niederbreitbach, Datzeroth
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Niederbreitbach "Regenbogenland"	4	80	24	56	34
Summe	4	80	24	56	34
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge	84	75	72	67	
Plätze gesamt	80	80	80	80	
Fehlbedarf/ Überhang	-4	5	8	13	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	64	61	56	50	
Plätze für Kinder Ü3	56	56	56	56	
Fehlbedarf/ Überhang	-8	-5	0	6	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren	43				
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	15	17	18	22	
Plätze für Kinder U3	24	24	24	24	
Fehlbedarf/ Überhang	9	7	6	3	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	79	81	82	86	
Plätze	80	80	80	80	
Fehlbedarf/ Überhang	1	-1	-2	-6	
Planungsperspektive:					
<p>Aufgrund der in den letzten Jahren im Einzugsbereich der Kom. Kita Niederbreitbach deutlich gestiegenen Kinderzahlen wurde zu Beginn des Kita-Jahres 2019/20 befristet eine prov. Gruppe im Bewegungsraum der Kindertagesstätte eingerichtet. Durch diese Maßnahme konnten zunächst 15 zusätzliche Plätze geschaffen und die vor Ort artikulierten Bedarfe sichergestellt werden. Zur dauerhaften Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots erfolgt nun eine bauliche Erweiterung der Kita um eine vierte Gruppe. Bis zur Umsetzung der Baumaßnahme ist der Bewegungsraum der Kita in einem unmittelbar neben der Kita aufgestellten Pavillon untergebracht. Mit dem geplanten Angebot, das nach Fertigstellung der Baumaßnahme insgesamt 90 Betreuungsplätze umfassen soll, wird es bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen aus heutiger Sicht möglich sein, die vorhandenen und noch entstehenden Rechtsansprüche im Einzugsbereich der Kom. Kita Niederbreitbach sicherzustellen. In diesem Zusammenhang findet ein kontinuierlicher Austausch mit der Kita statt.</p>					

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Roßbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kath. Roßbach "Im Zwergenreich"	3	55	14	41	24
Summe	3	55	14	41	24
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge	70	64	57	52	
Plätze gesamt	55	55	55	55	
Fehlbedarf/ Überhang	-15	-9	-2	3	
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge	52	52	45	38	
Plätze für Kinder Ü3	41	41	41	41	
Fehlbedarf/ Überhang	-11	-11	-4	3	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren	33				
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	12	13	14	17	
Plätze für Kinder U3	14	14	14	14	
Fehlbedarf/ Überhang	2	1	0	-3	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	64	65	66	69	
Plätze	55	55	55	55	
Fehlbedarf/ Überhang	-9	-10	-11	-14	
Planungsperspektive:					
<p>Für den Einzugsbereich der Kath. Kita Roßbach ergibt sich zwischenzeitlich ein deutlicher Fehlbedarf, der sich auch in dem Anmelde- und Zugangsverhalten vor Ort niederschlägt. Insbesondere die Anmeldezahlen der Kinder unter zwei Jahren sind deutlich gestiegen. Mit dem aktuellen Platzangebot von 55 Plätzen ist es nicht möglich, allen angemeldeten Kindern in absehbarer Zeit einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen. Eine Ausweitung des Platzangebots in den bestehenden Räumen durch Umwandlung der Gruppen ist mit den derzeitigen Raumkapazitäten nur sehr eingeschränkt möglich und nicht ausreichend, um den Gesamtbedarf zu kompensieren. Im Rahmen der derzeitigen Planungen der Ortsgemeinde, die eine Erweiterung des Raumangebots der Kita vorsieht, um sich zukunftsorientiert - auch mit Blick auf das neue Kita-Gesetz - aufzustellen, sollte die Erweiterung um einen zusätzlichen Gruppenraum nebst Nebenraumangebot einbezogen werden.</p>					

VG Unkel

Betreuungsangebote in Kindertagesstätten (Kitas) und Kindergärten (Kigas) ab 01.09.2020 oder später im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied (ohne Stadt Neuwied)

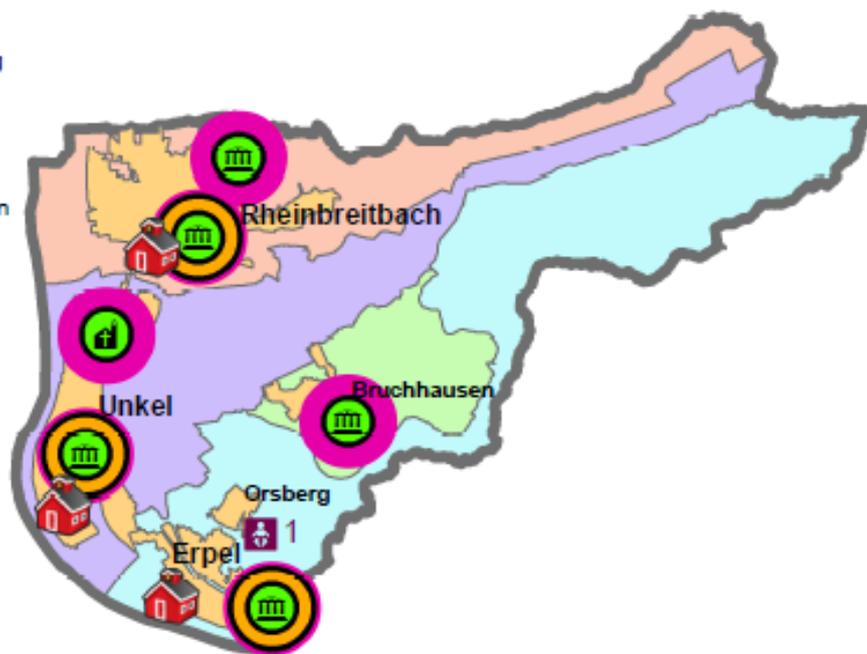
Legende

Trägerschaft

- katholisch
- kommunal
- Grundschule

Betreuungsangebote

- Tagespflege mit Anzahl der Personen
- Integrativ
- Ganztagsbetreuung
- Krippe
- KAM
- Geöffnete Gruppen



Wohnplätze (über 150 Einw. n. r.)

Einzugsgebiete

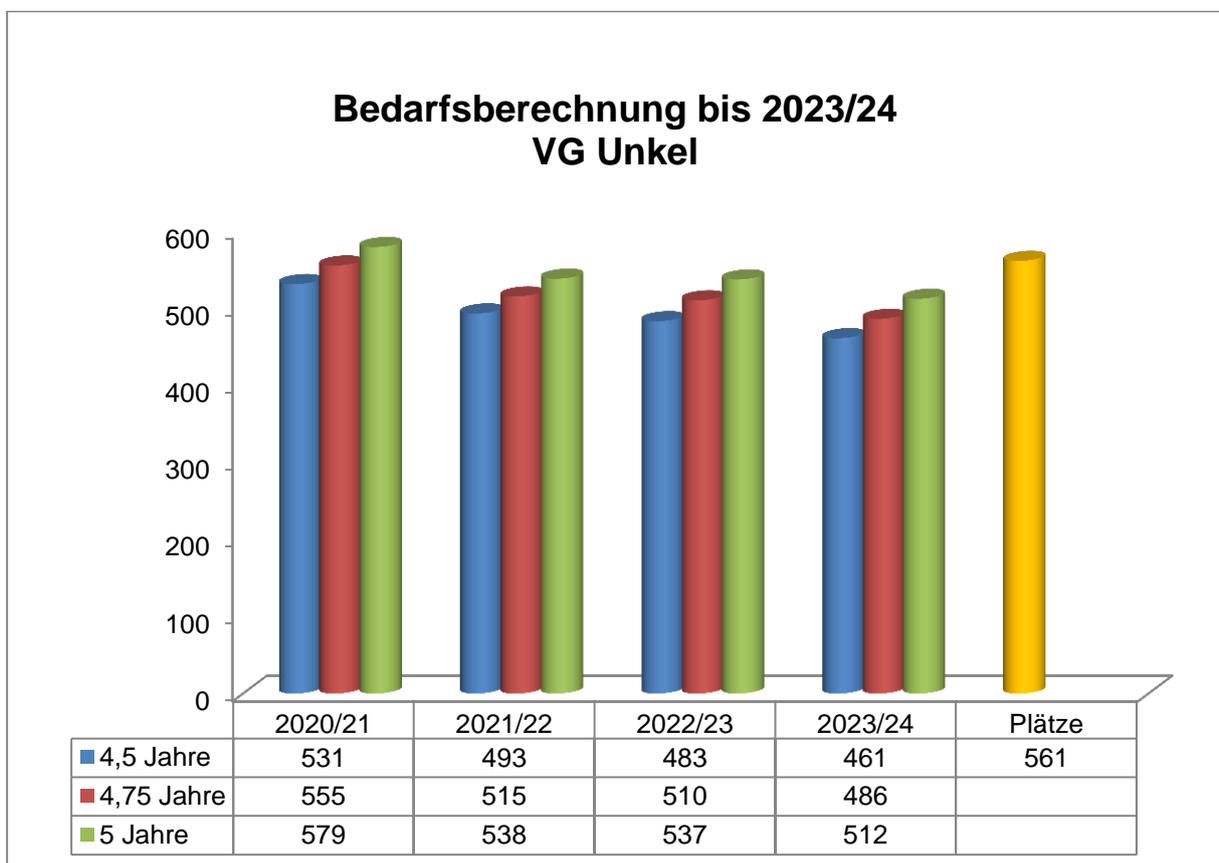
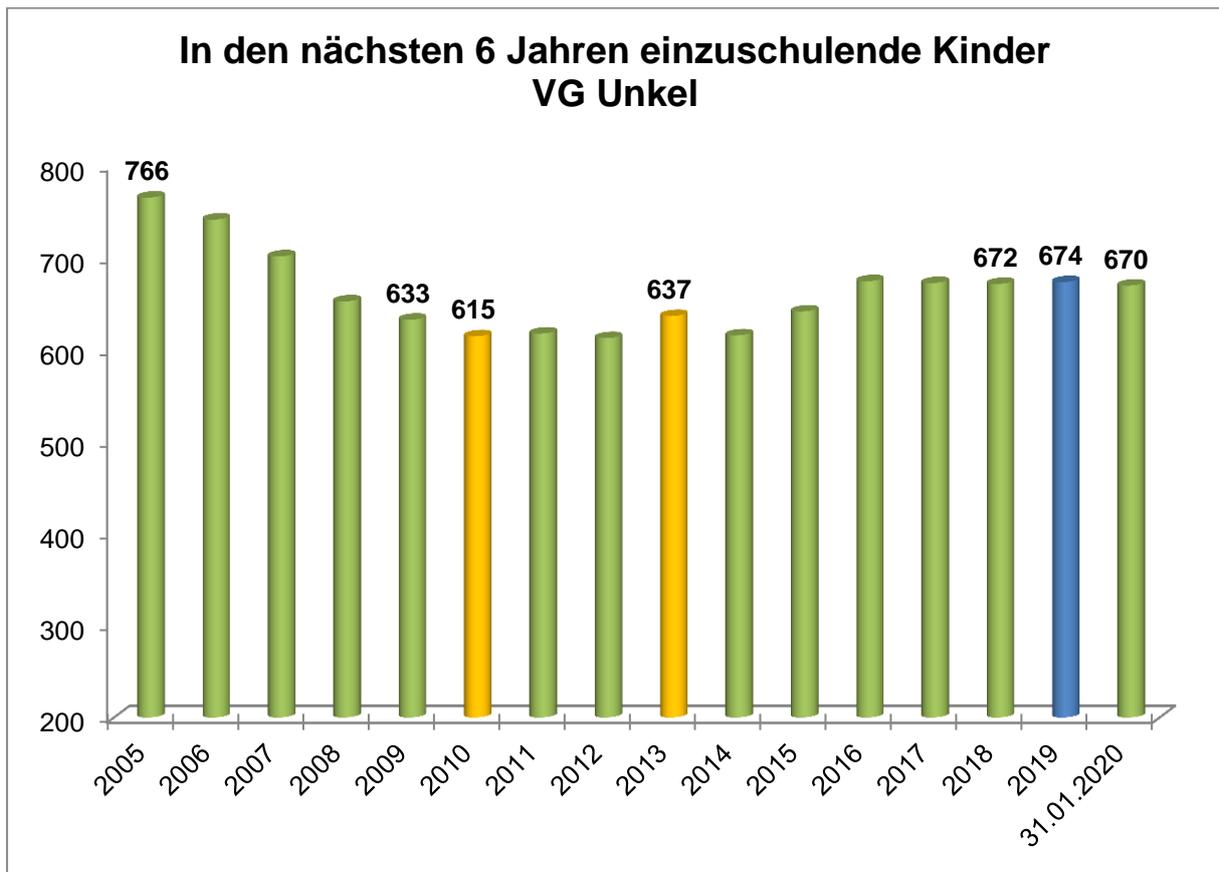
- Bruchhausen
- Erpel
- Rheinbreitbach
- Unkel



Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen im Kreisjugendamtsbezirk Neuwied Verbandsgemeinde Unkel

Einrichtung	Zeitraum	Plätze insgesamt	davon U3	davon GZ
Kom. Unkel ¹		137	34	84
<i>Marienkita</i>	seit 01.09.2019	137	34	104
Kath. Unkel		75	18	62
<i>St. Pantaleon</i>	seit 01.09.2019	75	12	62
Kom. Bruchhausen		50	12	24
<i>Marienkita</i>		50	12	24
Kom. Erpel		80	22	48
<i>Regenbogenland</i>	ab 01.03.2020	87	25	48
Kom. Rheinbreitbach		90	21	54
<i>St. Maria Magdalena</i>	in Planung	115	25	54
Kom. Rheinbreitbach		85	28	64
<i>Sonnenschein</i>	seit 01.09.2019	97	24	75
SUMME		517	135	336
SUMME NEU		561	132	367

¹einschließlich 5 Plätzen für Kinder mit Behinderung in einer integrativen Gruppe



Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Unkel**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich Stadt Unkel			
Kommunale Kindertagesstätte Marienkindergarten Schulstraße 3, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 4606 Email: Kita.Unkel@web.de Leitung: Silvia Hummerich-Holderer	TZ: GZ:	Mo - Do Di - Do Fr Mo - Do Fr	07.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 07.30 - 13.00 Uhr 07.30 - 16.30 Uhr 07.30 - 14.00 Uhr
Stadt Unkel d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0			
Katholische Kindertagesstätte St. Pantaleon Scheurener Straße 25a, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 4256 Email: kita.st.pantaleon@online.de Leitung: Bernadette Hausen	TZ: GZ:	Mo - Fr Mo - Do Fr	07.15 - 12.30 Uhr 07.15 - 16.00 Uhr 07.15 - 14.00 Uhr
Katholischer Kirchengemeindeverband Verbandsgemeinde Unkel Corneliaweg 5, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 71550			
25 Schließtage, Alternativbetreuung nach Absprache			
Einzugsbereich Ortsgemeinde Bruchhausen			
Kommunale Kindertagesstätte Marienkindergarten Graf-Trips-Straße 4, 53572 Bruchhausen Telefon: 02224/ 75112 Email: marienkindergarten-bruchhausen@vgunkel.de Leitung: Senta Schipplock	TZ: GZ:	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr 7.00 - 16.00 Uhr 7.00 - 15.00 Uhr
Ortsgemeinde Bruchhausen d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0			
23 Schließtage			
Einzugsbereich Ortsgemeinde Erpel			
Kommunale Kindertagesstätte Regenbogenland Heisterer Straße 29, 53579 Erpel Telefon: 02644/3071 Email: kigaerpel@vgunkel.de Leitung: Britta Baumann-Peikert	TZ: GZ:	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	7.15 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 7.15 - 12.30 Uhr 7.15 - 16.00 Uhr 7.15 - 14.00 Uhr
Ortsgemeinde Erpel d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0			
21 Schließtage			

Kindertagesstätten in der **Verbandsgemeinde Unkel**

Kindertagesstätte/ Kita-Träger	Öffnungszeiten/ Schließtage 2020		
Einzugsbereich			
Ortsgemeinde Rheinbreitbach			
Kommunale Kindertagesstätte	TZ:	Mo - Fr	7.15 - 13.15 Uhr
Maria Magdalena	GZ:	Mo - Do	7.15 - 16.15 Uhr
Josefstraße 3, 53619 Rheinbreitbach		Fr	7.15 - 15.00 Uhr
Telefon: 02224/ 4194			
Email: kiga-maria-magdalena@rheinbreitbach.info			
Leitung: Tanja Braun			
Ortsgemeinde Rheinbreitbach d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0			20 Schließtage, davon 10 Tage in den Sommerferien mit Alternativbetreuung
Kommunale Kindertagesstätte	TZ:	Mo - Do	7.30 - 13.00 Uhr
Sonnenschein		Fr	und 14.00 - 16.00 Uhr
Im Winkel 2 a, 53619 Rheinbreitbach	GZ:	Mo - Do	7.30 - 14.15 Uhr
Telefon: 02224/ 72040		Fr	7.15 - 16.00 Uhr
Email: kigasonnenscheinrheinbreitbach@web.de		Fr	7.15 - 14.15 Uhr
Leitung: Dagmar Stolle	Krippe:	Mo - Do	7.30 - 14.30 Uhr
		Fr	7.30 - 14.15 Uhr
Ortsgemeinde Rheinbreitbach d.d. Verbandsgemeindeverwaltung Linzer Straße 4, 53572 Unkel Telefon: 02224/ 1806-0			15 Schließtage, davon 10 Tage in den Sommerferien mit Alternativbetreuung

Verbandsgemeinde Unkel

Bedarfsplanung

Stadt Unkel

Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Unkel¹ "Marienkita"	7	137	34	103	104
Kath. Unkel-Scheuren "St. Pantaleon"	3	75	12	63	62
Summe	10	212	46	166	166

Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge				
Plätze gesamt	206	190	192	185
Fehlbedarf/ Überhang	6	22	20	27
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge				
Plätze für Kinder Ü3	159	141	141	136
Fehlbedarf/ Überhang	7	25	25	30

Planungszeitraum	2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			117	
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%
Bedarf	41	46	49	59
Plätze für Kinder U3	46	46	46	46
Fehlbedarf/ Überhang	5	0	-3	-13
Gesamtbedarf U3 und Ü3	200	205	208	218
Plätze	212	212	212	212
Fehlbedarf/ Überhang	12	7	4	-6

¹ davon 5 Plätze für Kinder mit Behinderung in einer integrativen Gruppe

Planungsperspektive:

Die Bedarfsituation innerhalb der Stadt Unkel hat sich ausweislich der Meldezahlen gegenüber den letzten Jahren etwas entspannt. Die aktuell vorhandenen 212 Plätze werden weiterhin vollständig zur Deckung der Nachfrage benötigt. Bei dem in der Kom. Kita Unkel im Jahr 2017 um 12 Plätze ausgebauten Betriebskonzept handelt es sich - aufgrund der vorhandenen Räumlichkeiten und des Gesamtkonzepts der Kita - nur um eine Übergangslösung zur Sicherstellung der vorgetragenen Platzbedarfe bis zur dauerhaften Schaffung weiterer Plätze. Zur Ablösung dieser prov. Ausweitung stehen bereits seit längerem Planungen zur Bereitstellung zusätzlicher Plätze innerhalb der Stadt Unkel im Raum. In diese Planungen einbezogen wird auch die mögliche Option der Kath. Kita, ihr Angebot auf Kinder der Altersgruppe U2 auszuweiten und damit ihre Gesamtplatzzahl zu reduzieren. An diesen Planungen zur Schaffung eines zusätzlichen Platz- und Raumangebots und Entlastung der bestehenden Einrichtungen ist aus Sicht der Bedarfsplanung weiterhin festzuhalten bzw. sind diese zu konkretisieren. Die Anforderungen aus der Kita-Novelle, die einen Rechtsanspruch von sieben Stunden am Stück über Mittag vorsieht und deren mögliche Auswirkungen auf die Bestandseinrichtung sind ebenfalls zu berücksichtigen. Das Anmelde- und Zugangsverhalten vor Ort bleibt sorgfältig zu beobachten und ist in die Planungen einzubeziehen.

Verbandsgemeinde Unkel
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Bruchhausen
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Bruchhausen "Marienkita"	2	50	12	38	24
Summe	2	50	12	38	24
Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Berechnung Bedarf gesamt					
4,75 Jahrgänge	46	41	39	33	
Plätze gesamt	50	50	50	50	
Fehlbedarf/ Überhang	4	9	11	17	
Berechnung Bedarf Ü3					
3,5 Jahrgänge	38	36	30	24	
Plätze für Kinder Ü3	38	38	38	38	
Fehlbedarf/ Überhang	0	2	8	14	
Planungszeitraum	2020/21				
Berechnung Bedarf U3					
Kinder von 0 – 3 Jahren		21			
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%	
Bedarf	7	8	9	11	
Plätze für Kinder U3	12	12	12	12	
Fehlbedarf/ Überhang	5	4	3	2	
Gesamtbedarf U3 und Ü3	45	46	47	49	
Plätze	50	50	50	50	
Fehlbedarf/ Überhang	5	4	3	2	
Planungsperspektive:					
<p>Das Platzangebot in der Kom. Kita Bruchhausen stellt das größtmögliche Angebot im Rahmen eines zweigruppigen Betriebskonzeptes dar. Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf bei gleichbleibendem Zugangsverhalten vor Ort mit dem vorhandenen Angebot bedient werden kann, zumal die beiden "jüngsten Jahrgänge" im Vergleich zu den "älteren Jahrgängen" sehr klein sind. Eine Aufnahme von Kindern unter zwei Jahren ist im Rahmen des bestehenden Betriebskonzepts nicht möglich, sodass diesbezüglich bei einem entsprechenden Bedarf vor Ort u. U. Anpassungen des Betriebskonzepts notwendig sind. Im Bereich der Ganztagsbetreuung ist ggf. eine Anpassung dem Grunde nach notwendig, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Kita-Novelle, die einen Rechtsanspruch von sieben Stunden am Stück über Mittag für alle Kinder vorsieht. Hierzu erforderliche räumliche Reserven sind in der Kindertagesstätte nicht vorhanden.</p>					



Verbandsgemeinde Unkel
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Erpel
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Erpel "Regenbogenland"	4	87	25	62	48
Summe	4	87	25	62	48

Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge				
Plätze gesamt	106	91	89	81
Fehlbedarf/ Überhang	87	87	87	87
	-19	-4	-2	6
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge				
Plätze für Kinder Ü3	81	72	69	60
Fehlbedarf/ Überhang	62	62	62	62
	-19	-10	-7	2

Planungszeitraum	2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			51	
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%
Bedarf	18	20	21	26
Plätze für Kinder U3	25	25	25	25
Fehlbedarf/ Überhang	7	5	4	-1
Gesamtbedarf U3 und Ü3	99	101	102	107
Plätze	87	87	87	87
Fehlbedarf/ Überhang	-12	-14	-15	-20

Planungsperspektive:

Im Einzugsbereich der Kom. Kita Erpel ergibt sich zwischenzeitlich ein deutlicher Fehlbedarf an Plätzen. Zur Sicherstellung der Bedarfe soll das Platzangebot der Kita daher zunächst befristet um 7 weitere Plätze ausgebaut werden. Aufgrund der vorhandenen Raumanlage und des päd. Konzepts kann es sich hierbei jedoch nur um eine Übergangslösung handeln. Die 7 Plätze sind außerdem nicht ausreichend, um allen angemeldeten Kindern zeitnah einen Betreuungsplatz zur Verfügung stellen zu können. Aufgrund des Bedarfsanstiegs und der geänderten Anmelde- und Nachfragesituation ist aus Sicht der Bedarfsplanung zur dauerhaften Sicherstellung der vor Ort bestehenden Rechtsansprüche eine Erweiterung der Kom. Kita um eine Gruppe geboten. In diesem Zusammenhang sind auch die Anforderungen bezüglich einer siebstündigen Betreuung am Stück über Mittag, die sich aus der Kita-Novelle ergeben, zu berücksichtigen. Es haben diesbezüglich bereits erste Gespräche vor Ort stattgefunden.

Verbandsgemeinde Unkel
Bedarfsplanung
Ortsgemeinde Rheinbreitbach
Platzangebot/ Bestand ab 01.09.2020

	Gruppen	Plätze	U3	Ü3	GZ
Kom. Rheinbreitbach "St. Maria Magdalena"	4	90	21	69	54
Kom. Rheinbreitbach "Sonnenschein"	4	97	24	73	75
Summe	8	187	45	142	129

Planungszeitraum	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Berechnung Bedarf gesamt 4,75 Jahrgänge				
Plätze gesamt	197	194	190	188
Fehlbedarf/ Überhang	187	187	187	187
	-10	-7	-3	-1
Berechnung Bedarf Ü3 3,5 Jahrgänge				
Plätze für Kinder Ü3	146	151	143	138
Fehlbedarf/ Überhang	142	142	142	142
	-4	-9	-1	4

Planungszeitraum	2020/21			
Berechnung Bedarf U3 Kinder von 0 – 3 Jahren			119	
Versorgungsquote	35%	39%	42%	50%
Bedarf	42	46	50	60
Plätze für Kinder U3	45	45	45	45
Fehlbedarf/ Überhang	3	-1	-5	-15
Gesamtbedarf U3 und Ü3	188	192	196	206
Plätze	187	187	187	187
Fehlbedarf/ Überhang	-1	-5	-9	-19

Planungsperspektive:

Der rechnerisch ermittelte Fehlbedarf innerhalb der Ortsgemeinde Rheinbreitbach ist innerhalb des letzten Jahres noch einmal deutlich angestiegen. Aufgrund der hohen Nachfrage hat die Kom. Kita Sonnenschein ihr Platzangebot befristet bis 31.08.2021 um 12 Plätze ausgedehnt. Diese Ausdehnung wirkte sich zu Lasten der Plätze für Kinder unter zwei Jahren aus, für die auch eine deutliche Nachfrage besteht. Zur Ablösung dieser prov. Lösung und unter Berücksichtigung des Bedarfsanstiegs sowie des Anmelde- und Zugangsverhalten vor Ort ist ein Ausbau des Platzangebots aus Sicht der Bedarfsplanung dringend geboten. Der Bedarf tendiert im Einzugsbereich deutlich zu 5,0 Jahrgängen, sodass innerhalb der nächsten Jahre an Hand der aktuellen Meldedaten mit einem Fehlbedarf von über 30 Plätzen zu rechnen ist (zwei bis drei Gruppen). Weiterhin sind in die Ausbaupläne der hohe Bedarf an Plätzen für Kinder ab dem 1. Lebensjahr, eine mögliche Entlastung beider Einrichtungen im Bestand sowie die neuen Anforderungen durch die Kita-Novelle (Rechtsanspruch von sieben Stunden am Stück über Mittag) einzubeziehen. Seitens der Ortsgemeinde bestehen bereits erste Überlegungen, die es zeitnah sowohl bzgl. einer Übergangslösung als auch eines dauerhaften Ausbaus zu konkretisieren gilt.